

Der Wiederaufbau des Berliner Schlosses als Humboldt Forum 2011 – 2020



8. Katalog der Fassaden- & Schmuckelemente

Sichern Sie sich jetzt Ihren
Schlossbaustein/Fassadenelement!
Noch haben wir eine schöne Auswahl.
Hier im Katalog finden Sie alle noch nicht
vergebenen Stücke!

Das Berliner Schloss im Sommer 2019
1950 gesprengt und vernichtet,
jetzt zurückgekehrt



Wiederaufbau des Berliner Schlosses als Humboldt Forum 2011 – 2020

8. Katalog der Fassaden- und Schmuckelemente



Förderverein Berliner Schloss e.V.



Der Förderverein Berliner Schloss e.V. führt seit dem 7. Dezember 2007, als erster Kultur-Förderverein in Deutschland überhaupt, das vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI), Berlin, verliehene »DZI Spenden-Siegel: Zeichen für Vertrauen«.

Förderverein Berliner Schloss e.V., Berlin

Vorstand: Prof. Dr. Richard Schröder, 1. Vorsitzender;
Ingrid Rexrodt, Dipl.-Ing. Hubertus v. Dallwitz, stellv. Vorsitzende;
Dr. Gernot v. Grawert-May, Schatzmeister; alle Berlin,
RA Ulf Doepner, Schriftführer, Düsseldorf
Geschäftsführer: Wilhelm v. Boddien, Hamburg

Büroanschrift für Briefe: Postfach 560220 · 22551 Hamburg

Versandanschrift: Rissener Dorfstraße 56 · 22559 Hamburg

Telefon: 040 / 8980 75-0 · Fax: 040 / 8980 75-10

E-mail: info@berliner-schloss.info

Internet: www.berliner-schloss.de

Spendenkonto:

Deutsche Bank AG, Berlin,

BIC: DEUTDE33XXX

IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00

Redaktion und Seitengestaltung: Wilhelm von Boddien

Umsetzung & Repro: Projektdesign, Tel. 030 / 48621900

Druck: DBM Druckhaus Berlin-Mitte GmbH, Berlin

Gedruckt auf umweltschonend hergestelltem Papier.

Bildnachweis

Historische Bilder: Landesarchiv Berlin; Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg; Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege, Wünsdorf.

Virtuelle Bilder des Berliner Schlosses: eldaco, Berlin

Bilder der Rekonstruktionsmaßnahmen: Förderverein Berliner Schloss e.V.

Baupläne: Stuhlemmer & Stuhlemmer Architekten, Berlin;
Innenportale im Schlossforum: Franco Stella Humboldt-Forum-Planergemeinschaft.

Copyright für alle CAD-Rekonstruktionen: Förderverein Berliner Schloss e.V., Postfach 560220, 22551 Hamburg / eldaco, Berlin

Zur Vorlage beim Finanzamt bestätigen wir: Wir sind wegen Förderung der Volksbildung und Kultur als besonders förderungswürdigen und gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaftssteuern I, Berlin, Steuernummer 27/665/51961 vom 14. Februar 2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendungen nur zur Förderung begünstigter Zwecke im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung – Abschnitt A 3+4 verwendet werden.

1. – 8. Auflage, 270.00 Exemplare

Schutzgebühr 5,00 Euro

Preisänderungen vorbehalten, Irrtum vorbehalten!

Wir bitten herzlich um Verständnis dafür, dass bei Bezeichnungen und Preisen, wegen der unglaublich hohen Datenmenge, uns Fehler unterlaufen sein können.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur gegen Zusendung eines Belegexemplares gestattet. Für die Fotos gilt das Urheberrecht des Fotografen bzw. des Archivs. Wiedergaben bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung und unterliegen der Gebührenordnung des jeweiligen Archivs.

Widmung einzelner Objekte an Dritte vorbehalten, Reservierungen auf Zeit nur nach Anfrage in Hamburg möglich, Tel. 040 / 89807511. Alle Angaben über verfügbare Stücke entsprechen dem Stand von August 2019. Bei Einzelstücken bitten wir in jedem Fall um Anfrage, ob sie noch frei sind.

Verantwortlich für den Inhalt: Wilhelm von Boddien

VORWORT

Der Wiederaufbau des Berliner Schlosses als Humboldt Forum	5
--	---

DAS HISTORISCHE SCHLOSS

Das Berliner Schloss in Bildern.	7
--	---

DIE REKONSTRUKTION DER SCHLOSSFASSADEN

Bilder des Schlosses im Vergleich, einst, jetzt und zukünftig	29
Der Wandaufbau der historischen Fassaden.	39
Wagnis Schlossrekonstruktion	40
Alte Fotos zeigen die ursprüngliche Schönheit des Schlosses.	45
Die Fassaden entstehen in alter Bildhauertradition	46
Schlüters Paradeschossfenster im zweiten Stockwerk des Schlosses	48
Die Antike bestimmte die Ikonographie des Berliner Schlosses	50
Die Kunst der Skulptur ist die Metamorphose von toter Materie zu großem Geist	52
Machen wir uns nichts vor	54
Bildhauer und Roboter	56
So schön wird das Schloss bis ins Detail!	59

DER KATALOG

Die Würdigung der Spender	70
Kondolenzspenden, Vermächtnisse und Testamente.	73
So finden Sie sich im Katalog zurecht	75
Schöne und gut sichtbare Fassadenelemente	78
Die Portale des Schlosses, soweit noch verfügbar.	81
Die Lustgartenfassade Andreas Schlüters	117
Der Lustgartenrisalit Eosanders	123
Eosanders Fassade zur Schlossfreiheit	129
Schlüters und Böhmes Fassaden zum Schlossplatz	135
Der Schlüterhof, der architektonische Höhepunkt des Schlosses	141
Spenden aus dem Ausland.	156
Bestellbogen: So können Sie ordern	157

Der Wiederaufbau des Berliner Schlosses als Humboldt Forum

DIE NATIONALE AUFGABE AM ANFANG DES 21. JAHRHUNDERTS



1701:
Einzug König Friedrichs I.
in sein neues Schloss nach
der Krönung in Königsberg

Der im Jahr 2012 begonnene Wiederaufbau des Berliner Schlosses schließt die schlimmste Wunde im Zentrum der deutschen Hauptstadt, entstanden durch den Bombenkrieg und die Abrisswut der Nachkriegszeit. Er rehabilitiert das weitgehend erhaltene, architektonisch weltberühmte historische Ensemble der Mitte Berlins.

Das Berliner Schloss war der Zentralbau der Stadt, alle wichtigen Gebäude bezogen sich in ihrer Architektur auf das Schloss. Sie sprechen mit dem Schloss und bezogen ihre Wirkung aus diesem Dialog.

Durch seine willkürliche Sprengung im Jahr 1950 verlor das alte Berlin seinen Halt, mit dem Schloss brach das ganze historische Zentrum zusammen. Die einzelnen Gebäude berühmter preußischer Architekten standen seitdem seltsam bezugslos im Stadtbild. Der Schlossplatz wurde zum Unort, zur asphaltierten Einöde mitten in der Stadt. Mit dem Beschluss des Deutschen Bundestages vom 4. Juli 2002 wurde der Wiederaufbau des Berliner Schlosses Realität. Nach dem Abschluss des Architektenwettbewerbs im November 2008, den der italienische Architekt Prof. Franco Stella, Vicenza, gewann, wurde die „Stiftung Berliner Schloss-Humboldt Forum“ von der Bundesregierung im April 2009 gegründet. Diese ist Bauherr des Projekts und der uns ergänzende, gemeinnützige Partner für unsere Spenden-

sammlung. Mit der Stiftung arbeiten wir eng und freundschaftlich zusammen.

Vor 2010 hatten wir in detektivischer Kleinarbeit die schon seit 1713 verschollenen Baupläne der Schlossfassaden rekonstruiert. Diese wurden von den von uns beauftragten Architekten Stuhlemmer & Stuhlemmer, Berlin, nach intensiven Recherchen aus zahlreichen Vorlagen und Fotos wie ein Puzzle wiederhergestellt. Dabei half ein Fotogrammetrie-Computerprogramm, das für uns von der TU Berlin entwickelt wurde und dessen Kosten mit einer extra dafür bereitgestellten Großspende bezahlt werden konnten. Später fanden wir einen aus Tausenden von Messdaten bestehenden Grundriss des Schlosses aus dem Jahr 1879. Unsere im Computer ermittelten Daten wichen nur geringfügig von den originalen Maßen ab, die Sorgfalt hatte sich gelohnt! Unsere Baupläne wurden so zur Grundlage des Architekturwettbewerbs für den Wiederaufbau des Berliner Schlosses.

Öffentlich wurden starke Zweifel geltend gemacht, ob heute überhaupt noch das nötige bildhauerische Kunstverständnis für den Preußischen Barock noch vorhanden sei, das ganze würde doch nur ein Disneyland. So machten wir uns auch hier an die Arbeit – und auch hier gelang das Wagnis, mit hoher Anerkennung durch die uns immer begleitenden Kunst- und Bauhistoriker.

40 % des notwendigen 1:1 Modellbaus der Einzelobjekte der Schlossfassaden ließen wir als Förderverein bis 2010 bereits herstellen.

Nach der Arbeitsaufnahme der Stiftung wurden ihr diese Arbeiten übergeben, für die wir rund 8 Millionen Euro aufgewendet hatten. Sie finden sich in allen darauf folgenden Entwicklungen der historischen Schlossfassaden wieder!

Das Berliner Schloss – Humboldt Forum wird nun seit dem Sommer 2012 gebaut. Die Grundsteinlegung erfolgte durch Bundespräsident Joachim Gauck am 12. Juni 2013 und das Richtfest war schon im Juni 2015. Alle Baumaßnahmen und Kosten liegen z. Z. weiterhin im Plan. Die Einweihung könnte anlässlich der 250. Wiederkehr des Geburtstags von Alexander von Humboldt am 14. September 2019 erfolgen! Was für ein Tag!

Das neue Nutzungskonzept knüpft an die Ideale der Zeit der Aufklärung an. Ganz im Geiste der Gebrüder Humboldt entsteht im Zentrum Berlins ein Weltort der Kulturen. Die großartigen Kunstsammlungen der Stiftung Preussischer Kulturbesitz bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, deren antiker und europäischer Teil sich schon in den Museen auf der Schlossinsel befindet, werden die bedeutenden Sammlungen der außereuropäischen Kunst des Asiatischen und des Ethnologischen Museums mit einer Humboldt-Akademie ergänzt. Die Humboldt-Universität wird ein Wissenschaftsmuseum integrieren. Das Land Berlin liefert eine große Ausstellung über sich und seinen Beitrag zu den Zukunftsthemen unseres Landes gerade im Zusammenhang mit dem Humboldt Forum.

Das Schloss erhält darüber hinaus ein großes Veranstaltungszentrum. Hier finden in Zukunft Ausstellungen, internationale Konferenzen, Konzerte, Theateraufführungen, Diskussionen und vieles mehr statt – kurz alles, was das Humboldt Forum in seiner Themenstellung in Ergänzung zu den Museen ausmacht. Die notwendigen Auseinandersetzungen mit den Fragen der Globalisierung und der Integration von Ländern und Märkten in einer auch ethisch zukunftsorientierten Welt des gegenseitigen Verstehens, ohne kulturelle Eigenheiten dafür aufzuge-

ben, finden hier ihren Ort. Das Motto für all dies könnte ein Ausspruch von Alexander von Humboldt sein: „Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung derjenigen Leute, die die Welt nie angeschaut haben.“

Deswegen erhält das neue Schloss von Berlin im Geiste der Lehren der Gebrüder Humboldt und des Respektes vor den Kulturen anderer Länder den Namen

Humboldt Forum

Vom Januar 2016 bis Juli 2018 setzte eine Gründungsintendanz unter Leitung des ehemaligen Direktors des British Museum in London, Neil MacGregor wichtige Akzente. Diese wurden unter dem jetzigen Generalintendanten, Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh seit dem Juli 2018 weiter entwickelt.

Die Öffentlichkeit erwartet zur Eröffnung nun ein Gesamtkonzept, das die einzelnen Abteilungen des Humboldt Forums brillant und themenorientiert verzahnt, im Sinne einer neuen Aufklärung über uns fremde Kulturen außerhalb Europas und die zunehmenden Probleme der Welt, z. B. die der Globalisierung, der Migration und des Klimaschutzes.

Für die Rekonstruktion aller barocken Schlossfassaden in Sandstein und der historischen Kuppel sowie die dazu nötige Vermauerung von über 3 ½ Millionen Ziegelsteinen, die die tragenden Wände bilden, sind 105 Millionen Euro an Spendengeldern nötig. Einschließlich der oben erwähnten Sachleistungen des Fördervereins konnten bislang rund 96 Millionen Euro bereitgestellt und damit schon der größte Teile der bisherigen Bauleistungen für die historischen Fassaden bezahlt werden.

Bis zur Einweihung 2020 wird weiterhin viel Geld durch die vorfristige Fertigstellung vieler Fassadenabschnitte benötigt. Deswegen bitten wir Sie herzlich noch einmal um Ihre Spende! Suchen Sie sich hier im Katalog Ihren Wunschbaustein aus. Diesen wollen wir Ihnen dann mit Freude widmen. Sie gehen damit für alle Zeiten in die Geschichte des Wiederaufbaus des Berliner Schlosses ein. Herzlichen Dank!

Berlin, im September 2019



Prof. Dr. Richard Schröder
1. Vorsitzender



Wilhelm v. Boddien
Geschäftsführer

Das historische Schloss



Das Bild des Schlosses Die Residenzstadt



Berlin 1850. Schloss und Lange Brücke mit dem Reiterdenkmal des Großen Kurfürsten.



Berlin 1840. Der berühmte Blick von Schinkels Altem Museum über den Lustgarten zum Schloss.
Das war Spree-Athen.

Das Bild des Schlosses
Die Metropole



Berlin 1920. Die Schlossinsel. Repräsentativer Mittelpunkt im brodelnden Berlin.



Berlin 1924. Das Berliner Schloss. Gravitationszentrum und Kristallisationspunkt der Stadt.

Das neue Berliner Schloss Die Westfassade zum Boulevard Unter den Linden



© BDLAM, Wunsdorf

Das Bild des Schlosses
Die Metropole



Berlin 1924. Das Berliner Schloss. Endpunkt und Ziel des Boulevards Unter den Linden.



Berlin 1925. Andreas Schlüters Reiterdenkmal des Großen Kurfürsten und die Schlossplatzfront.

Fassade zur Schlossfreiheit

Nichts an den Fassaden des Schlosses ist regelmäßig. Auf den ersten Blick glaubt man, das mächtige Portal mit seiner Kuppel sitzt zentrisch in seiner Westfassade. Beim zweiten Hinsehen stellt man jedoch fest, dass der Fensterabstand des linken Flügels größer ist als der des rechten: dieser war über drei Meter kürzer.

Auch dies ist ein Ergebnis unserer Recherchen.

Unsere Architekten Rupert und York Stuhlemmer und ihre Mitarbeiter mussten anfänglich eine intensive detektivische Kleinarbeit leisten, denn es gibt keine vollständigen, historischen Baupläne des Schlosses. Ihre Spur verliert sich schon im 18. Jahrhundert. Dennoch ist das Berliner Schloss bestens dokumentiert:

Unzählige Baupläne aus Restaurierungsphasen von Abschnitten der Schlossfassaden und Tausende von Fotos stehen zur Verfügung, aufgenommen in der Zeit von 1870 bis 1950, als das „Wissenschaftliche Aktiv“ in der Zeit der Sprengung das Schloss ausführlich dokumentierte.

Hinzu kommen über 8.000 Handakten mit Bauberichten, die in den Archiven von wissenschaftlichen Mitarbeitern gesichtet wurden. Besonders wichtig für unsere Rekonstruktionsarbeiten ist die in einem Archiv aufgefundene Messkladde aus dem 19. Jahrhundert mit über 50.000 Vermessungsdaten des Schlossgrundrisses. Jede kleine Verschwenkung wurde aufgezeichnet und dokumentiert. Ihr Titel: „Handvermessungs-Stückliste von 1879.“



Anlässlich der bevorstehenden Sprengung im Herbst 1950 protestierten viele bedeutende Persönlichkeiten und Kunsthistoriker mit bewegenden Worten. Hier einige Zitate daraus zur architektonischen Qualität des Berliner Schlosses:

„Die Stadt ist nicht so reich an ehrwürdigen Bauten wie die berühmten europäischen Metropolen. Außerhalb seines trefflichen Zentrums mit den Bauten Schlüters, Knobelsdorffs, Langhans', Gontards und Schinkels, sieht das neue Berlin nicht anders aus, wie man es von irgendeiner, übereilt vom zinsuchenden Kapital aus dem Boden gestampften Stadt irgendwo erwarten könnte.

Das Berliner Schloss steht in enger Beziehung zum Stadtbild, und das erweiterte Schloss übernahm es, die beiden Stadtorganismen, das alte Berlin-Cölln und die neuen Gründungen im Westen, miteinander zu verknüpfen.

Das Schloss bildete zusammen mit den Monumentalbauten der Linden die städtebaulich bedeutendste Anlage Berlins.

So ist das Schloss der Kristallisationspunkt eines Kraftfeldes geworden, den man aus dem Gefüge der Stadt nicht entfernen konnte ohne die Ordnung des Ganzen ins Wanken zu bringen. Es gibt nur eines: den Bau Schlüters und Eosanders an seinem Platze wiederherzustellen und mit ihm die große moralische Kraft, die von der Kunst Andreas Schlüters ausging“.

Prof. Margarete Kühn, Berlin, 1950

Das Bild des Schlosses



Berlin 1869. Lustgarten und Schloss.



Berlin 1925. Das Berliner Schloss mit Eosanders Triumphportal.



Das neue Berliner Schloss Die Fassade zum Lustgarten

© BDLAM, Wünsdorf

Das Bild des Schlosses



Berlin 1925. Das Berliner Schloss vom Dom aus.



© BDLAM, Wünsdorf

Berlin 1928. Lustgartenfassade Eosanders mit Rossebändigern.



Berlin 1928. Lustgartenfassade Schlüters mit Rossebändigern.

Lustgartenfassade

Modernste Computer-Technik machte eine systematische Auswertung der historischen Informationen möglich. Ein EDV-Programm zur fotogrammetrischen Ermittlung der in den Bildern enthaltenen Maße wurde eigens hierfür von der TU Berlin entwickelt, gestiftet vom Ernst-von-Siemens-Kulturfonds, München.

Die Fotos wurden digitalisiert und entzerrt. Unter Berücksichtigung tausender Echtdaten der Handvermessungsstückliste von 1879, die in die Berechnungen einbezogen wurden, konnten danach exakte Maße der einzelnen Fassadenabschnitte

und Architekturteile ermittelt werden. Die mögliche Abweichung zum historischen Original beträgt maximal ein Prozent, wie Vergleiche mit originalen Bauteilen des Schlosses belegten.

Insgesamt 4.300 Baupläne vom Maßstab 1:1 bis 1:100 werden für den Bau des Schlossäußeren und als Detailvorlagen für die Anfertigung der Fassaden-Schmuckelemente durch die Steinmetzen und Steinbildhauer benötigt. Ein Detail der Recherchen: Zunächst ermittelten wir bei der Anwendung metrischer Maße nur „krumme“ Zahlen. Nach langem

Suchen stellten wir fest, dass das Berliner Schloss seinerzeit weitgehend in Rheinischem Fuß geplant wurde: Als wir diesen anwendeten, ergaben sich auf einmal „glatte“ Maße.

Wie schon bei der Fassade zur Schlossfreiheit zeigen sich auch bei der Lustgartenfassade vielfältige Unterschiede in der Abwicklung. Portal IV (rechts) ist höher, weil der Boden vom Schlüterportal V höher abfällt. Deswegen machte Eosander es zugleich breiter und gab ihm so mit diesem Kunstgriff die gleichen Proportionen wie dem Zwillingportal V.

Die Abstände der Fensterachsen sind auch hier unregelmäßig. Im Erdgeschoss rechts von Portal IV ließ Friedrich Wilhelm I. einige Fenster verbreitern, um mehr Licht in seinen Räumen zu haben und um dem Exerzieren seiner „Langen Kerls“ im Lustgarten besser zuschauen zu können. Weil er sich in seinen Räumen wegen seiner Gicht eine Warmluft-Fußbodenheizung einbauen ließ, wurde der Fußboden seiner Wohnung um etwa einen halben Meter höher gesetzt. Damit saßen die Fenster seiner Räume von innen gesehen zu tief. Er ließ sie höher setzen, in dem er einfach die Ver-

dachung nach oben aufsägen ließ. Sie sehen diese Veränderung in allen Fenstern im Erdgeschoss rechts von Portal IV.

Jetzt stellt sich für uns die Frage, ob wir diese Zerstörung beim Wiederaufbau berücksichtigen, oder ob wir den Urzustand wieder herstellen.

Eosanders Portal IV, Schlüter nachempfunden (heute als »Liebknechtportal« im ehemaligen Staatsratsgebäude eingebaut)

Die städtebauliche Bedeutung des Berliner Schlosses:

„Nach Eosanders Erweiterungsbau wandte das Schloss statt wie bisher nach Süden nun seine Front nach Westen; mit dem ehemaligen Zeughaus und der Oper Unter den Linden bildete das Schloss ein monumentales Zentrum, wie es nur wenige Hauptstädte besitzen.“

*Johannes Stroux,
Präsident der Akademie der
Wissenschaften in Berlin, 1950*



Das Bild des Schlosses



Berlin 1928. Das Berliner Schloss, Portale I und II am Schlossplatz (v. r.).

© BDLAM, Winsdorf

Das neue Berliner Schloss

Die Fassade zum Schlossplatz mit dem Eckkrondell



© BDLAM, Winsdorf

Das Bild des Schlosses



Berlin 1935. Sommerkonzert des Berliner Philharmonischen Orchesters unter Wilhelm Furtwängler im Schlüterhof.



Berlin 1928. Das Berliner Schloss. Schlüterhof nach Nordosten.

© BDLAM, Winsdorf

Schlossplatzfassade

Weil diese Fassade weitgehend im selben axialen Rhythmus wie die Lustgartenfassade gebaut wurde, wiederholen sich hier die Unregelmäßigkeiten. Kaiser Wilhelm II. veränderte die Schlüterschen Fenster seines Arbeitszimmers und verbreiterte sie wesentlich (im ersten Stockwerk, 5. und 6. Fenster von links).

Die Schlossfassaden lebten von der individuellen Gestalt ihrer skulpturalen Elemente, auch innerhalb der Serien an sich gleicher Bauteile, die damals von Hunderten von Steinbildhauern in künstlerischer Arbeit hergestellt wurden. Dies macht sie so ausdrucksstark und vital. Deswe-

gen bezeichnen Kenner der Architektur des Schlosses, dieses als „Gesamtskulptur“.

Ein Beispiel: Oben in der Fassade hockten große, abflugbereite Adler. Mit ihren ausgebreiteten Flügeln überbrückten sie den Abstand zwischen den Fensterachsen. Dem Wahlspruch der Preußischen Könige folgend: „Nec soli cedit“ (Nicht einmal der Sonne weicht er), sollten sie symbolisch selbst die Sonne niederkämpfen, wenn sie zur Gefahr für Brandenburg würde.

Da die Abstände der Fensterachsen unregelmäßig waren, betrug die

Spannweite der Flügel der Adler 1,60 m bis 2,60 m. Die Gestalt der Adler war zwar ähnlich, aber jeweils doch anders und äußerst individuell: Ein Adler schaute nach links, der andere nach rechts, einer war mehr gedrunken, ein anderer schlanker, mit langem Hals. So werden wir 49 individuelle Adler einzeln modellieren und danach jeweils in Sandstein herstellen müssen. Sie sehen darin die große Herausforderung an unsere Arbeit, mit Zementgüssen ist da nichts zu machen.

Wir müssen also höchsten Ansprüchen gerecht werden, wenn wir nicht einen minderwertigen Bau errichten wollen. Um das Schloss herum bilden berühmte Bauwerke ein kostbares Ensemble, in höchster Qualität der Ausführung von den bedeutendsten Architekten Preußens wie Knobelsdorff und Schinkel errichtet. Das Schloss wird vor allem deswegen wieder aufgebaut, weil nur so das mit seiner Sprengung zerstörte Ensemble sein Gravitationszentrum zurück erhält. Ein moderner Bau an seiner Stelle kann diese Funktion nicht übernehmen und entwertet auf Dauer die kostbarste Architektur Berlins.

Das Ensemble setzt die architektonischen und bildhauerischen Maßstäbe, an denen wir uns auszurichten haben: bauen wir in minderwertiger Qualität, fügen wir dem schönsten städtischen Raum Berlins unermesslichen Schaden zu.

„Die Machthaber des östlichen Berlin vernehmen den Ruhm des Schlosses als Misslaute eines längst vergangenen Fürstentums. Diese haben ihre empfindlichen Trommelfelle irritiert und sollen jetzt zum Verstummen gebracht werden. Sie wollen lieber ihre eigenen Laute hören auf dem Aufmarschplatz, den sie auf dem Grundstück des abgerissenen Schlosses anlegen. Auch dieser öde Platz wird eines Tages wieder ein Denkmal sein, ein Denkmal der Pietätlosigkeit, der Engstirnigkeit und der geistigen Armut.“

Prof. Ragnar Josephson, Svenska Dagbladet, Stockholm, 1950

„Was hier geschieht, ist kaltblütiger Mord. Man wird der Stadt einen neuen Namen geben müssen.“

Prof. Walter Stengel, Direktor des Märkischen Museums, Berlin, angesichts des Beschlusses das Berliner Schloss zu sprengen, 1950

Böhmes Portal II
Schlüter
nachempfunden

Schlüters Portal I



Kriegszerstörung



Berlin 1950. Die Ruine des Berliner Schlosses kurz vor der Sprengung.

© BDLAM, Wünsdorf

Das neue Berliner Schloss

Der Schlüterhof, Fassade nach Osten



© BDLAM, Wünsdorf

Willkürliche Sprengung



Berlin 1950. Teilsprengung der Südfassade.

© BDLAM, Wünsdorf



Berlin 1950. Die Sprengung war ein politischer Willkürakt. Die FDJ wurde zu „freiwilligen Aufbauschichten“ auf den Schuttkegel des gesprengten Schlosses kommandiert, um den Platz zu entrümmern. Blasmusik, Fahnen und die Bilder Grotewohls, Stalins und Piecks im Neptunbrunnen gaben den dekorativen Rahmen dazu.

© BDLAM, Wünsdorf

Die Krönung der Architektur des Schlosses: der Schlüterhof

Die Ausdruckskraft der Schlossfassaden

„Machtvoller Ernst spricht aus der Stadtseite, während gelöste Feierlichkeit und weltoffene Anmut über der Gartenseite walten.“

*Johannes Stroux,
Präsident der Akademie der
Wissenschaften in Berlin, 1950*

„Und dann der Schlüterhof! In der ganzen Welt wüsste ich nichts Vergleichbares an eigenwilliger Originalität zu nennen: nicht sehr groß in den Abmessungen, aber voll großartiger Gestaltung in der kraftvollen Gliederung und Dichte seiner in den gewagtesten Gegensätzen aufgebauten und gerade dadurch zu raumbindender Struktur geformten Schauseiten, denen wieder die Portale mit ihren wuchtigen Säulenstellungen und reich

durchfensterten Risaliten sowie dem krönenden Schmuck ihrer Figuren rhythmischer Ordnung voll unvergesslicher Feierlichkeit verleihen.

Zerstört man das Berliner Schloss, so vernichtet man eines der gestaltreichsten baulichen Kunstwerke, die unsere Welt nach so vielen Verlusten heute noch ihr Eigen nennen darf. Aus dieser Zeit um die Wende des 17. und 18. Jahrhun-

derts gibt es in Europa wenig, was diesen Bau in der Kraft und in der eindringlich plastischen Klarheit seiner Fassadengliederung übertreffen könnte.“

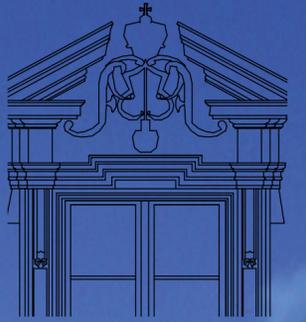
*Prof. Dr. Ernst Gall,
Generaldirektor der Preussischen und
Bayrischen Schlösserverwaltung, 1950*

„Berlin ist arm an Denkmälern der Vergangenheit, aber es besitzt ein Werk, das sich den größten der Vergangenheit würdig anreihet und in allen Kunstgeschichten der Welt genannt und abgebildet ist: das Berliner Schloss. Sein Schöpfer ist der größte Bildhauer und Architekt in Norddeutschland, Andreas Schlüter. Da steht es, von einer faszinierenden Wucht und Monumentalität, ein Repräsentant des spezifisch norddeutschen Barock,

der sich Michelangelos St. Peter in Rom, dem Louvre in Paris würdig zur Seite stellt. Es beherrscht das Zentrum Berlins, den Platz, den es bilden hilft, die Straße, die zu ihm führt, das alte Berlin, das für den, der die Vergangenheit Berlins verkörpert sehen möchte, den Begriff Berlin ausmacht.“

*Richard Hamann,
Ordinarius des Kunsthistorischen Instituts
der Humboldt Universität zu Berlin, 1950*

Die Profile der Fenstergewände und Gesimse waren fein gegliedert, hier ein Beispiel, siehe auch die Detailzeichnung des Gebälks von Portal I auf Seite 35. Bei der Verkleinerung der Baupläne aus dem Maßstab 1:100 für die Katalogseiten konnte diese feine Gliederung drucktechnisch nicht bewältigt werden. Deswegen wirken hier in den Architekturzeichnungen viele Linien wie fett gedruckt, weil der Linienabstand durch die Verkleinerung zu eng wurde. Wir bitten um Verständnis!



Ausschnitt Fenster Paradeschoss, Schlossplatz und Lustgartenfassade

Portal V



Schlüters Portal VI
im Schlüterhof,
hinter dem sich sein
berühmtes
Treppenhaus verbarg



Portal I

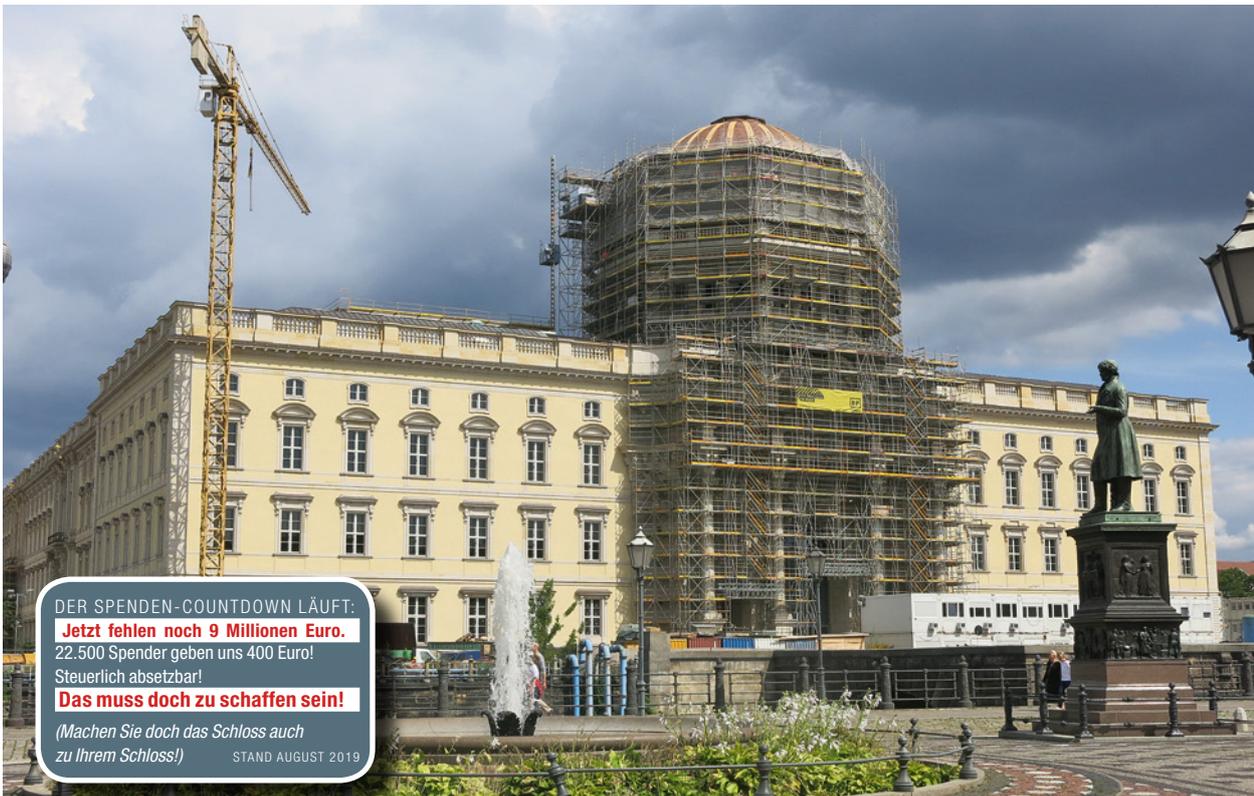




Die Rekonstruktion der Schlossfassaden



Das Berliner Schloss vor der Zerstörung. Westfassade zu den Linden hin



Das Berliner Schloss im Sommer 2019. Westfassade zu den Linden hin

ES GIBT NOCH VIEL ZU TUN:

Schloss-Spurt!

von Wilhelm von Boddien

© Jan Juri Reetz, Berlin



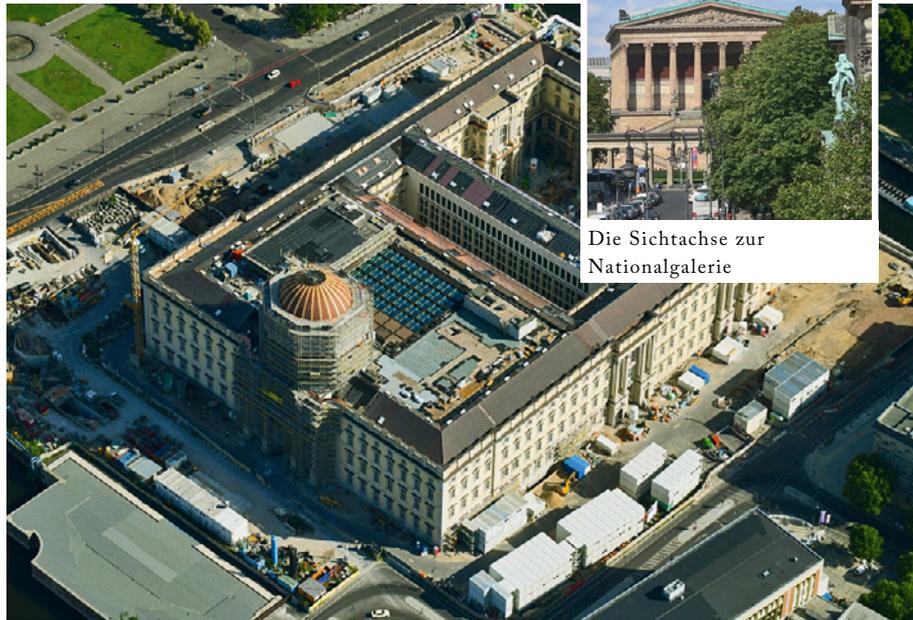
Man reibt sich die Augen, wie schnell der Aufbau der Schlossfassaden vorankommt, jetzt ist es erst zweieinhalb Jahre her, dass damit begonnen wurde – und schon Ende 2018 wird es weitestgehend fertig gestellt sein.

Noch vor wenigen Jahren prophezeiten „Allwissende“, angesichts „mangelnder Fachkapazitäten“ bei Steinmetzen und Bildhauern sowie der „riskanten Spendenlage“ würde der Schlossbau sich mindestens bis 2180 hinziehen!

Das schönste Kompliment machte ein Berliner beim Richtfest unserem Architekten Prof. Franco Stella. Es sei bewundernswert, mit welchem Einfühlungsvermögen er sich in die städtebauliche Situation der Berliner Mitte hineingedacht habe. Auf einmal täten sich wunderbare Sichtachsen auf, die man vorher nie so wahrgenommen habe, so z.B. aus dem ersten Stockwerk des Schlosses im Portal V am Lustgarten der wie in einem Bilderrahmen erscheinende Blick auf die Alte Nationalgalerie am Dom vorbei.

Zu diesem Erlebnis gratulierte ich ihm, musste ihn aber doch darauf hinweisen, dass das Schloss zentimetergenau in seiner alten Gestalt in die Topografie der Mitte von Franco Stella wieder eingepasst worden ist. Und so wird umgekehrt ein Schuh daraus: In dem schon 150 Jahre alten Schloss stand um 1850 der Architekt der Nationalgalerie zusammen mit König Friedrich Wilhelm IV und sie verabredeten, die Nationalgalerie gerade deswegen dorthin zustellen!

© euroluftbild.de/Süddeutsche Zeitung



Die Sichtachse zur Nationalgalerie

2016, Halbzeit: Die Baustelle zeigt jetzt deutlich die Konturen des Berliner Schlosses. Dank der Hilfe unserer unzähligen Spender können wir nun 96 Millionen Euro an Spenden zur Verfügung stellen. 9 Millionen Euro fehlen aber immer noch. Das entspricht 22.500 Spendern, die uns einmalig 400 Euro zur Verfügung stellen – oder monatlich einen Dauerauftrag über 25,00 Euro bis Ende 2020 zugunsten des Spendenkontos einrichten, alles steuerlich absetzbar! Das muss doch zu schaffen sein!!



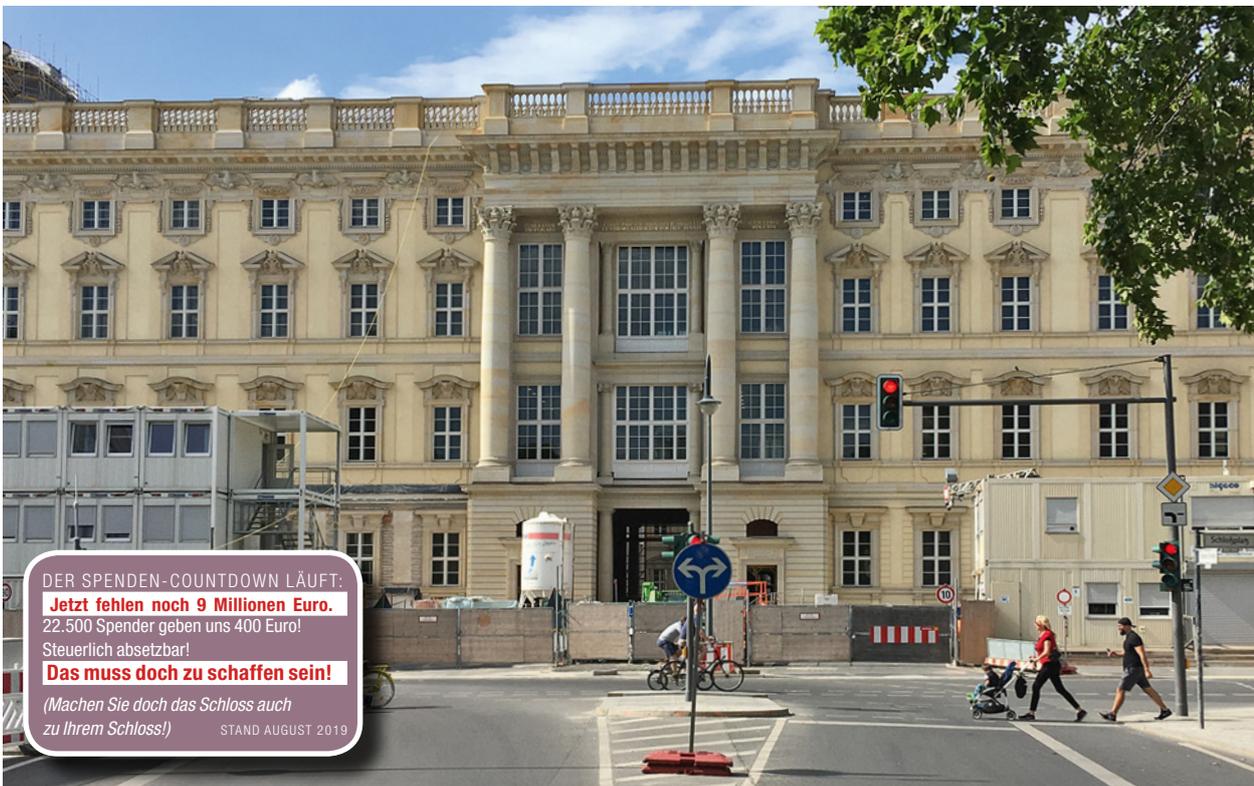
Das Schloss aus fast derselben Perspektive 1937

DER BUND FINANZIERT DEN UMZUG DES NEPTUNBRUNNENS VOR DAS SCHLOSS, NUN SOLLTE BERLIN DEM AUCH ZUSTIMMEN KÖNNEN!



© BDLAM, Wünsdorf

Das Berliner Schloss im Jahr 2025, Schlossplatzfassade mit dem Neptunbrunnen



DER SPENDEN-COUNTDOWN LÄUFT:

Jetzt fehlen noch 9 Millionen Euro.

22.500 Spender geben uns 400 Euro!

Steuerlich absetzbar!

Das muss doch zu schaffen sein!

(Machen Sie doch das Schloss auch zu Ihrem Schloss!)

STAND AUGUST 2019

Das Berliner Schloss im Sommer 2019, Schlossplatzfassade



Das Berliner Schloss vor der Zerstörung, Südostfassade mit Neptunbrunnen, Portal I, Eckrondell und Marienkirche



DER SPENDEN-COUNTDOWN LÄUFT:

Jetzt fehlen noch 9 Millionen Euro.

22.500 Spender geben uns 400 Euro!

Steuerlich absetzbar!

Das muss doch zu schaffen sein!

(Machen Sie doch das Schloss auch zu Ihrem Schloss!)

STAND AUGUST 2019

Das Berliner Schloss im Sommer 2019, Südostfassade, Portal I und Eckrondell



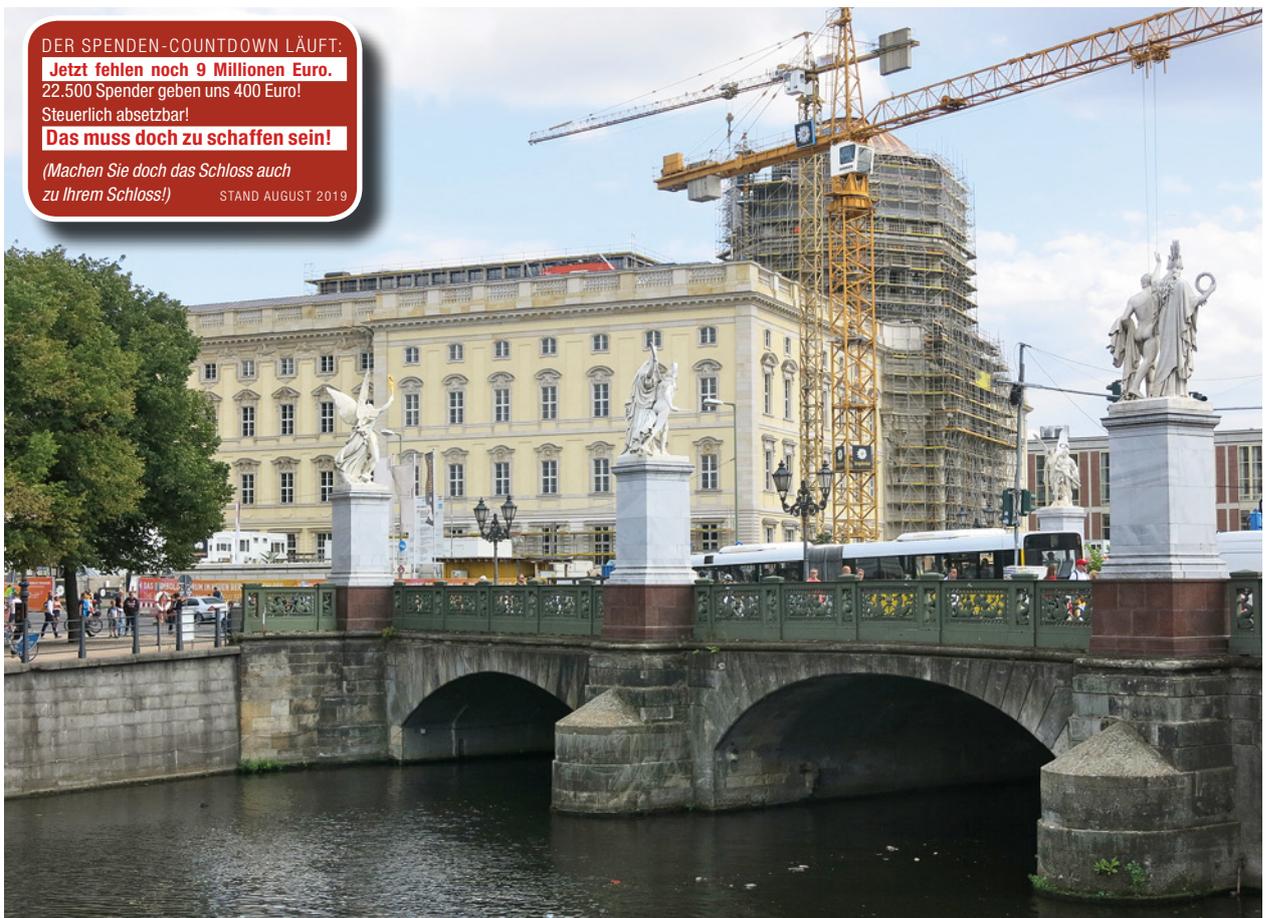
Das Berliner Schloss im Jahr 2019, Schlüterhof mit Domkuppel



Das Berliner Schloss im August 2019, Schlüterhof mit Domkuppel



Das Berliner Schloss von den Linden aus im Jahr 2019



Das Berliner Schloss vom Kupfergraben aus im Sommer 2019. Wegen der hohen Bauzäune der U-Bahn-Baustelle wurde der Standort für das Foto ein wenig verändert.



Nach den Erweiterungsbauten des Berliner Schlosses durch den Schweden Johann Eosander von Göthe und seine Krönung mit der um 1850 von Stüler und Schadow nach einem Entwurf von Schinkel gebauten Kuppel, wurde die Westfassade des Schlosses zu den Linden hin die eigentliche Schauseite.

Das Portal war ein massiver Steinblock, dem Triumphbogen des Septimius Severus auf dem Forum Romanum in Rom nachgebildet, wenn auch deutlich größer als das antike Vorbild.

Hinter ihm verbargen sich oberhalb der Torbögen große Zisternen für die Wasserversorgung des



DER SPENDEN-COUNTDOWN LÄUFT:

Jetzt fehlen noch 9 Millionen Euro.

22.500 Spender geben uns 400 Euro!

Steuerlich absetzbar!

Das muss doch zu schaffen sein!

(Machen Sie doch das Schloss auch zu Ihrem Schloss!)

STAND AUGUST 2019

Das Berliner Schloss von Westen im Sommer 2019

Schlusses, denn dieses hatte schon damals in einigen Bereichen fließendes Wasser. Deswegen gab es in dem Portal nur zwei winzige Fenster, die zudem im Hauptgesims über den Säulen verborgen waren. Bis auf den Verputz und den Anstrich ist das Portal selbst inzwischen fertiggestellt. Der Tambour, das achteckige Unterteil der Kuppel, ist ebenfalls fertig. Nun beginnt der Bau der Balustrade an der Kuppel, die Herstellung des Kupfer-

daches, der Laterne und des Kreuzes. Alles wird denkmalgerecht und originalgetreu rekonstruiert. Und selbstverständlich kommt das Kreuz auch wieder auf die Kuppel! Wir gehen davon aus, dass dies Ende 2019 der Fall sein wird.

Die Kuppel wurde inzwischen vollständig gespendet, wir danken herzlich den großzügigen Spendern!



Die Rekonstruktion der historischen Fassaden folgt dem Muster Andreas Schlüters. Auch dieser baute vor das Renaissanceschloss von Kurfürst Joachim II. eine ca. 80 cm dicke Ziegelwand mit eingelassenem Sandstein als Barockfassade, weil der Kernbau Joachims dahinter bewohnbar bleiben sollte. Genauso verfahren wir heute: Eine dicke Ziegelmauer wird nun vor den Betonkern gesetzt, in die dann die Sandsteinelemente je nach Größe und Gewicht mehr oder minder tief eingelassen werden. Oft wird in den Medien geunkelt, dass viele Teile der historischen Fassaden aus Geldmangel entfallen könnten, wenn die Spendensammlung nicht den gewünschten Erfolg hat. Dazu ganz klar: Es wird kein Schloss minderer Qualität geben. Schon aus statischen Gründen geht das gar nicht! Das Schloss wird mit seinen rekonstruierten Fassaden wieder so schön aussehen wie einst! Deswegen wurden fast alle historischen Fassaden ausgeschrieben und bereits vollständig beauftragt, mit allen Gesimsen, Reliefs, Fens-

Der Wandaufbau der historischen Fassaden

tergewänden und Verdachungen, mit Säulen und Pilastern, Kapitellen, Adlern und Genien, in maßgenauer Originalgetreue und Schönheit. Die Arbeiten werden ständig von äußerst genau kontrollierenden Fachleuten für den Barock überwacht.

Wegen der Statik für die Einbindung des Sandsteins in die gemauerte Fassade sind das nicht nur Kunst- und Architekturhistoriker, sondern auch Bau- und Steinsachverständige. Schon Ende 2018 werden die Fassaden weitgehend fertiggestellt sein. Aber das stellt für uns die größte Herausforderung für unsere Spendensammlung dar: Wir müssen bis Ende 2020 weitere 9 Millionen Euro sammeln, damit es nicht zu einem Manko kommt. Bitte helfen Sie mit!

Schauen Sie sich die nebenstehenden Bilder vom Bau der Musterfassade an, sehen Sie, wie intensiv der Wandaufbau der historischen Fassade aus Sandstein mit dem üppigen Ziegelmauerwerk verzahnt ist.

Genauso machte es Andreas Schlüter vor über 300 Jahren!



PASSION, SUCHEN, LERNEN, ABWÄGEN, KOMBINIEREN, WISSEN,
FORSCHEN, NÜCHTERNHEIT

Wagnis Schlossrekonstruktion

von Wilhelm von Boddien



© BDLAM, Wünsdorf

Die Portalbekrönung des Innenportals II im Großen Schlosshof an der Südseite



Bildhauer Frank Köster, Berlin

Die Portalbekrönung des Innenportals II im rekonstruierten Schloss

Die Öffentlichkeit reagierte ungläubig und erstaunt. Zeitungen schrieben lange Jahre über unsere Anstrengungen, das Berliner Schloss originalgetreu zu rekonstruieren wie über ein verbotenes, anmaßendes Handeln, das es zu bekämpfen gelte. Wir waren die Schlossgespenster, die Schlossfälscherbande. Das neue Schloss wurde als Disneyland, als Fake bezeichnet, ein Phantom aus einem verbotenen Traum. Wir waren einfach ungehörig, reaktionär, revisionistisch und mancher Journalist machte uns auch einfach nur lächerlich. Keiner der Schlossgegner ahn-



Mit dem Punktiergerät wird das Maß des 1:1 Modells aus Gips auf den Sandsteinblock übertragen.

te, wie sehr er uns damit half. Wir wurden hellwach. Wir vertieften unser Wissen und überließen bei der Durchführung unserer Pläne nichts mehr dem Zufall. Wir mussten dafür das Rad nicht neu erfinden, sondern konnten uns an berühmten Beispielen orientieren. Es gibt unzählige seriöse und gelungene Rekonstruktionen berühmter Bauten. Da sind die Kathedrale von Reims oder die Tuchmacherhallen von Ypern, schwer oder auch vollständig zerstört im 1. Weltkrieg. Da sind die Altstadt und das Schloss von Warschau, das Michaelskloster in Kiew, das Kloster auf dem Monte Cassino, das Schloss und vor allem auch die Frauenkirche in Dresden, alle vernichtet im 2. Weltkrieg.

Aber eigentlich sind überhaupt alle historischen Steinbauten längst rekonstruiert, auch wenn sie nie zerstört waren. Die schleichende Zerstörung durch Eis und Schnee, durch Sturm und sauren Regen, Hitze und Kälte wirkt auf den Stein, er wittert ab. Ständig arbeitet man an der Restaurierung, gegen den Verfall. Wir hätten keine Kenntnis der Schönheit alter Kathedralen, wenn sie nicht immer wieder restauriert worden wären. Sie wären einfach über die Jahrhunderte zerfallen. Stellen Sie sich den Kölner Dom vor, ohne dass dessen Bauhütte nicht irgendwo an ihm werkelt. Kennen Sie etwa eine Nachkriegsbilderserie dieses Monuments, an einem Tag von allen Seiten aufgenommen - und auf keinem ist



Bildhauer Johann Gewers erarbeitet aus einem großen Block ein Kleidungsdetail



Der obere Genius: Fertiger Stein und Gipsmodell



Zeitzeichen: Die Anfertigung der großen Adler im Mezzanin im 1:1 Modell aus Gips. Inzwischen sind sie alle in Sandstein gehauen und in die Lustgarten- und Schlossplatzfasse eingebaut worden.

ein Gerüst zu sehen? An all diesen und vielen weiteren Beispielen schärften wir unseren Verstand, vertieften unser Wissen, lernten und begannen zugleich, die neuesten Technologien zu nutzen, die

unsere Arbeit erheblich vereinfachten. Der Computer mit all seinen Möglichkeiten der Programmierung half, Bilder maßhaltig zu machen, denn die Baupläne des Schlosses waren seit fast 300 Jahren verschollen. In den verschiedensten Archiven, häufig nur durch Zufall entdeckt, hatte das Berliner Schloss seine Spuren hinterlassen, ein riesiges Puzzle aus Restaurierungsbauplänen mit Zoll- und anderen Maßen, meist ungenau und interpretierungsbedürftig. Dutzende von Messbildfotos von Meydenbauer sowie Handrisse (Katasteraufmaße) aus der Kaiserzeit warteten auf ihre Interpretation. Dazu kamen die wunderbaren Detailfotos, die Eva Kemmler massenweise von der Ruine mit ihrer Leica aufnahm, von Gerüsten und Feuerleitern, während die Sprengungen 1950 bereits begonnen hatten. Die Ernst von Siemens Kunststiftung spendete Geld, das 1999 an die TU Berlin weitergeleitet wurde. Diese ent-





Fundstücke helfen weiter: hier die originale Krone von Portal II ...



... und ihre Bergung und Abtransport aus einem Berliner Garten. Wir suchen immer noch nach solchen Fundstücken und freuen uns über jede Nachricht dazu!



Auch ein Adler der Kette des Schwarzen Adlerordens aus der Bekrönung wurde in dem Garten gefunden.

Bildhauer Frank Köster, Berlin

Das fertige 1:1-Modell, diesmal von der Portalbekrönung des Innenportals IV im Großen Schlossohof an der Nordseite

wickelte unter Prof. Dr. Albertz ein Fotogrammetrie-Programm, mit dessen Hilfe die exakte Rekonstruktion der Schlossfassaden zu mindestens 99 % erst möglich wurde. Zentraler Partner des Fördervereins wurden Stuhlemmer Architekten, Berlin. Sie suchen

und suchten mit detektivischem Eifer und fanden immer neue, schlüssige archivalische Beweise, die die Fehlstellen im Puzzle passgenau ergänzten, bis dann 2006 die Baupläne archäologisch genau gezeichnet waren. Wie bei den geschredderten Stasiun-

© BDLAM, Wünsdorf



Die durch Artilleriebeschuss zerstörte Bekrönung von Portal IV an der Nordseite und ihre Wiederauferstehung im Schlossforum Franco Stellas



Bilder oben: Der preußische Adler in der Kartusche über Portal V...



...das verlorene Original...



Bildhauer Kai Röttger, Berlin

... wird minutiös in Bildhauerton modelliert

terlagen wurde das riesige Material wie ein Puzzle von den Stuhlemmers in ein Gesamtgefüge eingeordnet, das, mit den verschiedensten Hinweisen und Maßen gefüttert, ein zusammenhängendes Datengerüst und schließlich die Baupläne ergab. Diese wurden zur im Auftrag des Fördervereins entwickelten Grundlage für die jetzt entstehenden historischen Fassaden.



Sven Schubert, Dresden-Hellerau/Wilschdorf

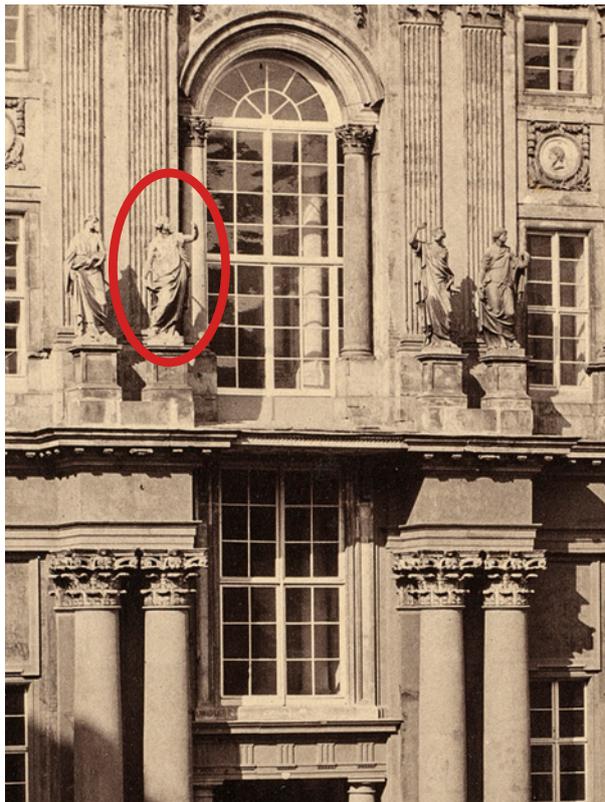
Der steinerne Prototyp für mehr als ein Dutzend der ionischen Kapitelle der Stockwerkssäulen im ersten Stock der Schlüterportale

Zeitgleich suchten und fanden wir hochgebildete Bildhauer, die sich mit dem Preußischen Barock auskannten, eine besondere Sensibilität dafür entwickelten – und es besonders schwer hatten. Um die Bildhauer der Schlüterschen Bauhütten um 1700 zu interpretieren, mussten sie einen Teil ihrer Persönlichkeit und damit eigene Interpretationsmöglichkeiten aufgeben, den Teil, der dem Wunsch nach originalgetreuer Rekonstruktion entgegenstand.

Mit Matthias Körner, Eckard Böhm, Stefan Werner-Schmelter, Steffen Werner, Peik Wünsche, Andreas Hoferick, Frank Kössler, Carlo Wloch, Bernhard Lankers und später vielen anderen fanden wir bald begnadete Künstler, fast alle erwachsen aus der berühmten Bildhauerwerkstatt von Jürgen Klimes, Berlin, der als ihr Lehrer unter den erschwerten Bedingungen des künstlerischen Arbeitens in der DDR einen phänomenalen Nukleus geschaffen hatte, ohne zu ahnen, wie segensreich dies eines Tages für unsere Arbeit sein würde. Aber Jürgen Klimes liebte den Preußischen Barock, den er am Zeughaus, den Domen am Gendarmenmarkt und anderen berühmten Bauten wiederbelebte. Er und seine Mitarbeiter waren es auch, die das sogenannte Liebknechtportal, das Portal IV des Schlosses, 1963 in das Staatsratsgebäude einfügten, schon damals weitestgehend nach den zerschossenen Originalsteinen des geborgenen Portals rekonstruiert.

Eine Sorge ließ uns aber manches Mal schlecht schlafen: Die Bauzeit des Schlosses würde aus Kostengründen sehr kurz sein – und in seine Fassaden muss eine unvorstellbare Menge an Sandstein eingebaut werden, mehr als 10.000 Tonnen, die von Hand bearbeitet werden müssen. Würden wir je genug Bildhauer dafür finden?

Wir fanden sie, wenn auch in anderer Form, wie Sie auf diesen Seiten entdecken.



© SHF-BS, Berlin

Portal V im Schlüterhof um 1859 mit der historischen Victoria (2.v.l.)



© BDLAM, Wünsdorf

Portal V im Schlüterhof um 1910 mit der wilhelminisch neu gestalteten Victoria (2.v.l.)



Alle vier Figuren sind verloren. Mit den Bozetti (Kleinmodellen) dieser nähern sich die Bildhauer dem Zustand von 1859 an.



Bildhauer Frank Kössler, Berlin

SCHLECHTE RESTAURIERUNGEN
VERFÄLSCHTEN DEN
GESAMTEINDRUCK

Alte Fotos zeigen die ursprüngliche Schönheit des Schlosses

Immer wieder finden wir in den Archiven oder auch auf dem Fotomarkt in Antiquariaten seltene und für uns neue Bilder aus der Frühzeit der Fotografie. Dadurch können wir unsere Planungsunterlagen optimieren und uns immer mehr dem ursprünglichen Originalzustand der Fassaden und ihrer Skulpturen annähern.

Wir zeigen Ihnen hier zwei Skulpturen im Schlüterhof aus dem 18. Jahrhundert, die Ende des 19. Jahrhunderts so abgewittert waren, dass sie vollständig im neobarocken Stil neu geschaffen wurden, viel weniger anmutig und viel statischer, weniger elegant und schwungvoll als die verlorenen Originale. Sie wirkten zwischen den erhalten gebliebenen wie Fremdkörper.

Diese frühen Fotos aus dem Jahr 1859 fanden wir erst vor Kurzem. Natürlich werden wir die Skulpturengruppe von Portal V im Schlüterhof, die vollständig vernichtet wurde, nun im ursprünglichen Zustand nachschöpfen, um so ein stimmiges, völlig harmonisches Abbild des Schlüterhofs herzustellen.



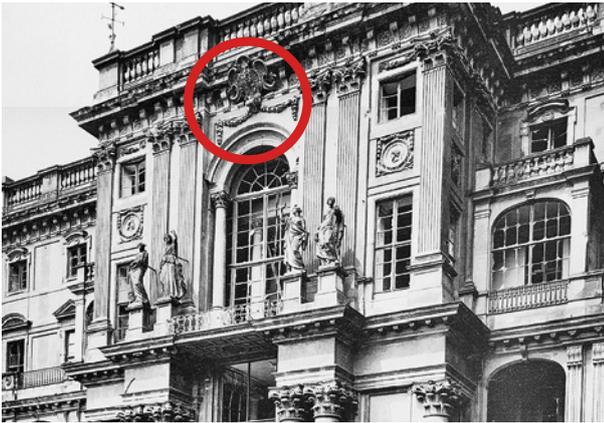
© SHF-BS, Berlin



© BDLAM, Wünsdorf

Ebenso verhielt es sich mit der Pax (Allegorie auf den Frieden), rechts über dem Hauptportal. Links das verlorene Original um 1859, voller Bewegung, rechts die wilhelminisch-dralle Neuskulptur, gefertigt ca. 1890.

© BDLAM, Wünsdorf



Portal V im Schlüterhof, oben die Adlerkartusche und rechts und links über den vier Skulpturen die Tondi mit den Bildnissen römischer Könige



Das Gipspositiv der Adlerkartusche nach der Abformung des Tonmodells. Das ursprüngliche Kunstwerk wurde dabei zerstört, da der Ton im Trocknungsprozess Risse bekommt, bröckelt und an Volumen verliert.

Arbeitsgemeinschaft Klein, Röttger, Lukoscheck



Von zwei Königen existieren geborgene Originale. Der Rahmen ging bei der Sprengung verloren. Hier die Nachbildung in Bildhauerton, rechts die Negativform aus Gips und Silikon. Die Könige sehen Sie im Bild rechts in der Fassade (roter Kreis und daneben)



Die Fassaden entstehen in alter Bildhauertradition

Bildhauer Frank Köster, Berlin



Adlermodell aus dem Mezzanin der Schlüterfassaden. 40 verschiedene Adler werden in Ton modelliert und schließlich zur Abformung mit Silikon bestrichen.



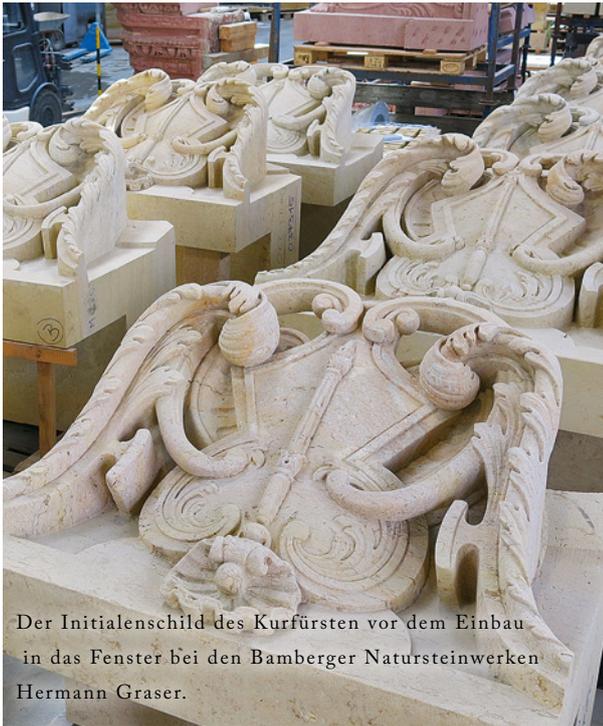
© BDLAM, Wünsdorf

Die Großaufnahme von Portal V im Schlüterhof zeigt die ganze Schönheit Schlüterscher Architektur. Er war Bildhauer und Architekt zugleich und wurde deswegen nicht von ungefähr der „Deutsche Michelangelo“ genannt.

Wie vor dreihundert Jahren entstehen die Schlossfassaden nach alten Regeln: Zunächst wird jedes Detail in Ton modelliert. Früher wurde das Modell dann mit einem Trennmittel, zumeist Schellack, eingepinselt und dann direkt mit Gips abgeformt. Heute macht man es anders: Das Tonmodell wird mit hochwertigem, flüssigem Silicon bestrichen.

Nach dem Trocknen sitzt dieses wie eine passgenaue Gum-

mihaut und ist sehr biegsam. Deswegen wird vor der Abnahme ein Gipskorsett gegen die Silikonhaut gebaut, dass die Form nach der Abnahme stabil hält. Erst dann erfolgt die Übertragung in Sandstein. Der Weg hat sich durch den technischen Fortschritt und bessere Materialien geändert, aber der historische Dreiklang mit Tonmodell, Gipsmodell und Sandsteinausführung ist geblieben.



Der Initialenschild des Kurfürsten vor dem Einbau in das Fenster bei den Bamberger Natursteinwerken Hermann Graser.



Das Paradeschoss in der Schlossruine

© BDLAM, Wünsdorf

Schlüters Paradeschossfenster im zweiten Stockwerk des Schlosses



Im September 2015 wurden überall in den Fassaden die Bukranionfenster im ersten Stockwerk eingebaut.

Das Paradeschossfenster gleicht dem des ersten Stockwerks in seinem Maß und den Fenstergewänden. Aber die Verdachung sieht gänzlich anders aus: Statt des geschweiften Giebels ist hier nun ein gesprengter, winkliger Giebel zu sehen und statt des Bukranions tritt nun der Initialenschild des Kurfürsten Friedrich III.

Er ist leicht zu entziffern: Immer auf der gegenüberliegenden Seite gespiegelt, erkennt man leicht das „F“ für Friedrich, die „3“ der kurfürstlichen Reihenfolge, das „C“ für Churfürst und schließlich das Zepter des Reichskammerers, der er war. Gekrönt wird der Schild vom Kurfürstenhut, da während des ersten Jahres des barocken Schloss-



umbaus noch niemand wissen sollte, dass Friedrich III. nach der Königswürde strebte. Nach einem Kronkonkordat mit dem Kaiser in Wien konnte er sich dann im Januar 1701 in Königsberg die Königskrone aufsetzen, als Friedrich I. in Preußen.



Wie gewaltig die Dimensionen des Paradeschossfensters im 2. Stockwerk sind sieht man hier im Vergleich zu den Personen an seiner Verdachung. Es wird angesichts der riesigen Fassadenflächen des Schlosses dennoch harmonisch darin eingebettet sein.

Die Antike bestimmte die Ikonographie des Berliner Schlosses

Kurfürst Friedrich III. brauchte die Rangerhöhung zum König, nicht zuletzt wegen seines Ehrgeizes, ein großer Fürst in der Mitte Europas zu sein. Schließlich herrschte die Zeit des feudalen Absolutismus. Ludwig XIV., der Sonnenkönig in Frankreich, baute sich das Prunkschloss von Versailles. „L'état, c'est moi!“ (Der Staat bin ich!) war sein Wahlspruch. Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg, herrschte über die ärmste Provinz, die „Streusandbüchse“ des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation.

Das Reich wurde vom Kaiser in Wien regiert, direkt darunter aber im höchsten Rang führten die Kurfürsten sehr selbständig die Provinzen. Sie waren keine Könige und durften es auch nicht sein. Diese Rangerhöhung gab es erst nach dem Ende des Reichs nach der napoleonischen Eroberung.

Durch Erbfolge kam Brandenburg in den Besitz großer Teile Ostpreußens. Dieses Gebiet lag außerhalb des Heiligen Reichs. In einem Kronkonkordat mit dem Kaiser vereinbarte Friedrich III. seine Rangerhöhung: Er durfte sich danach in Königsberg als Friedrich I. zum König in Preußen, nicht von Preußen, krönen. Um dafür angemessen repräsentieren zu können, ließ er sich die beiden prächtigen Schlösser Berlin und Charlottenburg bauen, als Winter- und Sommerresidenzen. Das junge Königtum bemühte antike Göttertraditionen. Aus dieser Gottesnähe erwuchs das Gottesgnadentum.

Deswegen waren die Schlossfassaden reich geschmückt mit göttlichen Geniengruppen, die ein Wappen mit den Initialen des Königs trugen und ihm so Göttlichkeit verliehen. Symbole antiker Opfertiere, Schädel von Stieren (Bukranien) und Wid-

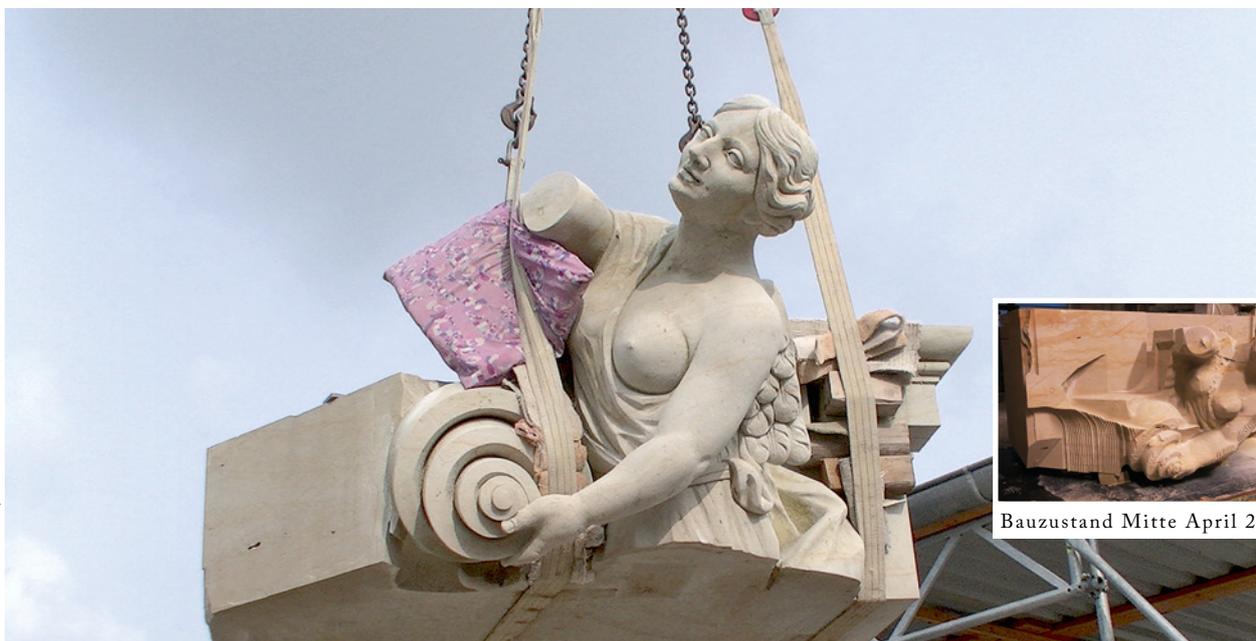


Bildhauer Andreas Hoferick, Berlin

Die Fama rechts in der Eosander-Kartusche im 1:3-Modell

derköpfe schmückten die Fenster der königlichen Gemächer und Säle. Sie symbolisierten das Gottesopfer am Schloss, um die Götter dem jungen Königtum gegenüber gnädig zu stimmen. Statuen als Allegorien auf zahlreiche Götter, Halbgötter und die Tugenden auf den Postamenten der Portale ergänzten das Programm.

Schlüters große Kunst wuchs hier zu jubelnder Größe empor!



Sven Schubert, Dresden-Hellerau/Wilschdorf

Bauzustand Mitte April 2015



Alle anderen: Sven Schubert, Dresden-Hellerau/Wilschdorf

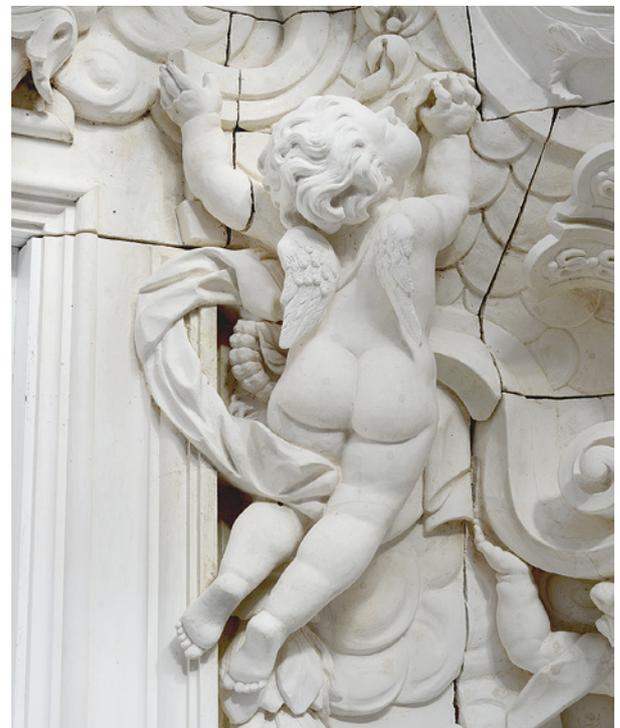
Auch die Putten der großen Eosander-Kartusche werden nun von der Gipsform (hinten) in Sandstein (vorn) übertragen.



Der Götterkopf über den verschlungenen Initialen des Königs „FI“ wird mit der klassischen Punktiermethode über ein fein einstellbares Gestänge in den Stein übertragen.



Der linke Fama der Kartusche beim Richtfest



Bildhauer Andreas Hoferick, Berlin

Dieses Fotos zeigt die Position des oben bearbeiteten Putto in der großen Kartusche am Lustgarten. Man erkennt deutlich den Steinschnitt, der das Maß für die einzelnen Natursteine vorgibt.



Lorbeerfeston:
Wie unter Rauheif
verborgen –
die Fräsvorstufe
des Roboters

Bukranion und Lorbeerfeston: Individualisierte
Feinarbeit des Bildhauers

Die Kunst der Skulptur ist die Metamorphose von toter Materie zu großem Geist

von Wilhelm von Boddien

Im Museum von Delphi in Griechenland befindet sich eine hinreißende Statue des Antinous, des schönsten Jünglings der Antike. Freunde und ich standen sprachlos und betroffen vor diesem herrlichen Kunstwerk. Unsere ziemlich robuste Führerin durch das Museum herrschte uns nach einem Moment an, wir sollten uns von dem Jüngling lösen und durch das Fenster auf den Berg schauen, an dem Delphi

liegt, den Parnass. Dieser Berg sah so ruppig aus wie manch anderer in Griechenland. Stechpalmen, Ginster, Dornengestrüpp und sonnenverbranntes Gras deckten ihn.

„Dieser Berg ist im Inneren aus weißem Marmor“, hörten wir sie sagen. „In ihm schlummern Tausende solcher Jünglinge von der Schönheit dieses Antinous. Aber erst einmal haben die Götter einem Menschen die Kraft und den Geist

Fotos: Bamberger Natursteinwerk Hermann Gräser



Bildhauerische Liebe zum Detail wie vor 300 Jahren



Bukranien in verschiedenen Ausführungen, fertig zum Einbau!

geschenkt, einen dieser Jünglinge aus dem Berg zu befreien – und nun steht er in seiner Schönheit vor Ihnen!“

Niemals wieder hörte ich eine ähnlich bewegende Definition über die Kunst der Bildhauerei, eine so wunderbare Beschreibung der Metamorphose der toten, steinernen, kaltweißen Materie zu einem be-seelten, großen Geist!

Daran musste ich immer wieder denken, als ich die Steinbrüche in Sachsen und Schlesien besuchte, in denen nun riesige, tonnenschwere Steine gebrochen werden, aus denen die Schlossfassaden herausgearbeitet werden.

Zurzeit von Andreas Schlüter vor über 300 Jahren wurde in mühevoller Handarbeit von den Gesellen der Bauhütten die grobe Kontur der Skulptur herausgearbeitet. Dies war und ist auch heute noch die längste Bearbeitungszeit des Steins auf dem Weg zum Kunstwerk, und man sieht später nichts mehr davon.

Nur durch die enorm gesteigerte Produktivität von CNC-gesteuerten Sägen, Robotern, Entgratungsmetallbürsten und anderen technischen Hilfen bis hin zum Druckluftmeißel, können die großen Mengen an Stein abgetragen werden, die das Kunstwerk verbargen und nun durch die Bearbeitung zu Schutt und Staub zerfallen.

Dann kommt der Steinbildhauer und gibt dem Rohling seine individuelle Note, die ihn dann zu dem großen Kunstwerk macht, über das wir uns später an den Schlossfassaden freuen werden.

Bamberger Natursteinwerk Hermann Graser



Bamberger Natursteinwerk Hermann Graser

Druckluftunterstützte, beidhändige Feinarbeit des Bildhauers



Hofman Naturstein, Werbach-Gamburg

Sohlbank des Bukranionfensters. Die Scharur, das Anbringen einer Riffelung im Stein, ist immer noch reine Handarbeit.

Machen wir uns nichts vor ...

Das Berliner Schloss war ein einzigartiges Kunstwerk, eine Gesamtskulptur, erdacht und geschaffen von Andreas Schlüter, dem wohl bedeutendsten Architekten und Bildhauer des frühen 18. Jahrhunderts in Deutschland.

Sein Vorbild war der Italiener Michelangelo Buonarroti, dessen Petersdom in Rom in seiner Gesamtkomposition bis heute erregt, fasziniert und den Betrachter in seiner Schönheit überwältigt.

Wie Sie auf den letzten Seiten gesehen haben, stecken das ganze Wissen über Andreas Schlüter, sein Schloss und dessen wunderbare Details als Ergebnis umfangreicher Forschungsarbeit und deren Umsetzung durch begnadete, akribisch arbeitende Bildhauer in den Tonmodellen im Maßstab 1:1.

Die Modelle zerstören sich selbst durch Trocknung des Tons, der schrumpft und reißt. Deswegen fertigte man schon früher immer Abgüsse in Gips an, um sie für die Steinkopie formstabil zu halten. Diese wurden beim nun wieder entstehenden Schloss nach historischem Vorbild häufig nur nach historischen Fotos und berechneten Maßen aus dem Nichts geschaffen, da die Originale durch die Sprengung vernichtet wurden.

Bildhauer Matthias Körner, Berlin



Rekonstruktion aus dem Nichts: Die Nachschöpfung der südlichen Kartusche neben Portal III an der Fassade zur Schlossfreiheit mit den Genien und den Initialen König Friedrichs I. (Gips-Positiv des 1:1-Modells)



© BDLAM, Wünsdorf

Das Eosanderportal vor der Zerstörung mit der südlichen Kartusche. Beschädigt durch Artilleriebeschuss, wurde sie nach dem Krieg mit dem Schloss ohne Überreste weggesprengt.



Fotos: Hofman Naturstein, Werbach-Gamburg, unten rechts
Bamberger Natursteinwerk Hermann Graser

Feinarbeit an dem Mittelstück der Fensterverdachung des Bukranionfensters im 1. Stockwerk

... am Wichtigsten und künstlerisch Besten ist nach wie vor der Mensch

Qualifizierte Ausbildung, langjährige Erfahrung, Leidenschaft für den preußischen Barock, gekoppelt mit intensiver Kenntnis darüber, das zeichnet unsere Schlossbildhauer aus! Der Compu-

ter erleichtert die Arbeit, weil er das Kunstwerk aus dem Stein maßgenau befreit, in viel kürzerer Zeit als ein Mensch es je könnte. Aber er weiß nichts von der Kunst des Barocks, er hat

kein Augenmaß. Der Bildhauer ist und bleibt deswegen unentbehrlich. Mit modernen Druckluftwerkzeugen, fein dosierbar, bearbeitet er den Stein weiter und gibt ihm die individuelle, künstlerische Schönheit, ganz dicht am verlorenen Original.

Früher führte eine Hand den Meißel, die andere den hölzernen Schlegel. Jetzt kann der Bildhauer den Druckluftmeißel mit beiden Händen führen, den Schlag elektronisch regeln und damit noch mehr Feinheiten des Kunstwerks mit der nötigen Zeit und Sorgfalt gestalten. Da die körperliche



Kraft und Ausdauer weniger beansprucht werden, öffnet sich der Beruf nun auch zunehmend Frauen.



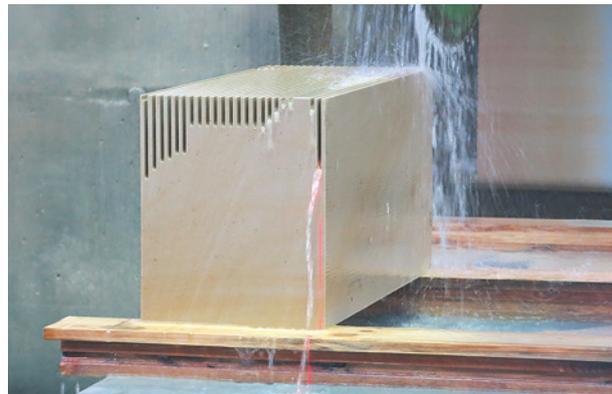
DER EINSATZ VON ROBOTERN ERHÖHTE SCHLAGARTIG DIE KAPAZITÄTEN. ER IST DER SCHNELLSTE, AUSDAUERNDSTE UND GENAUESTE BILDHAUER. DENNOCH IST SEINE ARBEIT UNSICHTBAR, DENN ER BEFREIT NUR DAS UNFERTIGE KUNSTWERK AUS DEM ROHEN BLOCK, DIE FINALEN ARBEITEN MACHT IMMER NOCH DER

Bildhauer

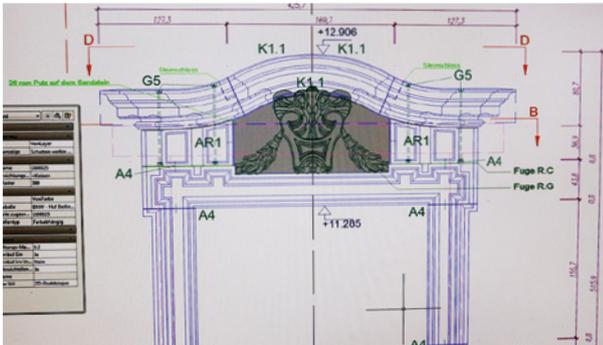
SEIN KÜNSTLERISCHES KÖNNEN BESTIMMT DAS AUSSEHEN UND DIE AUTHENTIZITÄT DER SCHLOSSFASSADEN

Bei der Herstellung der Schlossfassaden und ihres skulpturalen Schmucks wird das Kunstwerk aus dem Stein „befreit“. Nicht selten bleiben von einem 10-Tonnen-Rohsteinblock nach der Fertigstellung der Skulptur nur noch 5 Tonnen übrig, das andere Material wird weggeschlagen. Die menschliche Arbeitskraft eines Bildhauers wird hierfür eigentlich unproduktiv eingesetzt, weil man ja nicht mehr sieht, was weggeschlagen wurde. Diese Arbeit übernimmt nun der computergesteuerte Roboter.

Das künstlerisch perfekt dem Original nachempfundene, von einer Fachkommission als authentisch abgenommene 1:1-Modell wird dreidimensional eingescannt. Dieser Scan wird von dem Computerprogramm interpretiert, das dann den Roboter steuert, millimetergenau der Vorlage entsprechend. Der Roboter entfernt fast 97 % des überschüssigen Steins. Er schlägt nicht, sondern er fräst mit Spezialwerkzeugen die Figur aus dem Stein heraus, gekühlt von einem permanenten Schwall von Wasser. Bei seiner



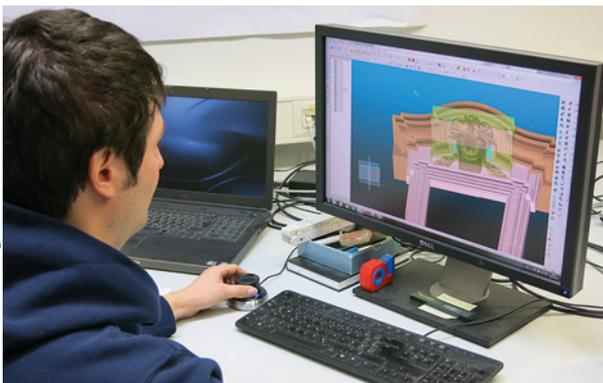
So entsteht ein Gesimsprofil. Eine vom Laserstrahl gesteuerte Säge sägt Stege in den Stein. Diese werden danach weggebrochen und das Profil von Hand weiter ausgearbeitet.



Die Architekturzeichnung des Bukranionfensters mit den Fugen für den späteren Steinschnitt.

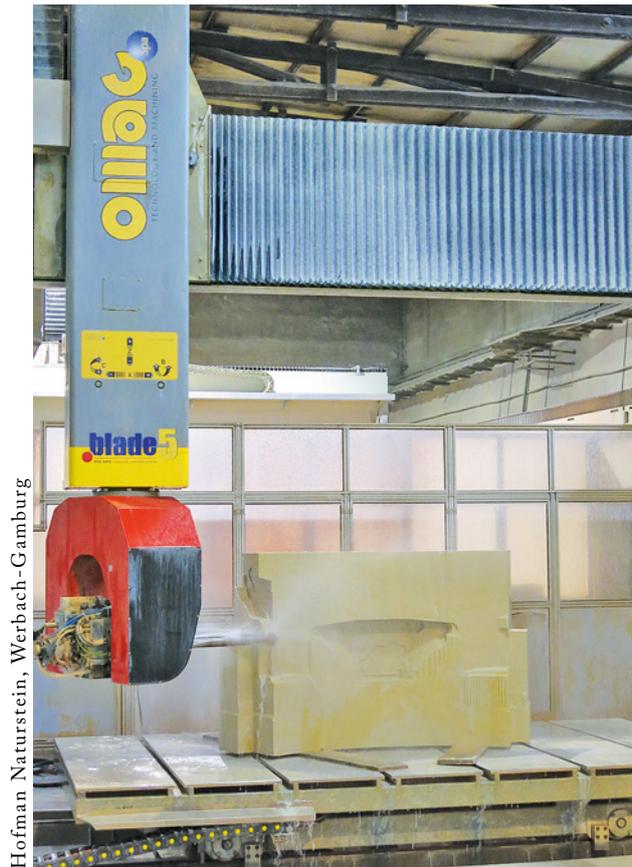


Der Roboter fräst die Verdachung des Bukranionfensters.



Das Bukranionfenster, dreidimensional in den Computer eingescannt.





Hofman Naturstein, Werbach-Gamburg

Fräsen einer anderen Fensterverdichtung



Hofman Naturstein, Werbach-Gamburg



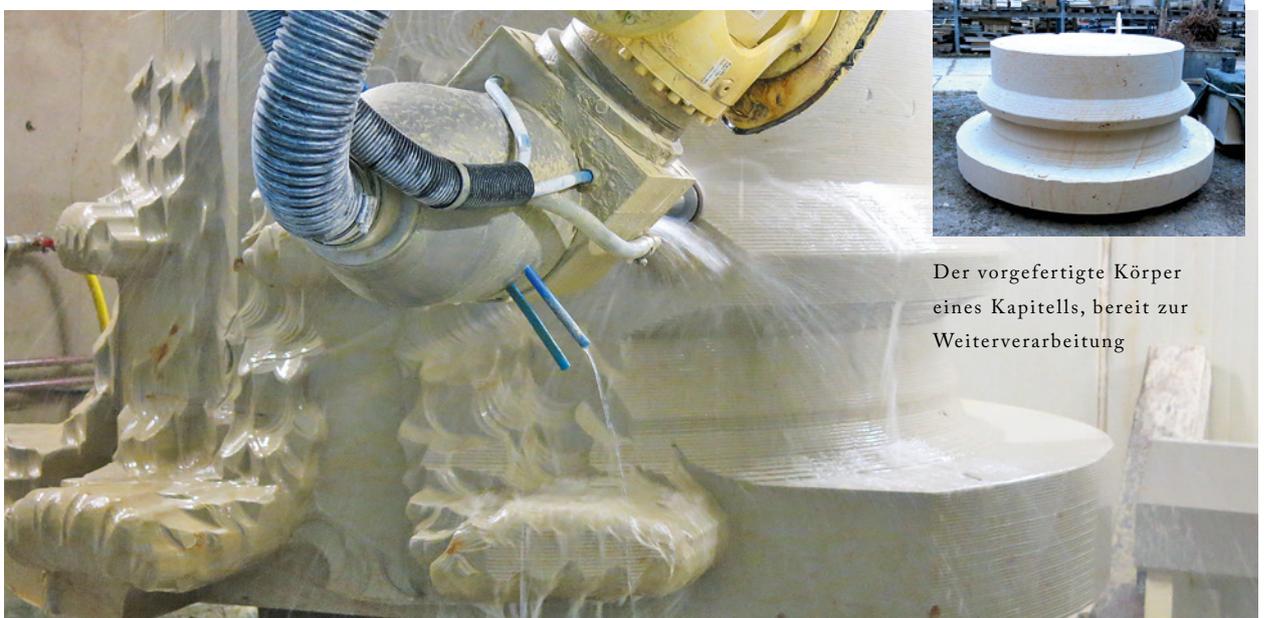
Sven Schubert, Dresden-Hellerau/Wilschdorf

Bild oben: Drehbank: ein Balusters wird aus dem Sandstein gefräst.

Darunter: Fräsen eines korinthischen Kapitells

Arbeit kommen verschiedene Werkzeuge zum Einsatz, mit denen er sich, ebenfalls programmgesteuert, selbst bedient. Theoretisch könnte er 24 Stunden im Dienst sein. Die Fräsmethode ist steinschonender als der Meißelschlag, weil mit ihr schlagbedingte Haarrisse im Stein gar nicht erst entstehen können. Damit wird die Lebensdauer des Steins entscheidend verlängert.

Der Bildhauer „beseitigt“ jetzt nur noch knapp 3 % des Materials – und gibt dem Stück die entscheidende künstlerische Note. Durch diese Rationalisierung wird die Kapazität eines Bildhauers verdreißigfacht. Damit können alle Kapazitätssorgen beseitigt werden. Es gibt genug qualifizierte Bildhauer!



Der vorgefertigte Körper eines Kapitells, bereit zur Weiterverarbeitung

Sven Schubert, Dresden-Hellerau/Wilschdorf

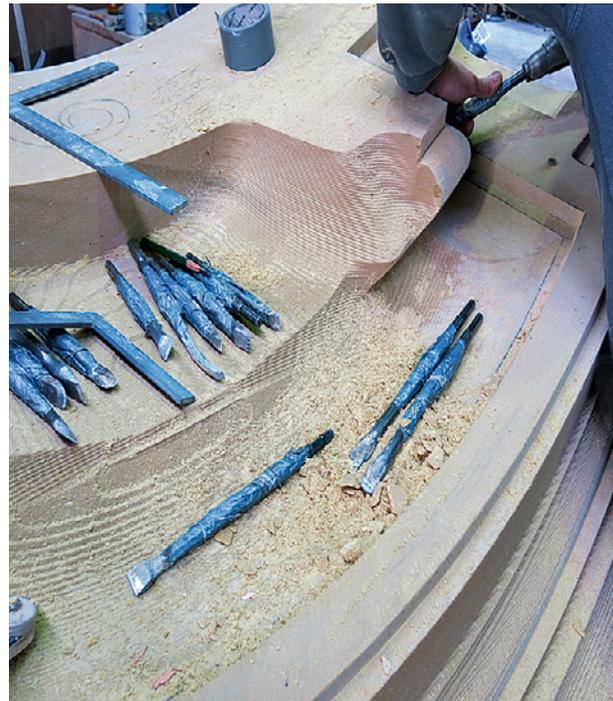


Bamberger Natursteinwerk Hermann Graser

Die Dynamik des Roboters: Steinschonendes Arbeiten durch Fräsen mit hohen Umdrehungen, statt den Stein zu schlagen



Sven Schubert, Dresden-Hellerau/Wilschdorf



Bamberger Natursteinwerk Hermann Graser

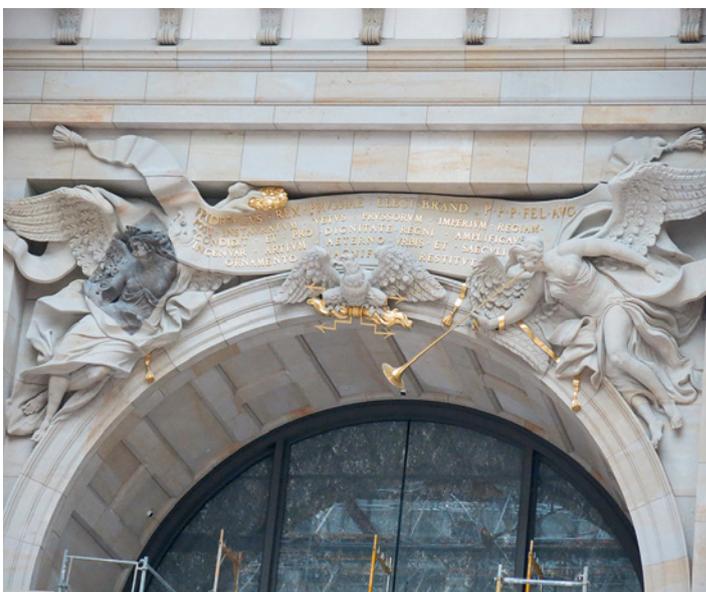
Die Vielfalt der Bildhauerwerkzeuge für den Druckluftmeißel

DIE FOLGENDEN BILDER DER SEITEN 59 – 68 SIND ALS
SPENDENAPPETITANREGER GEDACHT:

So schön wird das Schloss bis ins Detail!



Das fast fertige neue Foyer im Berliner Schloss am 23. Juni 2017 mit dem Innenportal III als großer Konzertsaal: Dvořák-Cello-Konzert mit dem Abonnentenorchester des DSO, Berlin. Solistin: Nadja Reich, Cello, Leitung: Heinz Radzuschewski. Das großartige Orchester verzauberte danach mit Dvořáks Symphonie „Aus der neuen Welt“. Jubelnder Applaus für die Solistin, den Dirigenten und das Orchester. Und obwohl der Raum noch nicht fertiggestellt ist, war die Akustik erstaunlich gut.



© Fotos Jan Juri Reetz



Perfekt rekonstruiert: Der mittlere Portalbogen



Portal II am Schlossplatz. Hauptge-
sims: Eierstab und Zahnfries



Der Abakus des Adlerkapitells
schwebt ein.



Metopen vor dem Einbau zwischen
den Konsolen

Hinweis: Beim Betonrohbau des Schlosses spottete eine Zeitschrift: „... und an den Beton wird dann eine Schlosstapete angeklebt!“ Wie man

sich irren kann! Das Schloss wird mit über 3 Millionen von Hand vermauerten Steinen der größte Ziegelbau, der in Deutschland nach dem Kriege

errichtet wurde. Die bis zu 70 cm dicke Ziegelwand trägt den tonnenschweren Sandsteinschmuck der Fassaden.



Das Adlerkapitell der Kolossalsäulen von Portal II



Konsolen und Metopen im Portal II



Schlüterhof: eine Reihe prächtiger Kolossal kapitelle



Größenvergleich: Berthold Just (†2018), der Leiter der Schlossbauhütte, mit einem Schlüterhofkapitell



Ein gewaltiger Block: Portalverdachung Portal II innen vor dem Einbau

AKTION: MOTIV 2

SPENDER GEMEINSCHAFT SCHLÜTERHOFKAPITELL

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!

Statt 360
brauchen wir
jetzt noch
162 Spender
à 500 Euro.



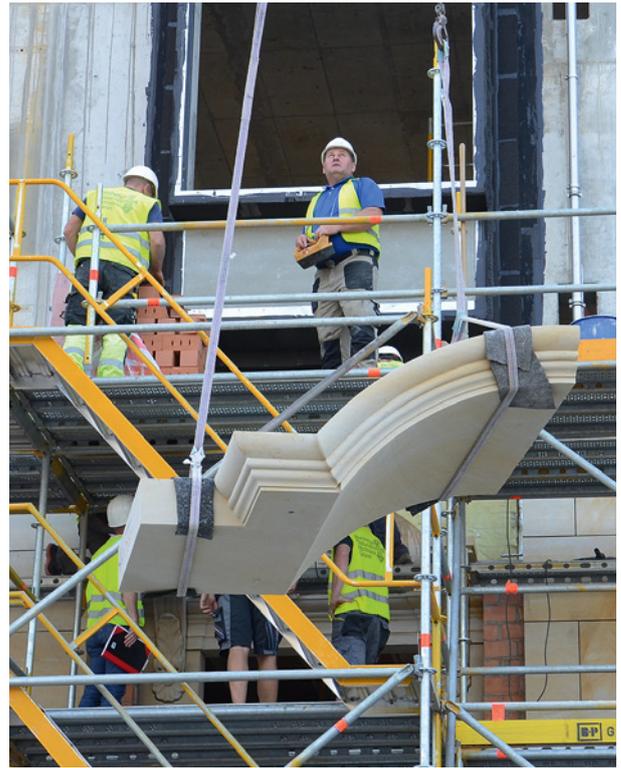
**DA KÖNNEN SIE
WAS HINBLÄTTERN!
180.000 EURO**

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck „Spende MOTIV 2“

MOTIV 2



Konsolen und Metopen im Hauptgesims des Schlüterhofs



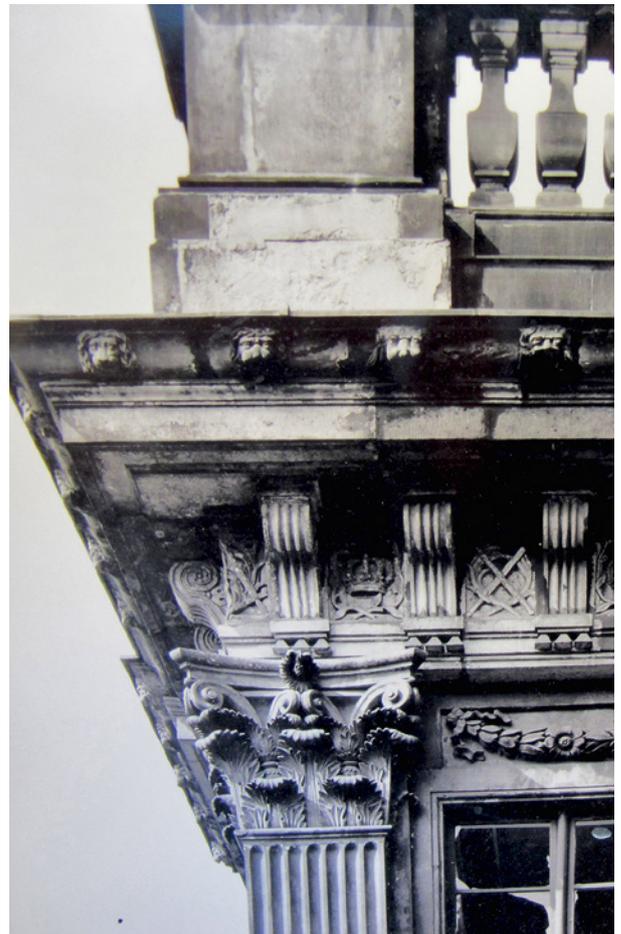
An der Fensterverdachung sieht man, wie tief alle Sandsteinelemente in das Ziegelmauerwerk eingelassen werden.



Lustgartenfassade neben Portal V. Der Adler hat nur einen Flügel, weil beim Portalbau direkt neben ihm ein Pilasterkapitell eingebaut wird.



Die Wildemann-Konsolen gehören zu den schönsten Teilen des mittleren Gesims im Schlüterhof.



Das Hauptgesims im Schlüterhof – und so wird es wieder aussehen, wenn es fertig ist!



© Gritt Ockert, Berlin

Portal V, Erdgeschossfenster rechts. Allegorie auf die Gerechtigkeit von Andreas Schlüter. Sie ist das Gegenstück zur Stärke – und Ausdruck der Gerechtigkeit, die von dem Schloss ausgehen soll. Die Waagschalen pendeln nichts aus, die Augen der Gerechtigkeit sind nicht verbunden, der Gesichtsausdruck wirkt nachdenklich-weise, residiert doch über ihr im Thronsaal die wahre, weise Gerechtigkeit des Königs! Was für eine Idealisierung des absolutistischen Herrschers!

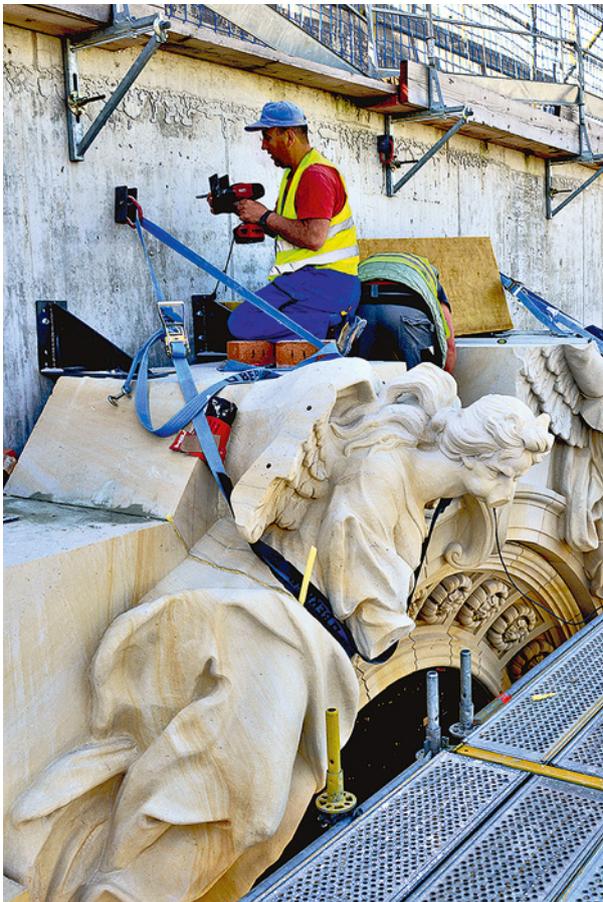


Die große Vielfalt der Formen ist für das Schloss typisch: Das Fenster im 1. Geschoss des Eckrondells am Schlossplatz mit Schweifgiebel und Bukranion

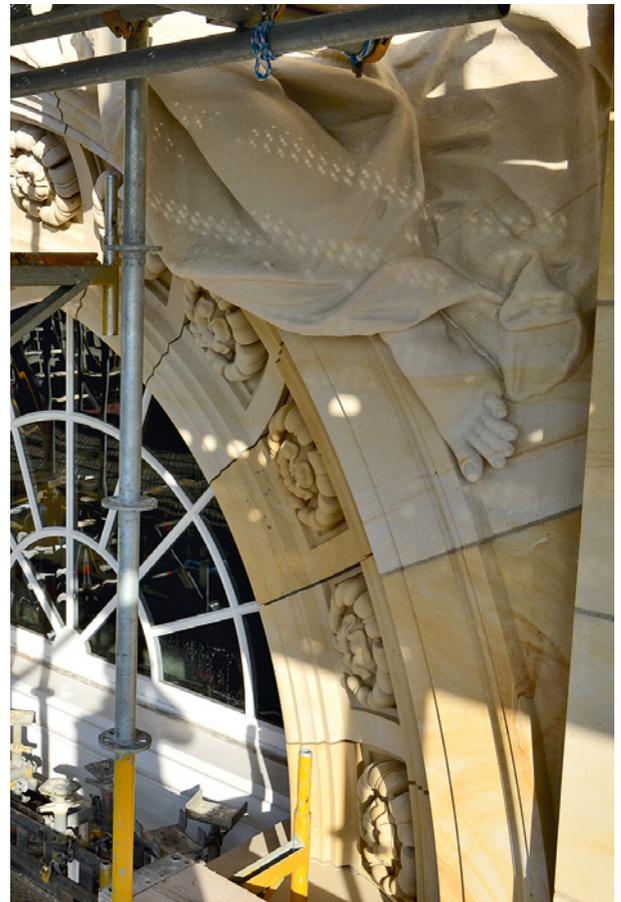


© Gritt Ockert, Berlin

Portal V, Lustgarten, Serliana und Geniengruppe mit Adlerschild. Kranzgesims Schlüterfassaden

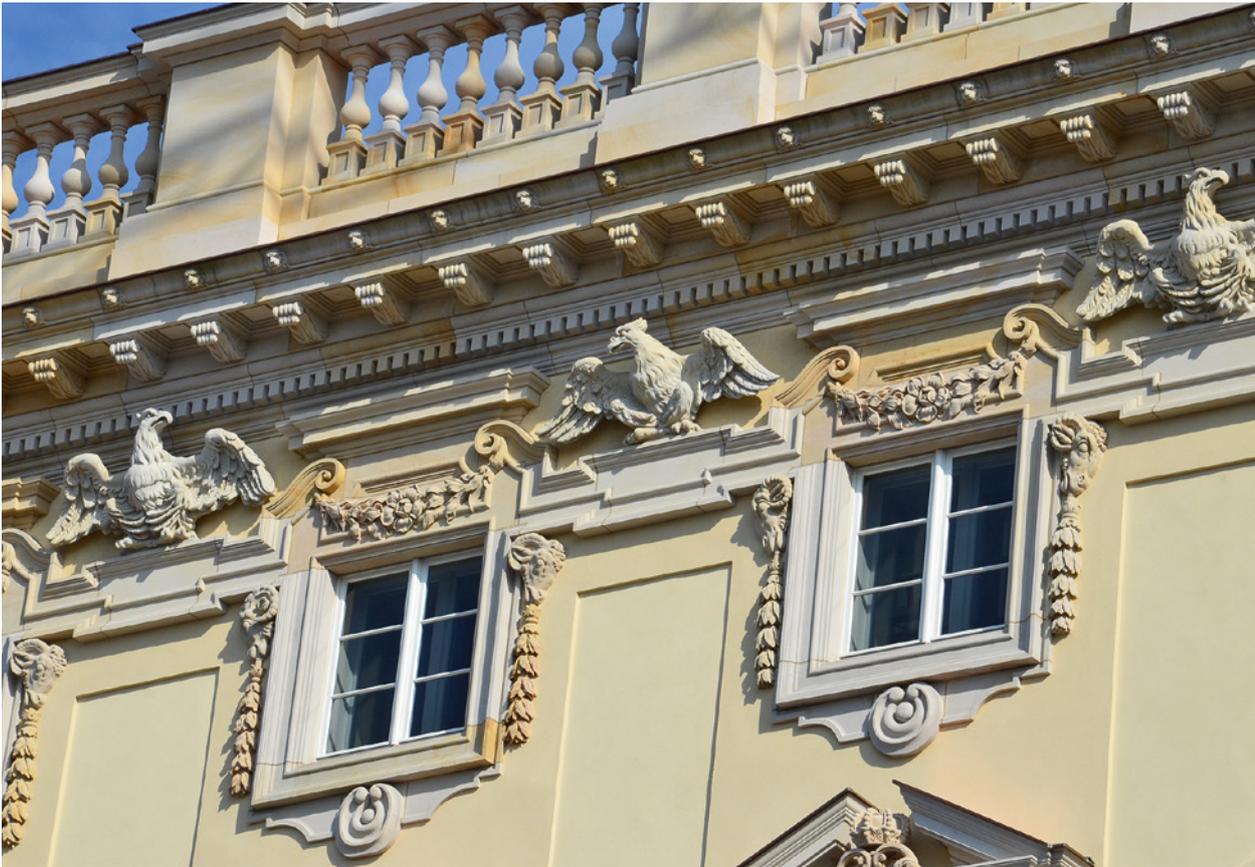


Einbau einer Fama in Portal V. Alles muss passen: Der Mund wird erst modelliert, wenn die Fanfare eingesetzt wird.



Serliana Portal V

© Gritt Ockert, Berlin



Der erste Fassadenabschnitt am Lustgarten ist fertig: Schlüters Fassade. Mezzaninfenster mit Widderköpfen, darüber Adler, Kranzgesims und Balustrade der Schlüterfassade



Schlüterfassade: Adler



Portal IV, Lustgarten, Herme Herbst

AKTION: MOTIV 3

SPENDER GEMEINSCHAFT SCHLÜTERACHSE

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!

Statt 900
brauchen wir
jetzt noch
441 Spender
à 500 Euro.



IMMER AUF ACHSE!
450.000 EURO

Förderverein Berliner Schloss e.V.

Deutsche Bank AG

IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00

Verwendungszweck „Spende MOTIV 3“

MOTIV 3



Schlüterfassade: Adler, der Architektur untergeordnet. Er wurde ganz in die Ecke gedrängt.



Portal IV. Adler



Portal IV. Fama mit Pausbacken und offenem Mund, denn sie wird bald die Fanfare blasen.



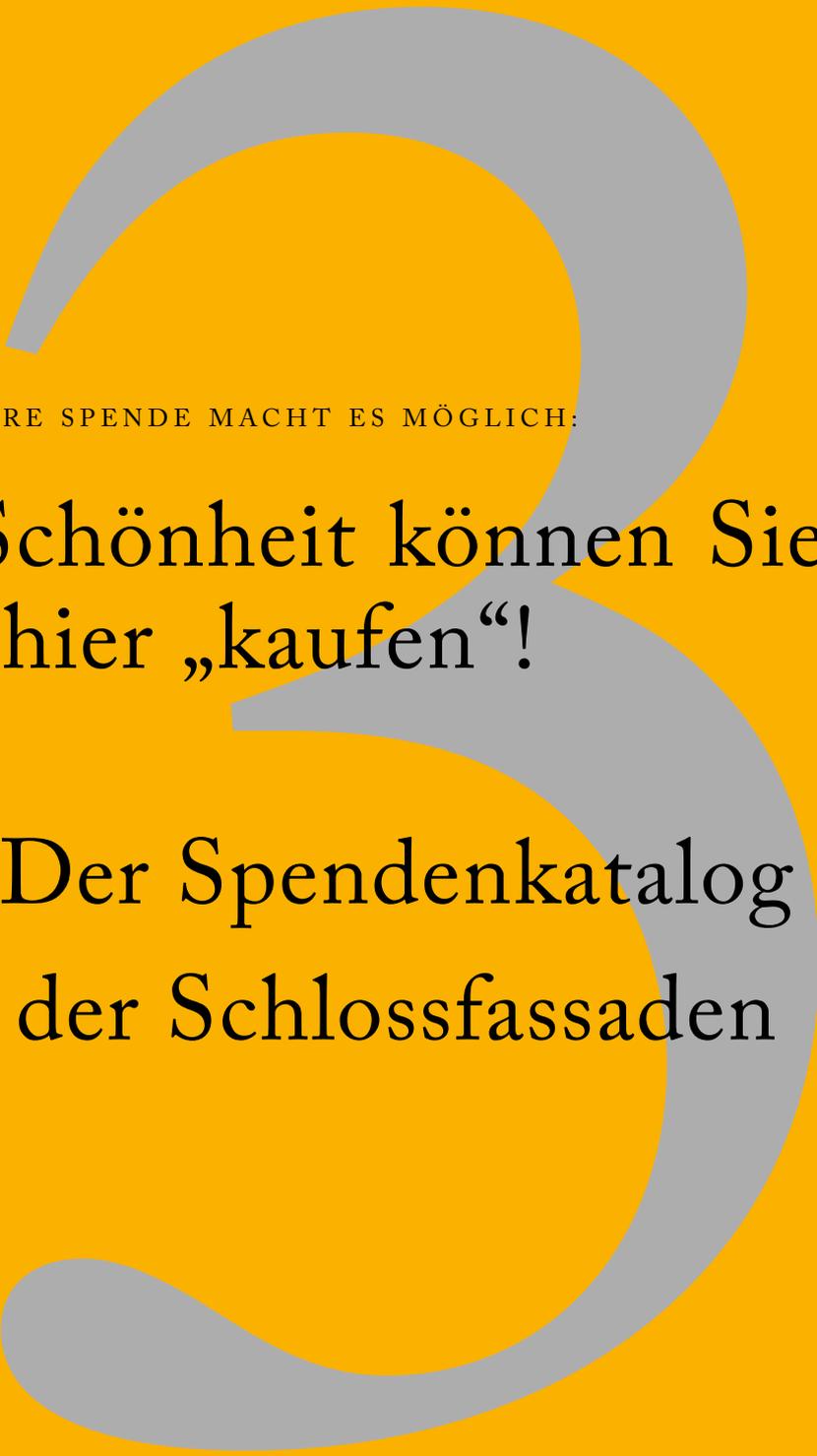
Portal IV: eingestellte Säule unter dem Rundbogenfenster



Portal IV. Einbau des Rundbogens (Serliana)



Der schönste Jüngling der Antike:
**Antinous kehrt zurück, gespendet
von Schlossfreunden!**



IHRE SPENDE MACHT ES MÖGLICH:

Diese Schönheit können Sie
hier „kaufen“!

Der Spendenkatalog
der Schlossfassaden



SPENDENERFOLG

105 Millionen Euro müssen es werden!

0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105

96 Millionen sind es schon!

**9 Millionen
fehlen noch!**

Stand: August 2019



Die Spenderehrung im Portal IV mittels sehr großer LED-Bildschirme

SCHON MIT EINEM FÜNFTTEL-BAUSTEIN FÜR 50 EURO
WERDEN SIE GEEHRT

Unsere Spender verdienen eine Würdigung!

WIR DANKEN IHNEN FÜR IHRE SPENDEN MIT EINEM PERSÖNLICHEN
STIFTERBRIEF UND EINER DAUERNDEN NENNUNG IM SCHLOSS

Die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss und wir werden unseren Spendern öffentlich danken und sie im Schloss sehr repräsentativ ehren. Dafür haben wir eine nur im Zeitalter der elektronischen Kommunikation mögliche Ehrungsform für alle unsere Spender entwickelt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen brauchen wir dafür nur Ihr schriftliches Einverständnis, dann sind Sie dabei!

Der erste Ort der Spenderehrung ist der Portaldurchgang im Portal IV am Lustgarten, nahe dem im Eingang sichtbaren Grundstein mit seinen Jahreszahlen 1443 – 2013.

Mit Blick vom Lustgarten in das hochfrequentierte Schlossforum finden sich alle Spender, die 50 Euro und mehr gegeben haben, auf zwei sehr hohen und breiten LED-Bildschirmen in einer Wolke aus Spendernamen dargestellt. Die Wolke wandert wie ein Vogelschwarm am Himmel auf diesem Schirm, hin und her und auf und ab. Namen kommen und gehen. Es sind auf beiden Schirmen jetzt schon jeweils Tausende, deutlich sichtbar für Jedermann.

In kurzen Intervallen unterbricht der Rechner diesen Namensstrom mit einem Zufallsgenerator und fokussiert den Bildschirm auf nur einen Spendernamen. Während die anderen Namen verschwinden, wird der ausgewählte Spender nun ganz allein mit einer großen Projektion geehrt und ihm gedankt.

Dafür erscheint zunächst der Name des Spenders, dann die Schlossfassade, in der sich sein gespendeter und ihm damit gewidmeter Stein befindet. Ein rotes Fadenkreuz setzt sich in Bewegung und sein Schnittpunkt zeigt die Lage des Steins in der Fassade. Dann setzt ein Zoom ein. Er vergrößert den Fassadenabschnitt so, dass der Stein und seine Lage klar sichtbar werden. Als Zusatz zum Namen erscheint nun auch eine individuelle, mit dem Spender verabredete Widmung – und so wird ihm öffentlich gedankt, für jeden sichtbar! Diese Ehrung bleibt für ca. 20 Sekunden stehen.

Danach setzt der Namensstrom wieder ein.

Nun müssten Sie allerdings lange warten, bis auf diese Weise auch einmal Ihr Name so gezeigt wird. Deswegen können Sie in der Nähe der LED-Schirme Ihren Namen auch direkt mittels einer fest installierten Tastatur anwählen – und so Ihre persönliche Ehrung aufrufen. Sie erscheint dann genauso, zu Ihrer, Ihrer Familie und Freunde Freude!

Und natürlich können Sie das auch immer wiederholen, solange, bis Ihnen jemand auf die Schulter klopft und Ihnen lächelnd sagt, dass er auch einmal seiner Familie seinen Namen zeigen möchte, nun wären er oder sie auch mal dran!



© SHF/Franco Stella/Art+com

... UND WENN SIE SEHR VIEL SPENDEN:

Großzügige Spender werden zusätzlich auf Sandsteintafeln im Portal II geehrt!

Unsere Dankbarkeit kann aber auch hervorgehoben ehren: Es gibt Spender, die uns ganz besonders großzügig unterstützt haben. Sie sind für ein solch riesiges Vorhaben so unentbehrlich wie die Sonne im Frühling. Und deswegen werden alle, die insgesamt ab 100.000 Euro bis 999.000 Euro gespendet haben, einmalig oder in mehreren Abschnitten zusätzlich im Durchgang von Portal II geehrt!

Dort werden große, repräsentative Sandsteintafeln angebracht, in die der Name dieser Persönlichkeit oder ein Name eingraviert wird, den diese besonders ehren und ihm oder ihr damit ein Andenken setzen wollen.

Vorbild dafür sind amerikanische Museen wie das Metropolitan Museum of Art in New York. In Amerika

ist es durch ein anderes Finanzierungs- und Steuersystem üblich, dass sich private Donatoren weit mehr und mit hohen Summen privat in kulturellen Angelegenheiten mit Zuwendungen engagieren. Museen sind dort zu einem wesentlich höheren Teil auf private Spenden angewiesen als in Deutschland, in dem der Staat die meisten kulturellen Aufgaben und deren Finanzierung übernimmt.

Der Wiederaufbau des Schlosses ist einmalig für Deutschland, er kommt dem amerikanischen System sehr nah: Private Bürger und Bürgerinnen, Stiftungen und Firmen finanzieren mit 105 Millionen Euro die Schlossfassaden, die Portale und die Kuppel. Da liegt es nahe, solche Mäzene hervorgehoben zu ehren. Ohne große und größte Zuwendungen wäre dieses riesige Objekt niemals privat zu stemmen gewesen.

Unsere Spenderehrung ist schon im Internet zu sehen!

Auf unserer Website läuft bereits ein Prototyp für die Ehrung, der natürlich noch grafisch den LED-Schirmen angepasst und

optisch weiterentwickelt wird. Bitte schauen Sie sich das dort einmal an: www.berliner-schloss.de und dann klicken Sie in

der Menüleiste auf: „Alles über Spenden“. Der Menüpunkt wird eröffnet mit der Spenderwolke und der folgenden Spenderehrung!



Dabei erkennen wir mit großer, innerer Bewegung an, dass ein 50 Euro-Schein für sehr viele von Ihnen schon ein Opfer ist.

Aber ist es nicht schön, dass die vielen kleineren Spenden zusammen mit den größeren Zuwendungen insgesamt den Wiederaufbau erst möglich gemacht haben?



Die individuelle Spenderehrung im Portal III auf einzelnen Spendertafeln aus Sandstein

© SHF/Franco Stella/Art+com

SPENDEREHRUNG IM PORTAL III UNTER DER KUPPEL

Mäzene sind selten! Ehrung von Spendern, die dem Schloss eine Million Euro oder mehr schenken

Wen bezeichnet man als Mäzen?

„Ein Mäzen ist eine Person, die eine Institution, eine kommunale Einrichtung oder eine Person mit Geld oder geldwerten Mitteln bei der Umsetzung eines Vorhabens unterstützt, ohne eine direkte Gegenleistung zu

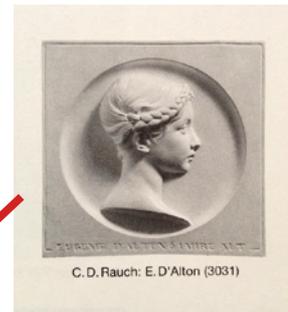
verlangen. Die Bezeichnung Mäzen leitet sich von dem Etrusker und Römer Gaius Cilnius Maecenas her, der in augusteischer Zeit Dichter wie Vergil, Propertius und Horaz förderte.“ (Wikipedia)

Was wäre das Schloss, wenn wir nicht auch einige wenige Mäzene

gefunden hätten. Sie gaben uns rechtzeitig großzügig Geldmittel, um z.B. die Optionen zu finanzieren, für die sonst kein Geld dagewesen wäre und die dann am Schloss gefehlt und es so minderwertig gemacht hätten. Mäzene sind Bürger, die mit ihrem Geld unsere Träume am Schloss finanzieren. Sie geben so

dem Schloss seine alte Schönheit zurück.

Wir alle freuen uns über die Kuppel, das Eckronnendell und die großen Innenportale. Sie wären ohne Mäzenatentum nicht entstanden. Es ist selbstverständlich, dass



Beispiel eines Reliefporträts

wir die Leistung solcher Mäzene im Schloss ganz besonders ehren wollen.

So werden im Haupteingang des Schlosses im Durchgang von Portal III große Einzeltafeln für jeden dieser Mäzene an den Seitenwänden angebracht, mit einem Reliefporträt, seinem Namen und einem Dankestext, der individuell mit dem Spender abgestimmt wird. Bei Ehepaaren und Partnern sind auch Doppelporträts möglich, sie werden wie bei Münzen ineinander verschränkt abgebildet.

Auch diese Ehrung erfolgt nur, wenn uns der Mäzen dies ausdrücklich erlaubt. Es ist natürlich auch möglich, dass er auf seiner Tafel einer ihm nahestehenden, besonders verehrten, untadeligen Persönlichkeit „in Memoriam“ ein Denkmal setzt und damit seine Tafel dieser Persönlichkeit widmet.

So wird es übrigens auch bei allen vorgenannten Ehrungen in den anderen Portalen gehandhabt.

Kondolenzspenden und Vermächtnisse sind uns herzlich willkommen!

Liebe Freunde des Berliner Schlosses!

In der letzten Zeit mehren sich die Anfragen bei uns, wie man sich unkompliziert auch für den Fall des Todes über diesen hinaus im Berliner Schloss verewigen könne. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Die Kondolenzspende** ist ein Hinweis von Ihnen an Ihre Hinterbliebenen, dass diejenigen, die um Sie trauern, statt einer Blumen- oder Kranzspende bei Ihrer Trauerfeier eine steuerlich absetzbare Spende zugunsten des Wiederaufbaus des Berliner Schlosses überweisen. Der Hinweis dazu unten auf der Traueranzeige könnte lauten:

„Es wäre im Sinne des /der Verstorbenen, den Wiederaufbau des Berliner Schlosses mit einer Spende zu unterstützen. Diese Spende bitten wir an den Förderverein Berliner Schloss e.V., IBAN: DE19 1007 0000 0077 2277 08, Deutsche Bank, Berlin, zu überweisen mit dem Vermerk: Kondolenzspende <Name des / der Verstorbenen>.“

Dieses Sonderkonto haben wir eingerichtet, damit Sie als Hinterbliebene den Spendern danken können, die natürlich auch vom Förderverein die Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt erhalten. Über das Sonderkonto ist es leicht, sich schnell einen Überblick über die Spenden für ein Ereignis zu verschaffen.

In Höhe der Gesamtsumme aller Spenden wird Ihnen dann ein Baustein oder ein Schmuckelement der Fassaden im Schloss gewidmet, immer ein Unikat, das nun Ihr Engagement auf immer mit dem Wiederaufbau des Schlosses sichtbar verbindet!

- **Das Testament.** Es regelt Ihren Nachlass, bestimmt, wer Erbe ist und wer darüber hinaus über ein Vermächtnis mit Teilen des Nachlasses versehen werden soll. Es gibt zwei Möglichkeiten, sein Testament aufzusetzen:
- **Das privatschriftliche Testament.** Ein solches Testament, auch mit Vermächtnissen zugunsten

Dritter außerhalb der von Ihnen eingesetzten Erben, muss von Ihnen persönlich handschriftlich aufgesetzt und unterschrieben sein, in Maschinenschrift ist es ungültig.

Zum Inhalt gehören Angabe zu Ihrer Person: Ihr Vorname, Ihr Nachname, Ihr Geburtsdatum.

Der Erblasser muss in seinem Testament erklären, zu welcher Zeit (Tag, Monat, Jahr) er es errichtet hat. Diese Angabe ist besonders wichtig, da bei mehreren beim Tod vorhandenen Testamenten das zeitlich letzte entscheidend ist.

Bei dem privatschriftlichen Testament muss in allen Fällen eines eigenhändigen Testaments ein (kostenpflichtiger) Erbschein erteilt werden, beim notariellen Testament hingegen nur bei Anfechtungen des Testaments durch Dritte.

Wir empfehlen aus gemachter Erfahrung das privatschriftliche, verschlossene Testament bei Ihrem zuständigen Amtsgericht in amtliche (kostenpflichtige) Verwahrung nehmen zu lassen, damit es amtlich (kostenpflichtig) eröffnet werden kann, besonders, wenn Sie über ein Vermächtnis Außenstehende wie den Förderverein Berliner Schloss e.V. bedenken, die nicht zu Ihrer Familie gehören. Das vermeidet möglichen Streit mit den anderen Erben. Das Gericht eröffnet nach Ihrem Ableben das Testament und unterrichtet von sich aus die Erben und Vermächtnisnehmer.

Sollten Sie nicht mehr in der Lage sein, ein solches Testament selbst handschriftlich aufzusetzen, empfehlen wir, das Testament notariell aufsetzen zu lassen.

- **Ein notarielles Testament** wird auf Ihre Veranlassung hin von einem Notar verfasst. Dieses ebenfalls verschlossene Testament muss der Notar beim zuständigen Amtsgericht hinterlegen, das es dann wie das privatschriftliche Testament amtlich eröffnet und ebenso die Erben und Vermächtnisnehmer unterrichtet.



Der Schlüterhof am Tag der Offenen Baustelle am 26. August 2018

Über die Hinterlegung beim Amtsgericht können Sie ganz sicher sein, dass es uns eines Tages auch erreicht.

- **Ein Vermächtnis** ist eine in Ihrem Testament enthaltene Anordnung gemäß § 1939 BGB an den / die Erben, über die Sie an Ihre Erben verfügen, wer außer den Erben selbst noch Teile Ihres Nachlasses erhalten soll. Das können ein Geldbetrag sein oder aber auch Gegenstände von Wert, z.B. Schmuck oder auch Immobilien. Das Vermächtnis besteht in der Zuwendung eines Vermögensvorteils durch Testament, ohne den Bedachten als Erben einzusetzen. Dieses Vermächtnis kann so auch den Förderverein Berliner Schloss e.V. als Bedachten / Empfänger vorsehen, natürlich mit der Auflage, den Vermächtnisbetrag ausschließlich zugunsten des Wiederaufbaus des Berliner Schlosses zu verwenden.

Ein solches Vermächtnis auszukehren, ist für Ihre Erben verpflichtend. Der Vermächtnisnehmer unterliegt der Erbschaftssteuer und der Abgabe einer Erbschaftssteuererklärung bei seinem Finanzamt.

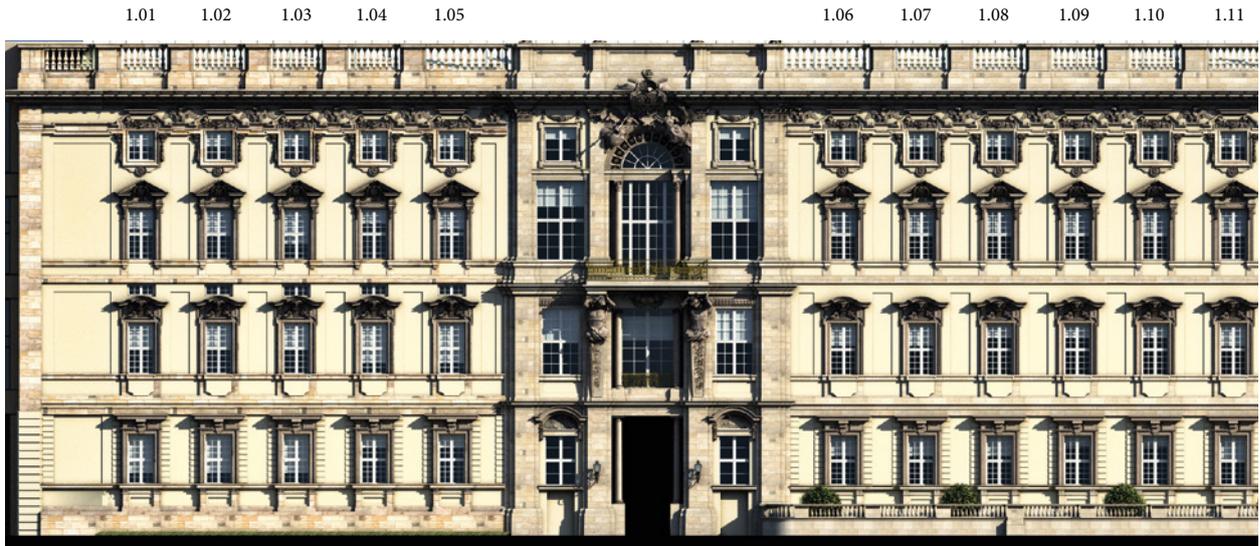
Als gemeinnütziger Verein sind wir gem. Bescheid des Finanzamts für Körperschaften III, Berlin von der Erbschaftssteuer befreit, die Zu-

wendung kommt also voll dem Wiederaufbau des Schlosses zugute.

Das Vermächtnis kann in einem privatschriftlichen oder notariellen Testament festgelegt werden. Das Vermächtnis kann isoliert oder auch als Ergänzung zu einem bereits bestehenden Testament angeordnet werden, die Formvorschriften dafür entsprechen denen für das Testament. Formulierungsvorschriften für ein Vermächtnis bestehen nicht. Enthält das Testament nur das Vermächtnis, sind die gesetzlichen Erben verpflichtet, es nach Ihrem Ableben zu erfüllen.

Und wenn Sie sich schon an einem Fassadenelement des Schlosses zu Ihren Lebzeiten erfreuen wollen, das Ihnen über das Vermächtnis gewidmet wird, brauchen Sie uns nur mitzuteilen, dass Sie ein entsprechendes Testament aufgesetzt haben, wo es hinterlegt ist und welcher Betrag im Vermächtnis für das Schloss vorgesehen ist. Wir suchen dann mit Ihnen gemeinsam ein entsprechend schönes Fassadenelement aus, das Sie im fertig gebauten Schloss noch zu Ihren Lebzeiten mit Freude genießen können und sich sogar ideell aneignen können, denn es ist Ihnen ja ausschließlich gewidmet.

Diese Widmung ist allerdings bis zur Auszahlung des Vermächtnisbetrags an uns widerrufbar, denn wirksam wird sie erst, wenn das Zahlungsverprechen Ihres Testaments oder Vermächtnisses erfüllt wurde.



So finden Sie sich im Katalog zurecht!

Die folgenden Seiten enthalten alle noch verfügbaren, widmungsfähigen Elemente der Schlossfassaden. Jedes Einzelteil in der Preisliste gibt es nur einmal. (Stand: August 2019)

Wenn Sie eins davon bestellen und spenden, wird es nur Ihnen individuell gewidmet und geht so auch in die Spenderehrung im Schloss ein, zusammen mit Ihrem Namen, wenn Sie uns dies erlauben. **„Doppelverkäufe“ sind ausgeschlossen.**

Sie finden Ihr Wunschfassadenteil ganz leicht:

Oben auf der jeweiligen Doppelseite finden Sie die für die darunter stehende Preisliste zuständige Hauptfassade des Berliner Schlosses. Über den einzelnen Fensterachsen finden Sie dort die jeweilige Achsbezeichnung, z.B. 1.01.

Darunter, in der Preisliste, finden Sie nun in der linken Spalte Bilder der Mengenartikel und der einzelnen Fenstertypen, vom Mezzaningeschoss bis zum Erdgeschoss in denen, jeweils mit ihrer Artikelnummer, die noch verfügbaren Elemente mit der Stückzahl zu sehen sind, z.B. 1.01F1 für € 7.900,00.

Diese Artikelnummer ergibt nun die Bestellnummer für Ihr Fassadenteil. Sie bestellen es, spenden den dazugehörigen Betrag – und schon wird das Element Ihnen gewidmet!

So einfach geht das, übrigens auch über unsere Homepage im Internet, dies etwa ab Oktober 2019.

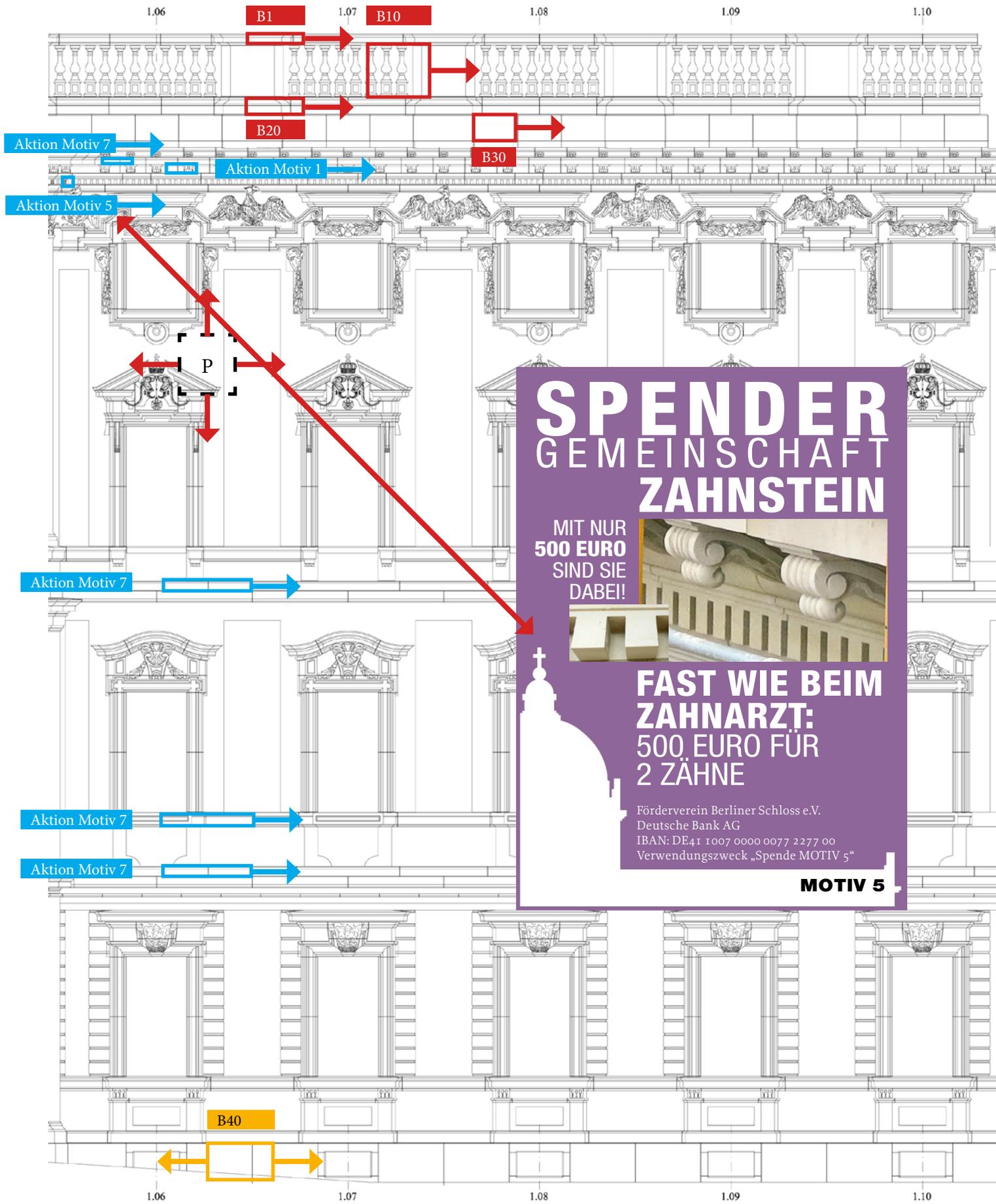
Im Internet erkennen Sie auch sofort, ob das Element noch verfügbar ist – und wenn nicht, können Sie dann stattdessen ein ähnliches Teil bestellen.

Bei den Mengenartikeln wie z.B. den Teilen im Kranzgesims, finden Sie in der Preisliste neben der Artikelnummer die bei Drucklegung des Katalogs jeweils noch verfügbare Stückzahl. Hier können Sie Ihr Wunschteil bestellen, seinen Platz dort in der Fassade legt das Bestellprogramm automatisch fest. Natürlich teilen wir Ihnen den vom System festgelegten Ort in der Fassade auf einem Lageplan mit, zusammen mit Ihrer Spendenbescheinigung.

Alles klar? Sonst rufen Sie doch bitte bei uns an, wir beraten Sie gern und natürlich völlig unverbindlich für Sie.

IHR ANSPRECHPARTNER:

**Frau Heike Vieth
in unserem Hamburger Büro,
Tel: 040 8980 7511**



SPENDER GEMEINSCHAFT ZAHNSTEIN

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!



**FAST WIE BEIM
ZAHNARZT:
500 EURO FÜR
2 ZÄHNE**

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck „Spende MOTIV 5“

MOTIV 5

Die Baustein- und Flächenspende

FÜR NUR 790 EURO WIDMEN WIR IHNEN Z. B. ÜBER 200 ZIEGELSTEINE, HANDVERMAUERT UND VERPUTZT

Mit dieser Spende finanzieren Sie anteilig das ganze tragende Ziegelmauerwerk. Mit rund 3 ½ Millionen Ziegelsteinen, die insgesamt verputzt und im originalen Schlossfarbton von 1710 gestrichen werden, wird das Berliner Schloss übrigens zum größten Ziegelbau, der in Deutschland seit dem zweiten Weltkrieg errichtet wurde. Jeder Ziegelstein wird von Hand vermauert, die Ziegelwände sind mindestens 60 cm stark.

Zahlreiche Ziegel werden darüber hinaus von Hand mit diamantbesetzten, wassergekühlten Kreissägen auf dem Bauplatz beschnitten, um die richtige Passform für den Fassadenbau zu erhalten, z.B. bei den Gewölben der Laubengänge im Schlüterhof.

Deswegen erweitern wir unser Angebot an Schlossbausteinen jetzt auch auf die Ziegelmauern und Putzflächen.

In der Regel sind diese Flächen mindestens 1 m² groß, also in jedem Fall in der Fassade des Schlosses leicht aufzufinden. Ihre Fläche wird Ihnen mit ei-

nem Lageplan nach Eingang der Spende bei uns dokumentiert, so dass Sie sie am Schloss leicht finden können.

Ein Quadratmeter Ziegelstein bei einer Wandstärke von mindestens 60 cm beinhaltet mindestens 200 Ziegelsteine, von Hand vermauert und verputzt. Eigentlich ein Schnäppchen?

Die Ziegelsteinflächen befinden sich an fast allen Fassadenabschnitten. Sie können unter Angabe der Seitennummer dieses Katalogs angeben, wo Sie Ihre Fläche in der Fassade gern sehen würden. Unser Computersystem teilt Ihnen dann dort eine noch freie Fläche zu. Sollte auf dieser Seite schon alles vergeben sein, erfolgt die Zuteilung in unmittelbarer Nähe zu dem Wunschort im nächstgelegenen Fassadenabschnitt.

Genauso können Sie auch Sandsteine an allen Fassadenabschnitten sich widmen lassen, von der Balustrade über Gesimse bis hinunter zu den schweren und großen Bodenplatten. Ihre Wunschsandsteine finden Sie in der unten stehenden Preisliste!

Art.-Nr.	Objekt	Spende/Stk
B1/5-C	Teilbaubaustein in den Gesimsen und Fenstergewänden der Fassaden	50,00
B1-C	Vollbaustein in den Gesimsen und Fenstergewänden der Fassaden	250,00
P-C	Putzflächen über Ziegelsteinen, ca. 1 m ² groß, unbegrenzte Stückzahl	790,00
Aktionen Motive	siehe Anzeigen im Katalog	

Flächensandsteine

Besonders unter der Balustrade, in den Gesimsen und unter den Erdgeschossfenstern, am Boden aufsetzend, finden Sie fast überall am Schloss große Sandsteinplatten, die wir jetzt auch in unser Spendenangebot aufgenommen haben. Schauen Sie sich

dazu einmal die linke Seite an, die wir hier für Sie zum leichteren Auffinden dieser neuen Angebote auf den folgenden Seiten abgedruckt haben.

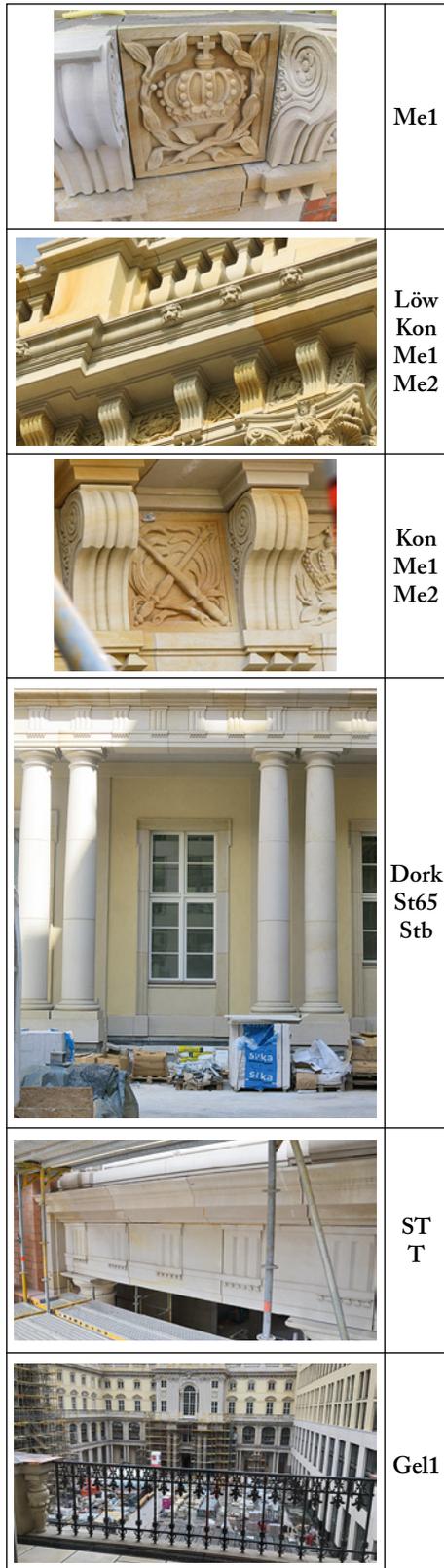
Zuteilung der Stücke solange der Vorrat reicht.



Balustrade und Kranzgesims

	Löw	<i>Art.-Nr.</i>	<i>Stk</i>	<i>Objekt</i>	<i>Spende/Stk</i>
		LÖWENKOPF			
		Löw	72	Löwenkopf im Kranzgesims	2.700,00
		Balu	40	Baluster in den großen Balustraden, davon 10 an der Fassade zum Lustgarten, davon 1 an der Fassade zur Schlossfreiheit, davon 3 an der Fassade zur Schlüterhof, davon 15 am Portal II innen, davon 11 am Portal IV innen	1.990,00
	Löw	SCHLOSSPLATZFASSADE OHNE PORTALE			
		B30-C	28	Basisplatte Balustrade, Sandstein	1.250,00
		B20-C	21	Pfosten Balustrade, Sandstein	2.500,00
		B50-C	342	Schloss-Sockelplatte unten	1.500,00
		B40-C	50	Sockelplatte Balustrade, Sandstein	1.500,00
		B10-C	69	Verdachung Balustrade, Sandstein	1.250,00
		Rustika	535	Rustika am Erdgeschossfenster, Preis pro Teilfläche	390,00
	Löw	SCHLOSSFREIHEIT OHNE PORTALE			
		B40-C	1	Sockelplatte Balustrade, Sandstein	1.500,00
		B10-C	20	Verdachung Balustrade, Sandstein	1.250,00
		Rustika	535	Rustika am Erdgeschossfenster, Preis pro Teilfläche	390,00
	Balu eckig	LUSTGARTENFASSADE OHNE PORTALE			
		B30-C	44	Basisplatte Balustrade, Sandstein	1.250,00
		L2-C	19	Ecksteine bossiert, Übergang Schlüter- zur Eosanderfassade	2.500,00
		L1-C	37	Ecksteine im Übergang Schlüter- zur Eosanderfassade	1.250,00
		B20-C	23	Pfosten Balustrade, Sandstein	2.500,00
		Rustika	594	Rustika am Erdgeschossfenster, Preis pro Teilfläche	390,00
		B40-C	82	Sockelplatte Balustrade, Sandstein	1.500,00
		B10-C	58	Verdachung Balustrade, Sandstein	1.290,00
	Balu rund	LUSTGARTENFASSADE OHNE PORTALE			
		B30-C	44	Basisplatte Balustrade, Sandstein	1.250,00
		L2-C	19	Ecksteine bossiert, Übergang Schlüter- zur Eosanderfassade	2.500,00
		L1-C	37	Ecksteine im Übergang Schlüter- zur Eosanderfassade	1.250,00
		B20-C	23	Pfosten Balustrade, Sandstein	2.500,00
		Rustika	594	Rustika am Erdgeschossfenster, Preis pro Teilfläche	390,00
		B40-C	82	Sockelplatte Balustrade, Sandstein	1.500,00
		B10-C	58	Verdachung Balustrade, Sandstein	1.290,00
	B50-C				
	L1-C	LUSTGARTENFASSADE OHNE PORTALE			
		B30-C	44	Basisplatte Balustrade, Sandstein	1.250,00
		L2-C	19	Ecksteine bossiert, Übergang Schlüter- zur Eosanderfassade	2.500,00
		L1-C	37	Ecksteine im Übergang Schlüter- zur Eosanderfassade	1.250,00
		B20-C	23	Pfosten Balustrade, Sandstein	2.500,00
		Rustika	594	Rustika am Erdgeschossfenster, Preis pro Teilfläche	390,00
		B40-C	82	Sockelplatte Balustrade, Sandstein	1.500,00
		B10-C	58	Verdachung Balustrade, Sandstein	1.290,00
		LUSTGARTENFASSADE OHNE PORTALE			
		L2-C	19	Ecksteine bossiert, Übergang Schlüter- zur Eosanderfassade	2.500,00
		L1-C	37	Ecksteine im Übergang Schlüter- zur Eosanderfassade	1.250,00
		B20-C	23	Pfosten Balustrade, Sandstein	2.500,00
		Rustika	594	Rustika am Erdgeschossfenster, Preis pro Teilfläche	390,00
		B40-C	82	Sockelplatte Balustrade, Sandstein	1.500,00
		B10-C	58	Verdachung Balustrade, Sandstein	1.290,00
		LUSTGARTENFASSADE OHNE PORTALE			
		L2-C	19	Ecksteine bossiert, Übergang Schlüter- zur Eosanderfassade	2.500,00
		L1-C	37	Ecksteine im Übergang Schlüter- zur Eosanderfassade	1.250,00
		B20-C	23	Pfosten Balustrade, Sandstein	2.500,00
		Rustika	594	Rustika am Erdgeschossfenster, Preis pro Teilfläche	390,00
		B40-C	82	Sockelplatte Balustrade, Sandstein	1.500,00
		B10-C	58	Verdachung Balustrade, Sandstein	1.290,00

Alle Bausteine der Fassaden mit der Teilnummer "... -C" und unter Euro 10.000,00 werden vom Computer automatisch vergeben. Die Lage des von Ihnen gespendeten derartigen Steins finden Sie auf einem Lageplan, der Ihnen mit der Spendenbescheinigung nach dem Geldeingang zugesandt wird.



Me1

Löw
Kon
Me1
Me2

Kon
Me1
Me2

Dork
St65
Stb

ST
T

Gel1

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
SCHLÜTERHOF-NORD - FASSADE OHNE PORTALE			
B10-C	16	Verdachung Balustrade, Sandstein	1.250,00
B40-C	16	Sockelplatte Balustrade, Sandstein	1.500,00
B20-C	5	Pfosten Balustrade, Sandstein	2.500,00
B30-C	13	Basisplatte Balustrade, Sandstein	1.250,00
Kon	50	Kranzgesims, Konsole	4.990,00
Me1	2	Kranzgesims, Metope, Krone	5.980,00
Me2	5	Kranzgesims, Metope, gekreuzte Zepter und Schwert	5.980,00
Dork	22	Dorisches Kapitell der Säule der unteren Kolonnade	6.780,00
St65	75	Säulentrommel	5.900,00
Stb	12	Basis der Säule der unteren Kolonnade	5.900,00
Gel 1+2	36	Geländer, Schmiedeeisen, Preis je Feld	8.890,00
Gpo	6	Geländerpostament obere Kolonnade mit kleinen Säulen	19.900,00
ST	31	Gesims über den Triglyphen untere Galerie	3.950,00
T	39	Triglyphe mit Tropfen	6.900,00
Konv	14	Konsole der Volutenpilaster	3.790,00
Kko	27	Korinthische Konsole im oberen Laubengesims	9.490,00
BS	83	Oberes Basisgesims untere Kolonnade, je Stück	2.950,00
P	61	Volutenpilaster in der oberen Kolonnade, je Teilstück	3.950,00
Wim	1	Wildemannkonsole im unteren Kolossalgesims	14.500,00



Wim

Gpo

Gel2

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



Dork
St65
Stb



Kko



Konv



P



Gel1



Wim

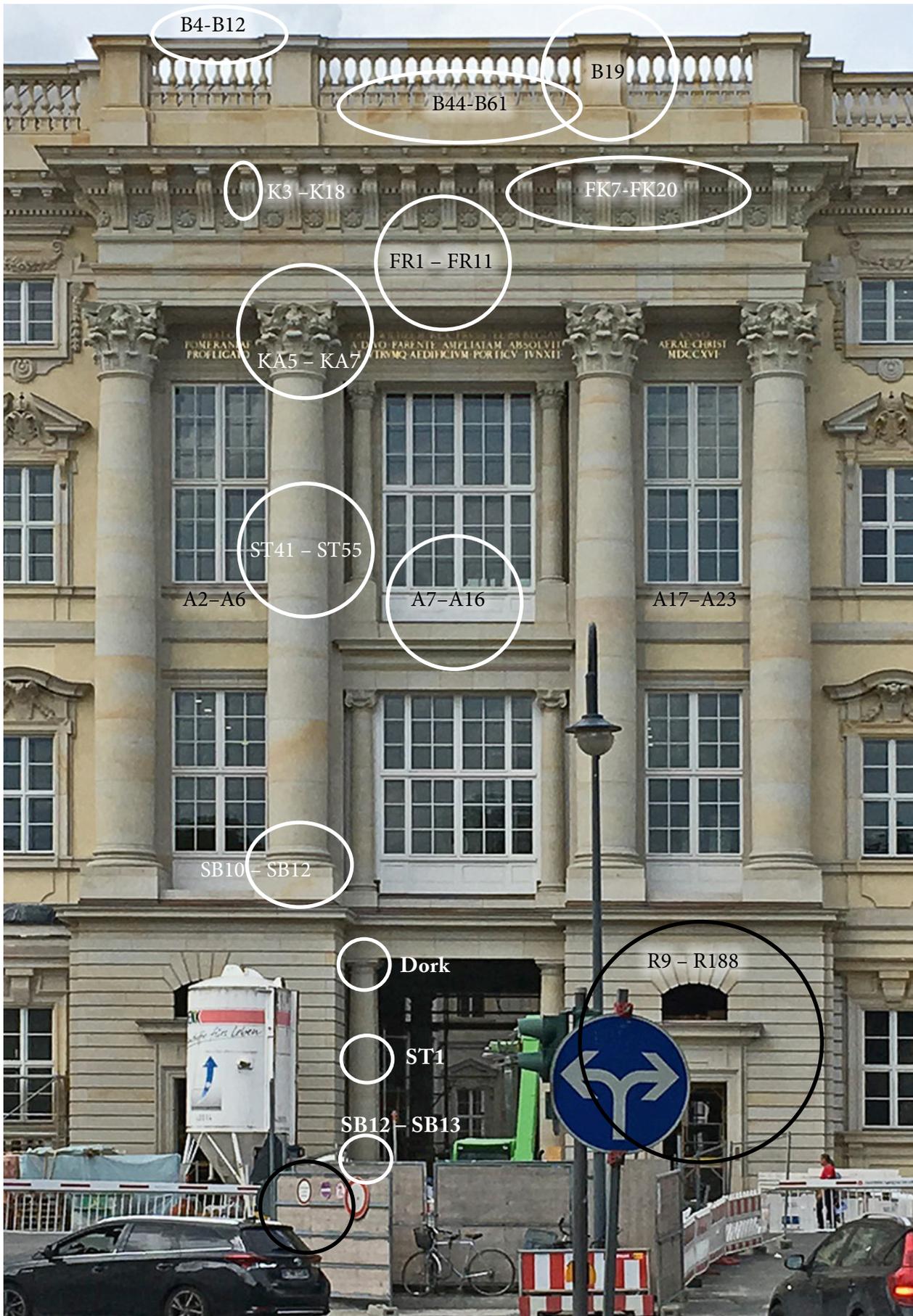
Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
SCHLÜTERHOF-OST - FASSADE OHNE PORTALE <i>Bilder von Teilen dieser Preislisten siehe auch Seite 79!</i>			
B20-C	10	Pfosten Balustrade, Sandstein	2.500,00
Kon	63	Kranzgesims, Konsole	4.990,00
Me1	26	Kranzgesims, Metope, Krone	5.980,00
Me2	26	Kranzgesims, Metope, gekreuzte Zepter und Schwert	5.980,00
Dork	19	Dorisches Kapitell der Säule der unteren Kolonnade	6.780,00
ST65	57	Säulentrommel	5.900,00
Stb	19	Basis der dorischen Säule	5.900,00
Gel1+2	38	Geländer, Schmiedeeisen, Preis je Feld	8.890,00
Gpo	4	Geländerpostament obere Kolonnade mit kleinen Säulen	19.900,00
ST	39	Gesims über den Triglyphen untere Galerie	3.950,00
Konv	20	Konsole der Volutenpilaster	8.790,00
Kko	39	Korinthische Konsole im oberen Laubengesims	4.900,00
PI122	13	Untere Konsole der Volutenpilaster	3.790,00
BS	102	Oberes Basisgesims untere Kolonnade, je Stück	2.950,00
P	84	Volutenpilaster in der oberen Kolonnade, je Teilstück	3.950,00
Wim	6	Wildemannkonsole im oberen Laubengesims	14.500,00
SCHLÜTERHOF-SÜD - FASSADE OHNE PORTALE			
Kon	42	Kranzgesims, Konsole	4.990,00
Me1	16	Kranzgesims, Metope, Krone	5.980,00
Me2	19	Kranzgesims, Metope, gekreuzte Zepter und Schwert	5.980,00
Dork	14	Dorisches Kapitell der Säule der unteren Kolonnade	6.780,00
St65	35	Säulentrommel	5.900,00
Stb	12	Basis der Säule der unteren Kolonnade	5.900,00
Gel	37	Geländer, Schmiedeeisen, Preis je Feld	8.890,00
Gpo	6	Geländerpostament obere Kolonnade mit kleinen Säulen	19.900,00
ST	30	Gesims über den Triglyphen untere Galerie	3.950,00
Konv	9	Konsole der Volutenpilaster	8.790,00
Kko	37	Korinthische Konsole im oberen Laubengesims	4.900,00
OK	12	Obere Konsole der Volutenpilaster	3.790,00
BS	83	Oberes Basisgesims untere Kolonnade, je Stück	2.950,00
P	61	Volutenpilaster in der oberen Kolonnade, je Teilstück	3.950,00
Wim	10	Wildemannkonsole im oberen Laubengesims	14.500,00

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

Die Portale

(FASSADENELEMENTE, SOWEIT NOCH VERFÜGBAR)





Südportal II am Schlossplatz im Sommer 2019



FK7
-
FK19

K2
-
K18

FK3
FK19

KA5
+
KA7

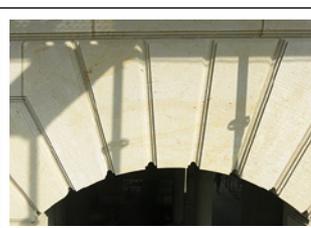
St41
SB10
-
SB12

R10
-
R213

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
BALUSTRADE (Bild dazu siehe Seite 78)			
B4 - B12	5	Verdachung Balustrade, Sandstein	1.250,00
B25- B38	16	Basisplatte Balustrade, Sandstein	1.250,00
B19	2	Pfosten Balustrade, Sandstein	2.500,00
B44 - B61	20	Sockelplatte Balustrade, Sandstein	1.500,00
KRANZGESIMS			
K3 - K18	17	Geison mit Eierstab und Zahnschnitt, Sandstein	5.900,00
FR1 - FR11	11	Gebälkplatten im Architrav unter dem Kranzgesims	2.950,00
FK7 - FK20	14	Große Konsolen im Architrav	15.900,00
KOLOSSALSÄULEN			
KA5 + KA7	2	Großes Adlerkapitell	179.900,00
ST41 - ST55	25	Große Säulentrommel	9.900,00
SB10 - SB12	3	Große Säulenbasis	9.900,00
KOLOSSALPILASTER			
P20a - P20d	4	Basis der Kolossalpilaster, ähnlich der Säule	8.900,00
PI1- PI18	17	Große Pilasterplatten, Sandstein	3.900,00
P2 - P120	51	Pilastersteine, Sandstein	1.725,00
EINGESTELLTE SÄULEN IM PORTAL			
KA12 - KA15	4	Dorisches Kapitell der eingestellten Säule am Eingang	6.780,00
ST16 - ST22	8	Säulentrommel der eingestellten Säule, je Stk.	5.900,00
SB1 - SB7	7	Basis der eingestellten Säule	5.900,00
DIVERSE PLATTEN IM ERDGESCHOSS			
S3 - S66	40	Basisplatten Portal II, ganz unten	6.900,00
R10 - R213	122	Rustikastücke, Portalbasis rechts	890,00
A3 - A23	14	Gebälkplatten im Architrav unter dem Paradeschoss	2.950,00
AA2 - AA22	21	Sandsteinplatten zwischen den Säulen, profiliert	4.900,00
G10	1	Schloss-Sockelplatte unten	1.500,00
G24 - G31	5	Große Basis Sims unter P20	8.900,00



A2
-
A23



R10
-
R21

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



Das mächtige Eosanderportal (Portal III) unter der Kuppel beherrschte die Westfront des Schlosses

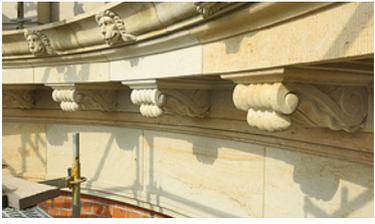


K/VU

HG
K1 - K43
AR1 - AR42

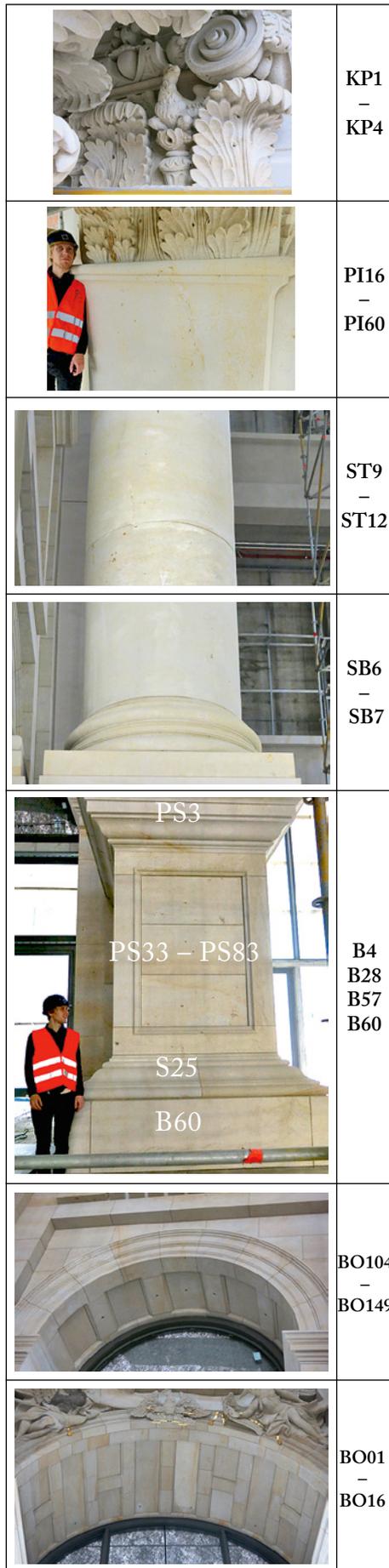
KA1 - KA3
FRIEDRICH III
KONIG VON PREUSSEN
KONIG VON SACHSEN
KONIG VON ANHOLT
KONIG VON BRANDENBURG
KONIG VON HANNOVER
KONIG VON SACHSEN-WEIMAR
KONIG VON SACHSEN-COBURG
KONIG VON SACHSEN-ROTHENFELDEN
KONIG VON SACHSEN-ALTBURG
KONIG VON SACHSEN-HELDENFELD
KONIG VON SACHSEN-ERBACH
KONIG VON SACHSEN-ROTHENFELDEN
KONIG VON SACHSEN-ALTBURG
KONIG VON SACHSEN-HELDENFELD
KONIG VON SACHSEN-ERBACH

Motiv 17
Seite 137

	K2 - K23
	A14
	AR1 - AR42
	KP1 - KP4
	KA1 - KA3
	KA1 - KA3
	K41 - K77

<i>Art.-Nr.</i>	<i>Stk</i>	<i>Objekt</i>	<i>Spende/Stk</i>
ATTIKA ÜBER DEM KRANZGESIMS			
B66 - B78	10	Sockelplatte Attika, Sandstein	1.500,00
KRANZGESIMS UNTER DER ATTIKA			
A7 - A14	1	Kranzgesims Untergurt je lfd Meter	750,00
K2 - K23	9	Kranzgesims Konsole	1.500,00
HAUPTGESIMS IM PORTAL III			
K41 - K77	25	Hauptgesims über den Konsolen je lfd. Meter	950,00
GROSSE KONSOLEN IM PORTAL III			
KS4 - KS39	8	Konsolen im Hauptgesims	14.900,00
AR1 - AR42	35	Obergurt, Hauptgesims je lfd. Meter	6.900,00
PILASTER PORTAL III			
KP1	1	Kapitell der Kolossalpilaster	61.300,00
KP2	1	Kapitell der Kolossalpilaster	61.300,00
KP3	1	Kapitell der Kolossalpilaster	61.300,00
KP4	1	Kapitell der Kolossalpilaster	61.300,00
PI16 - PI60	44	Pilastersteine, Sandstein, je Segment	1.725,00
SB1	1	Basis der Kolossalpilaster	9.450,00
SB2	1	Basis der Kolossalpilaster	9.450,00
SB3	1	Basis der Kolossalpilaster	9.450,00
SB4	1	Basis der Kolossalpilaster	9.450,00
KOLOSSALSÄULEN PORTAL III			
KA1	1	Kapitell der Kolossalsäulen	189.700,00
KA2	1	Kapitell der Kolossalsäulen	189.700,00
KA3	1	Kapitell der Kolossalsäulen	189.700,00
ST1	1	Säulentrommeln der Kolossalsäulen	18.900,00
ST2	1	Säulentrommeln der Kolossalsäulen	18.900,00
ST3	1	Säulentrommeln der Kolossalsäulen	18.900,00
ST4	1	Säulentrommeln der Kolossalsäulen	18.900,00
ST5	1	Säulentrommeln der Kolossalsäulen	18.900,00
ST7	1	Säulentrommeln der Kolossalsäulen	18.900,00
ST8	1	Säulentrommeln der Kolossalsäulen	18.900,00

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
ST9	1	Säulentrommeln der Kolossalsäulen	18.900,00
ST10	1	Säulentrommeln der Kolossalsäulen	18.900,00
ST11	1	Säulentrommeln der Kolossalsäulen	18.900,00
ST12	1	Säulentrommeln der Kolossalsäulen	18.900,00
SB6	1	Basis der Kolossalsäule	19.900,00
SB7	1	Basis der Kolossalsäule	19.900,00
POSTAMENTE UNTER DEN KOLOSSALSÄULEN			
PS3 - PS13	4	Verdachung Postamente, Sandstein, je Segment	5.900,00
PS33 - PS83	9	Spiegel im Postament, Sandstein, je Segment	5.900,00
S12	1	Basis Postament der Säule	5.900,00
S25	1	Basis Postament der Säule	5.900,00
S40	1	Basis Postament der Säule	5.900,00
S53	1	Basis Postament der Säule	5.900,00
PORTALDURCHGÄNGE, BÖGEN OBEN			
BO104 - BO149.	17	Gurtbogen klein, je Segment	8.900,00
BO1- BO16	15	Gurtbogen groß, je ½ Segment außen oder innen	8.900,00



Der Größenvergleich Mensch / Konsole zeigt die gewaltigen Ausmaße mancher Fassadenteile, die auf dem Gesamtfassadenbild eher klein wirken!

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



Die Südkartusche in der Kehlung von Portal III



Genius der Nordkartusche, links der fertig bearbeitete Sandstein, rechts das Gipsmodell



Die durch Beschuss 1945 schwer beschädigte Kartusche im September 1950

Die einmalig schöne und vielseitige Südkartusche am Eosanderportal haben wir für Sie in „Teileigentum“ aufgeteilt!

Jetzt stehen noch 1090 Anteile zur Verfügung, Spende je Anteil: 500,00 Euro

AKTION: MOTIV 10

SPENDER GEMEINSCHAFT SÜDKARTUSCHE III

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!

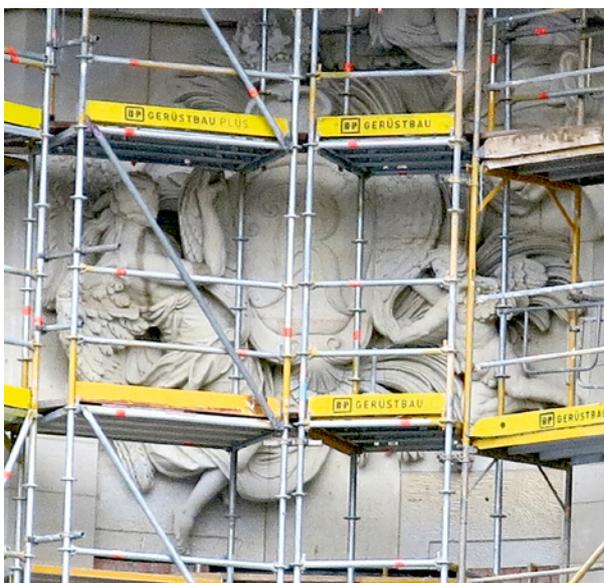
Statt 1760
brauchen wir
jetzt noch
1090 Spender
à 500 Euro.



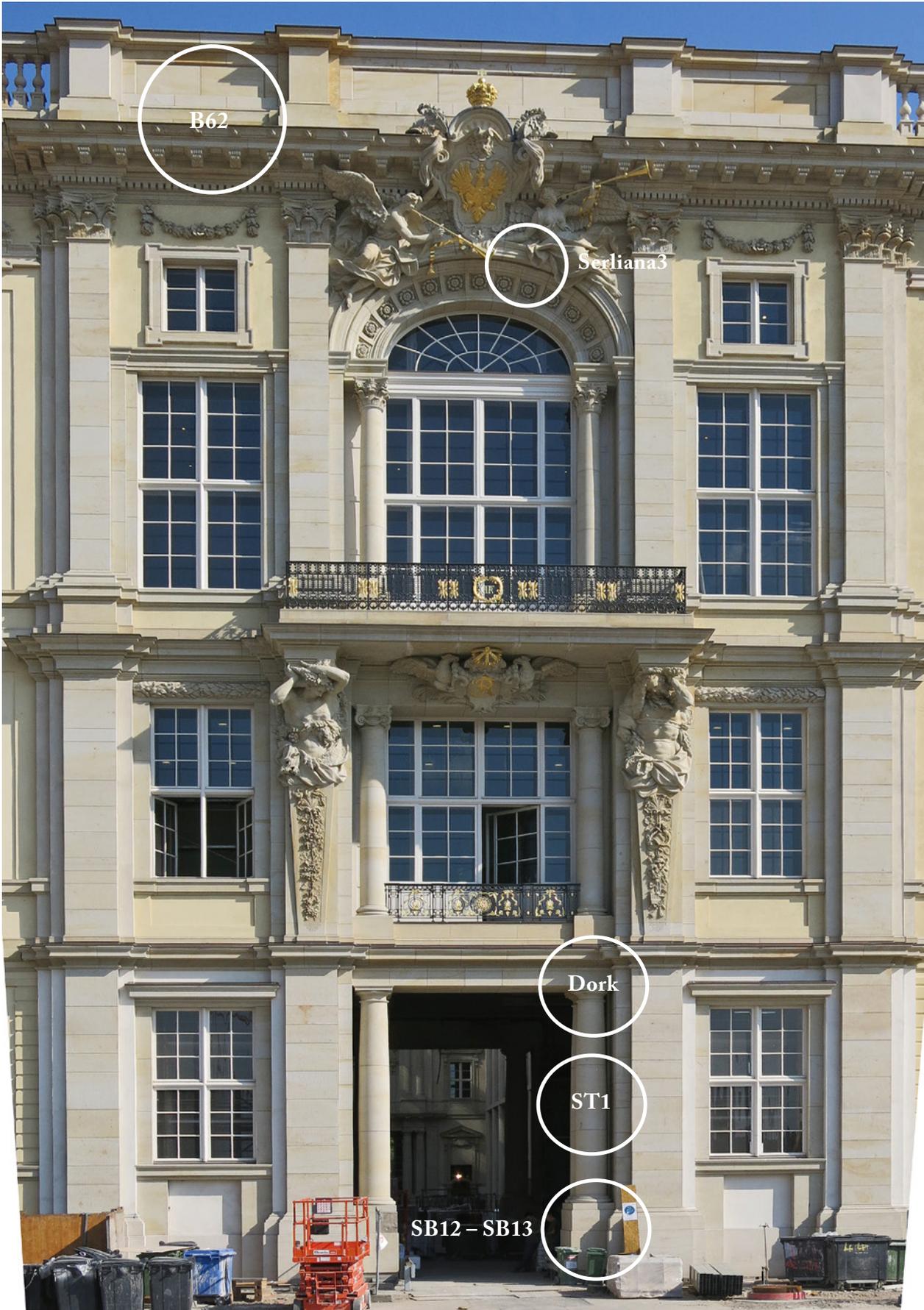
**60 TONNEN
SCHLOSSSCHÖNHEIT
880.000 EURO**

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck „Spende MOTIV 10“

MOTIV 10

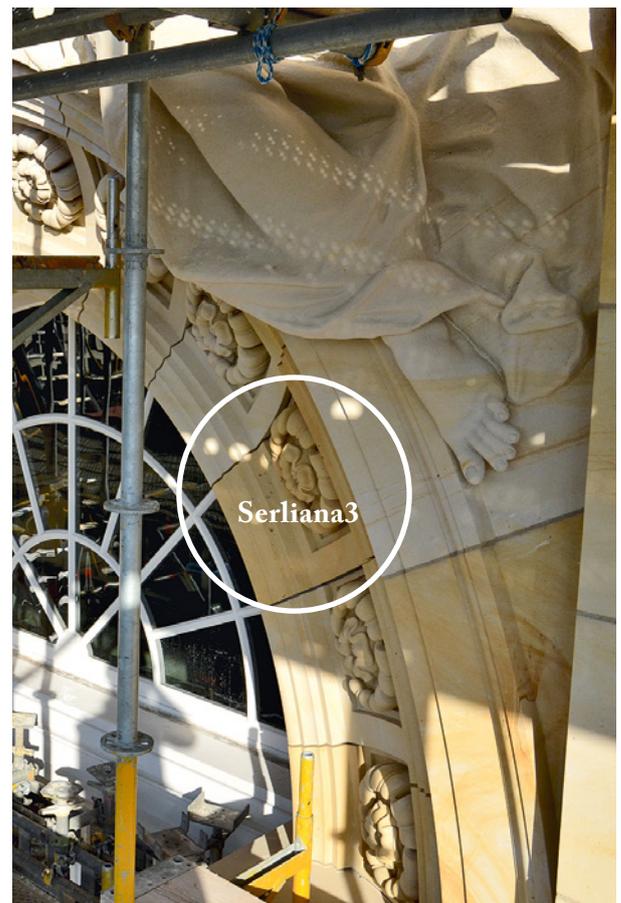


Die Südkartusche nach der Modellierung in Ton und Gips, Werkstatt Matthias Körner





Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
B62	8	Sockelplatte Balustrade, Sandstein	1.500,00
ERDGESCHOSS, PORTALDURCHGANG			
Dork	2	Dorisches Kapitell der eingestellten Säule am Eingang, 2. Reihe	6.780,00
ST1	14	Säulentrommel der eingestellten Säule, 2. Reihe	5.900,00
SB12+13	2	Basis der eingestellten Säule, 2. Reihe	5.900,00
BOGENFENSTER, OBEN IM PORTAL			
Serliana3	10	Serliana (Bogenfenster) mit Rosetten, je Teil	9.900,00



© Gritt Ockert, Berlin

Einbau einer Fama in Portal V. Alles muss passen: Der Mund wird erst modelliert, wenn die Fanfare eingesetzt wird.

Serliana Portal IV

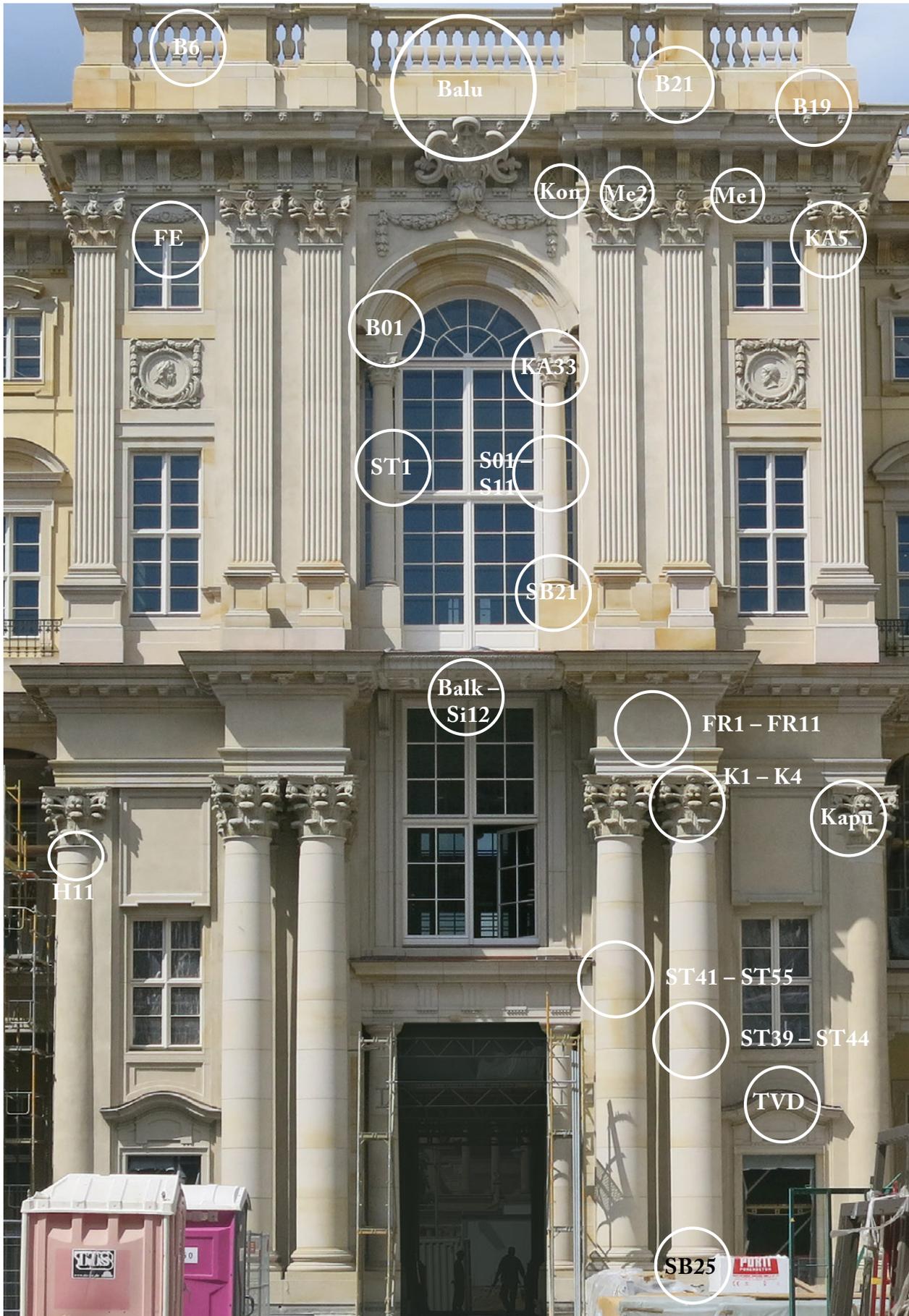
Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



Das Nordportal V des Schlüterhofs im Jahr 2019 (brillant gemachte, virtuelle Computeranimation von eldaco)



Nach dem Schmerz und der Traurigkeit über die Sprengung des Schlosses: So werden Sie wohl schon 2018 den Schlüterhof erleben! (brillant gemachte, virtuelle Computeranimation von eldaco)



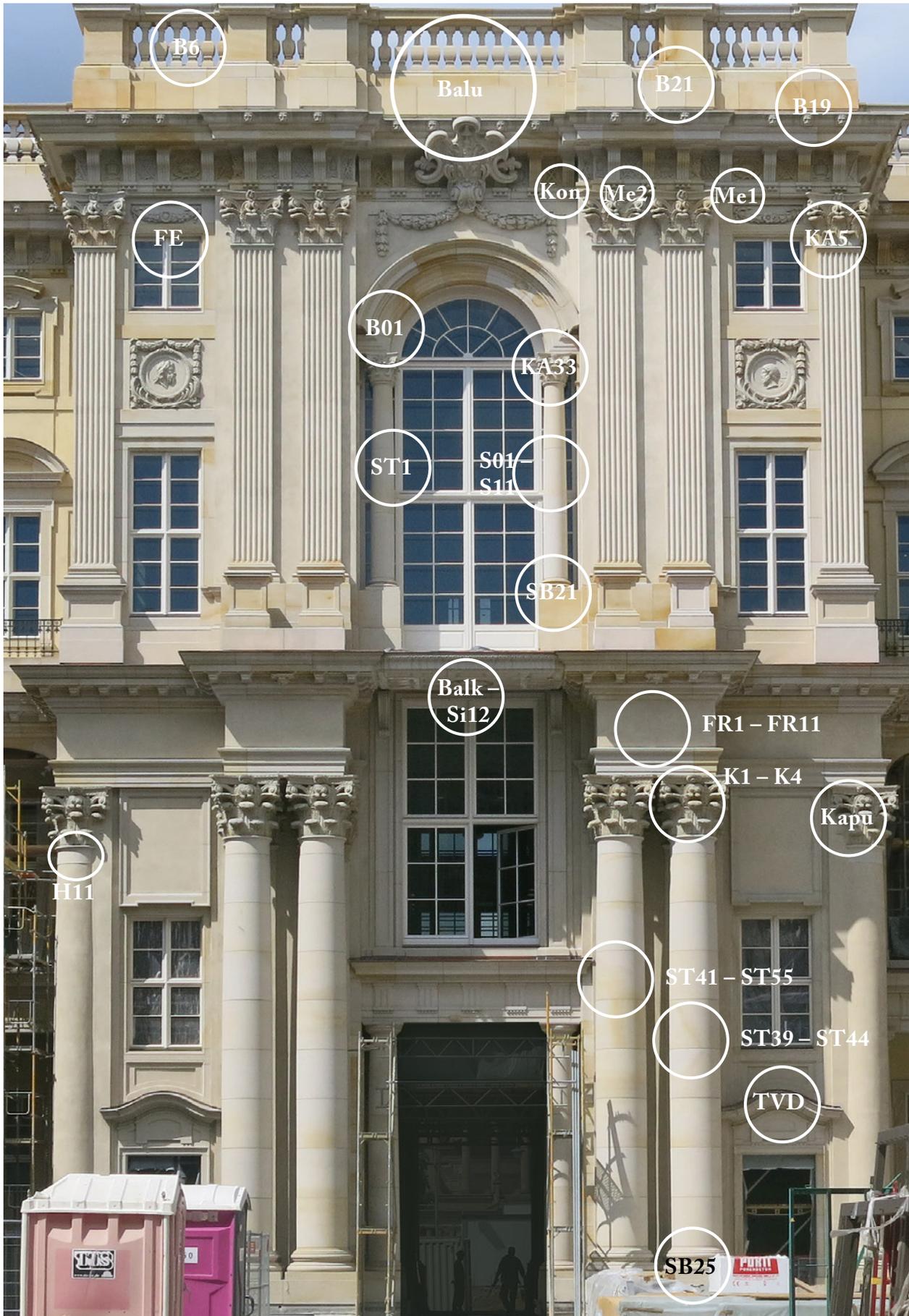
Portal I im Sommer 2019

	Balustrade
	Kon Me1 Me2
	KON
	ME1
	ME2
	KA33 + KA34
	ST1 - ST11

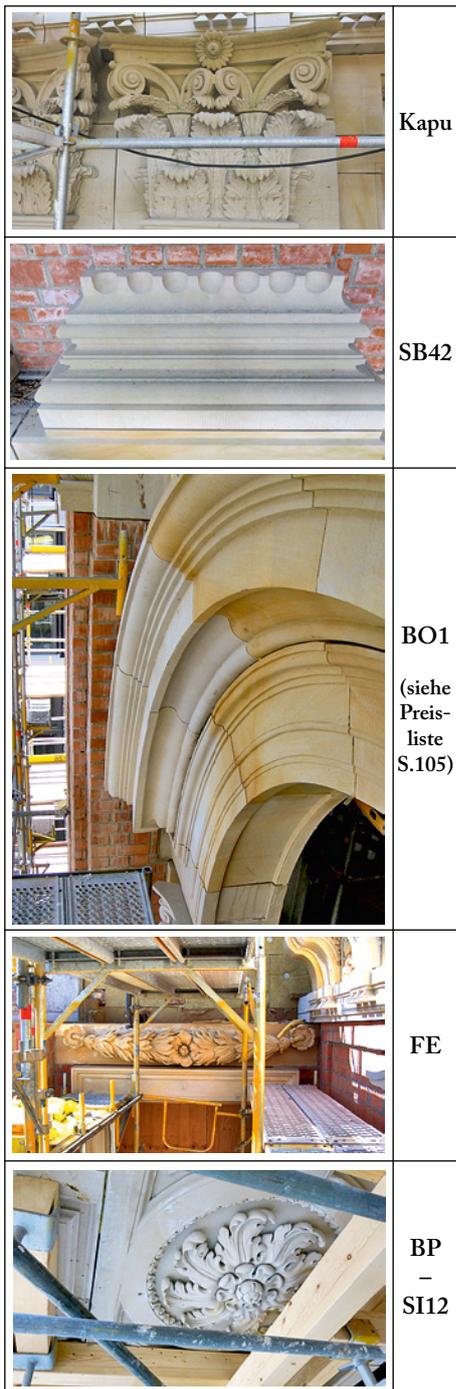
Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
BALUSTRADE (Bild dazu siehe Seite 78)			
B31	6	Basisplatte Balustrade, Sandstein	1.250,00
B21	2	Pfosten Balustrade, Sandstein	2.500,00
B40	12	Sockelplatte Balustrade, Sandstein	1.500,00
B6	11	Verdachung Balustrade, Sandstein	1.250,00
KRANZGESIMS			
FK10	17	Kranzgesims, Konsole	5.020,00
M8	12	Kranzgesims, Metope, gekreuzte Zepter	5.980,00
M9	10	Kranzgesims, Metope, Krone	5.980,00
RUNDBOGENFENSTER OBEN			
BO1	14	Rundbogen (Fenster Hofportale, je Segment)	8.900,00
EINGESTELLTE KORINTHISCHE SÄULE OBEN			
KA33	1	Korinthisches Kapitell der eingestellten Säule	34.000,00
KA34	1	Korinthisches Kapitell der eingestellten Säule	34.000,00
ST1	11	Säulentrommel der eingestellten Säule	5.900,00
SB21	4	Basis der eingestellten Säule Obergeschoss	5.900,00

	ST1 - ST11		SB21
--	---------------------------	---	-------------

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



Portal I im Sommer 2019



Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
GROSSE KORINTHISCHE SÄULENORDNUNG			
K1	1	Korinthisches Kapitell der großen Säulenordnung	180.000,00
K2	1	Korinthisches Kapitell der großen Säulenordnung	180.000,00
K4	1	Korinthisches Kapitell der großen Säulenordnung	180.000,00
ST40	1	Säulentrommel der großen Säulenordnung	18.900,00
ST41	1	Säulentrommel der großen Säulenordnung	18.900,00
ST42	1	Säulentrommel der großen Säulenordnung	18.900,00
ST43	1	Säulentrommel der großen Säulenordnung	18.900,00
ST44	1	Säulentrommel der großen Säulenordnung	18.900,00
ST39	1	Säulentrommel der großen Säulenordnung	18.900,00
SB25	1	Basis der großen Säulenordnung	19.900,00
SB26	1	Basis der großen Säulenordnung	19.900,00
SB28	1	Basis der großen Säulenordnung	19.900,00
Kapu	1	3/4 Ecksäule Kapitell untere Kolossalordnung	135.000,00
SB42	1	3/4 Ecksäule Basis untere Kolossalordnung	21.900,00
H11	1	3/4 Ecksäule Halsring untere Kolossalordnung	3.900,00
OBERE PILASTERORDNUNG			
SB7	1	Basis der oberen Pilasterordnung	9.900,00
KA5	1	Korinthisches Kapitell obere Pilasterordnung	55.000,00
KA9	1	Korinthisches Kapitell obere Pilasterordnung	55.000,00
KA11	1	Korinthisches Kapitell obere Pilasterordnung	55.000,00
KA13	1	Korinthisches Kapitell obere Pilasterordnung	55.000,00
SONSTIGE FASSADENELEMENTE			
FE	2	Lorbeerfeston links und rechts neben den Pilasterkapitellen	je 14.900,00
BP-SI12	1	Balkonplatte	36.000,00
T8	7	Tür Erdgeschoss, Türwand je Stück	6.900,00
TVD	2	Türverdachung komplett	9.900,00



Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



© BDLAM, Wünsdorf

Historische Ansicht des Schlüterhofs von Südwesten mit den Portalrisaliten V und VI



© BDLAM, Wünsdorf

Schlüterhof, Portalrisalit VI, historische Ansicht



© BDLAM, Wünsdorf

Der von Andreas Schlüter gestaltete Durchgang durch das Portal V soll originalgetreu wie möglich rekonstruiert werden



Hofportal V, Leopold Ahrendts, um 1858 copyright Galerie Bernson

Historische Ansicht des Portalrisalits V aus dem Jahr 1858



Alles Handarbeit: 3,5 Millionen Ziegel werden vermauert, hier das Mauerwerk mit den Pilastern im Portal VI im Schlüterhof.



© BDLAM, Wünsdorf

Portal IV im Schlüterhof. Foto von 1859. Ganz rechts erkennt man die Schlütersche Original-Pax, die Allegorie auf den Frieden. Sie wurde Ende des 19. Jh. durch eine künstlerisch missratene wilhelminische Figur ersetzt, da das Original unrettbar verwittert war.



Die „neue“ Pax im Stil des Wilhelminismus, Ende des 19. Jh.



Merkur und Pax aus der Erbauungszeit des Schlosses aus Schlüters Bildhauerwerkstatt harmonieren ungemein im Schwung ihrer Bewegung.



Da die meisten Skulpturen des Schlüterhofs Ende des 19. Jh. abgewittert waren, wurden einige im Wilhelminismus völlig neu entworfen und eher grob aussehend geschaffen, hier die Pax, die nichts von dem Schwung ihrer Vorgängerin hatte. Sie zerstörte die Harmonie der Götterstandbilder auf dem Portal. Auch die neue Pax wurde zwar geborgen, ging danach aber verloren. Durch das historische Foto wird es nun möglich sein die ursprüngliche Skulptur nachzuempfinden, dabei helfen die noch vorhandenen Skulpturen in ihrem Duktus uns bei dieser Interpretation weiter.

AKTION: MOTIV 3

SPENDER GEMEINSCHAFT SCHLÜTERACHSE

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!

Statt 900
brauchen wir
jetzt noch
107 Spender
à 500 Euro.



IMMER AUF ACHSE!
450.000 EURO

Förderverein Berliner Schloss e.V.

Deutsche Bank AG

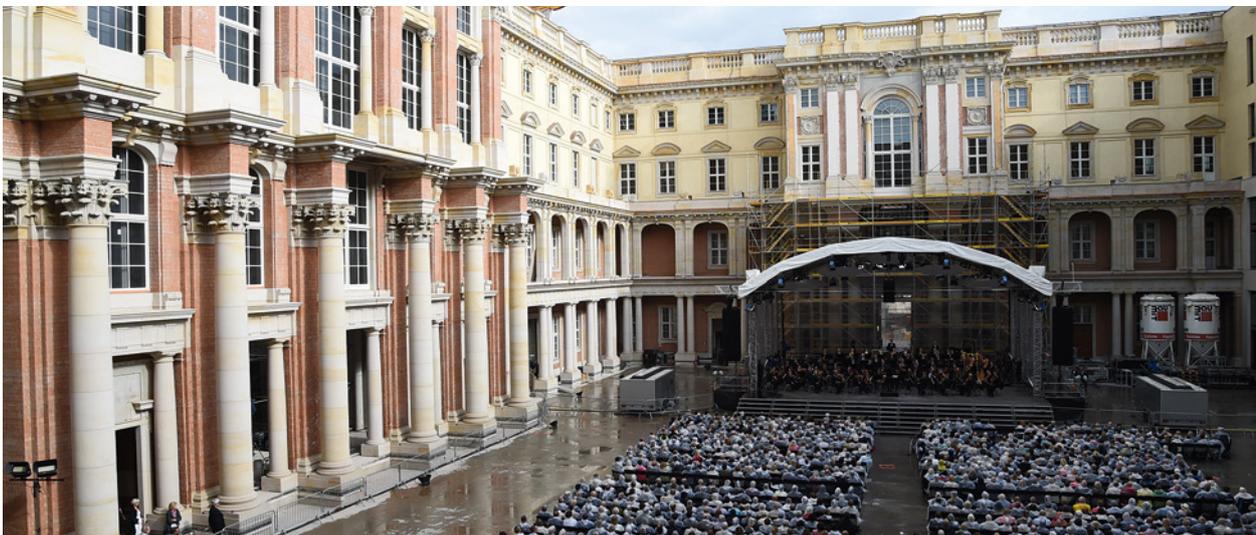
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00

Verwendungszweck „Spende MOTIV 3“

MOTIV 3



Portal VI im Schlüterhof, Bauzustand 2018. Die dunkle Stelle unter dem Balkon über dem Mittelportal ist die historische Original Balkonplatte, s. Seite 105



Blick in den Schlüterhof, Konzert der Berliner Philharmoniker am 25. August 2018



Balustrade

Kon
Me1
Me2

KON

ME1

ME2

KA33
+
KA34

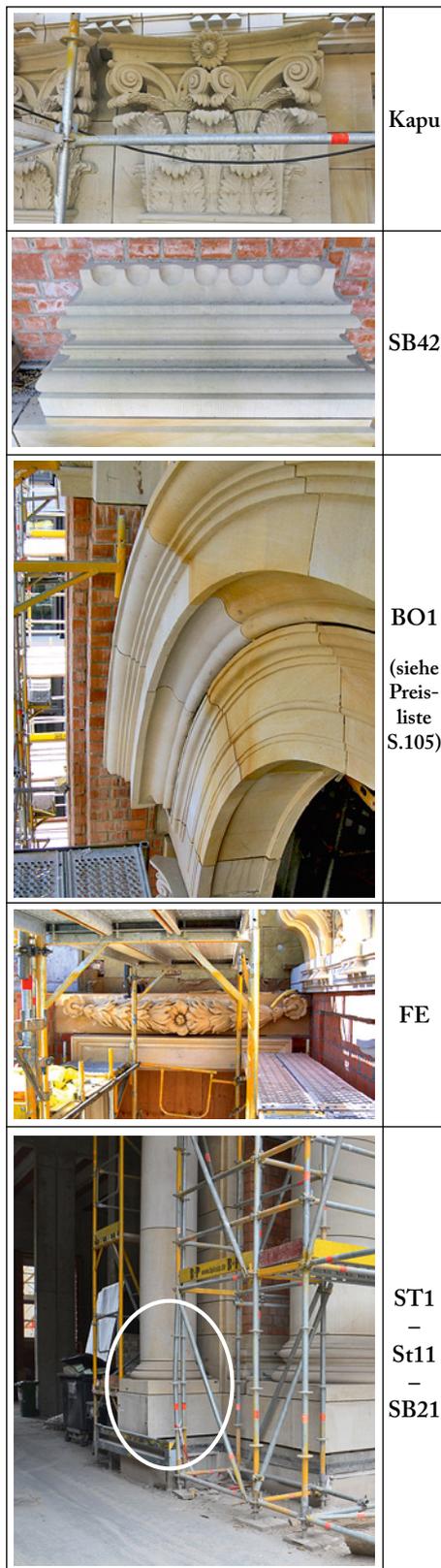
BP
-
SI17

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
BALUSTRADE			
B25	9	Basisplatte Balustrade, Sandstein	1.250,00
B18	5	Pfosten Balustrade, Sandstein	2.500,00
B40	20	Sockelplatte Balustrade, Sandstein	1.500,00
B2	15	Verdachung Balustrade, Sandstein	1.250,00
KRANZGESIMS			
Kon	25	Kranzgesims, Konsole	4.990,00
Me1	7	Kranzgesims, Metope, gekreuzte Zepter	5.980,00
Me2	3	Kranzgesims, Metope, Krone	5.980,00
RUNDBOGENFENSTER OBEN			
BO1	12	Rundbogen (Fenster Hofportale, je Segment)	8.900,00
FE2	1	Feston über den Mezzaninfenstern der Portale	19.900,00
FE3	1	Feston über den Mezzaninfenstern der Portale	19.900,00
FE4	1	Feston über den Mezzaninfenstern der Portale	19.900,00
BP-SI17	1	Balkonplatte historisch	36.000,00
OBERE PILASTERORDNUNG			
KA10	1	Korinthisches Kapitell obere Pilasterordnung	55.000,00
KA16	1	Korinthisches Kapitell obere Pilasterordnung	55.000,00
KA19	1	Korinthisches Kapitell obere Pilasterordnung	55.000,00
SB2	1	Basis der oberen Pilasterordnung	9.900,00
SB5	1	Basis der oberen Pilasterordnung	9.900,00
SB8	1	Basis der oberen Pilasterordnung	9.900,00
SB11	1	Basis der oberen Pilasterordnung	9.900,00
SB14	1	Basis der oberen Pilasterordnung	9.900,00
SB17	1	Basis der oberen Pilasterordnung	9.900,00
EINGESTELLTE KORINTHISCHE SÄULEN			
KA25	1	Korinthisches Kapitell der eingestellten Säule	34.000,00
KA31	1	Korinthisches Kapitell der eingestellten Säule	34.000,00
KA32	1	Korinthisches Kapitell der eingestellten Säule	34.000,00
KA33	1	Korinthisches Kapitell der eingestellten Säule	34.000,00
KOLOSSALORDNUNG UNTEN			
K5	1	Korinthisches Kapitell untere Kolossalordnung	180.000,00
K6	1	Korinthisches Kapitell untere Kolossalordnung	180.000,00
KA64	1	Korinthisches Kapitell untere Kolossalordnung	180.000,00
KA66	1	Korinthisches Kapitell untere Kolossalordnung	180.000,00

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



Bilder zu den folgenden Preisen s. Seite 109



Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
KA72	1	Korinthisches Kapitell untere Kolossalordnung	180.000,00
KA74	1	Korinthisches Kapitell untere Kolossalordnung	180.000,00
ST79	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST80	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST81	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST82	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST83	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST84	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST85	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST86	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST87	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST88	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST89	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST90	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST91	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST92	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST93	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST94	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST95	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST96	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST97	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST98	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST99	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST100	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST101	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST102	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST110	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST111	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST112	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST113	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST114	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST115	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
ST116	1	Säulentrommel untere Kolossalordnung	18.900,00
SB44	1	Basis der Kolossalssäulen	19.900,00
SB45	1	Basis der Kolossalssäulen	19.900,00
SB47	1	Basis der Kolossalssäulen	19.900,00
SB48	1	Basis der Kolossalssäulen	19.900,00
SB49	1	Basis der Kolossalssäulen	19.900,00
KA61	1	Kapitell der 3/4 Säule untere Kolossalordnung	135.000,00
KA75	1	Kapitell der 3/4 Säule untere Kolossalordnung	135.000,00

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

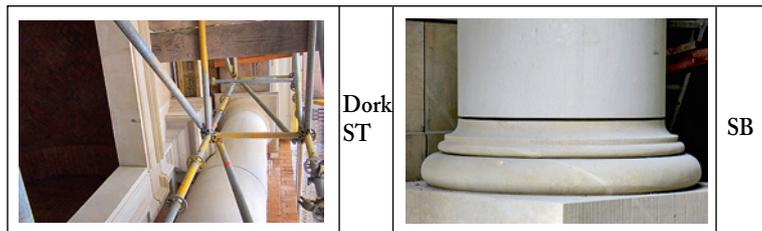


	Balus- trade
	Kon Me1 Me2
	KON
	ME1
	ME2
	KA33 + KA34
	ST1 - ST11

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
H24	1	Halsring der großen 3/4 Säule	3.900,00
SB42	1	Basis der großen 3/4 Säule untere Kolossalordnung	21.900,00
SB42	1	Basis der großen 3/4 Säule untere Kolossalordnung	21.900,00
PORTALDURCHGANG UNTEN			
Dork	4	Dorisches Kapitell der eingestellten Säule unten	6.780,00
ST	13	Säulentrommel der eingestellten Säule unten	5.900,00
SB	4	Basis der eingestellten dorischen Säule unten	5.900,00
SONSTIGE FASSADENELEMENTE			
K49	1	Wildemannkonsole im unteren Kolossalgesims	14.500,00
Son	18	Sonnenblume unter dem oberen Laubengesims	1.950,00
TI1	21	Triglyphengesims, je Triglyphe	6.900,00
TG6	7	Tür Erdgeschoss, Türwand je Stück	6.900,00
TG14	1	Tür Erdgeschoss, Verdachung	5.900,00



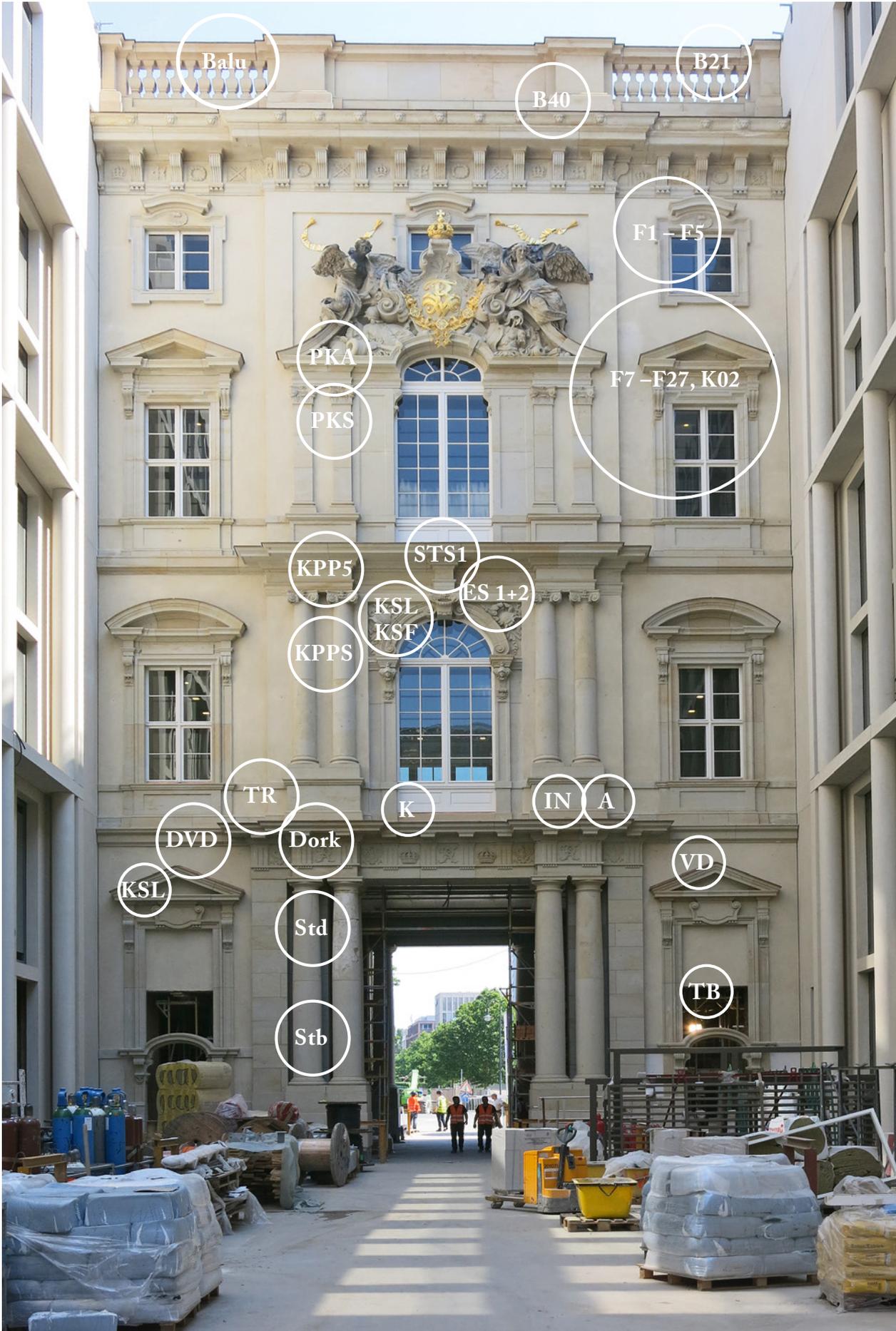
K1
-
K4

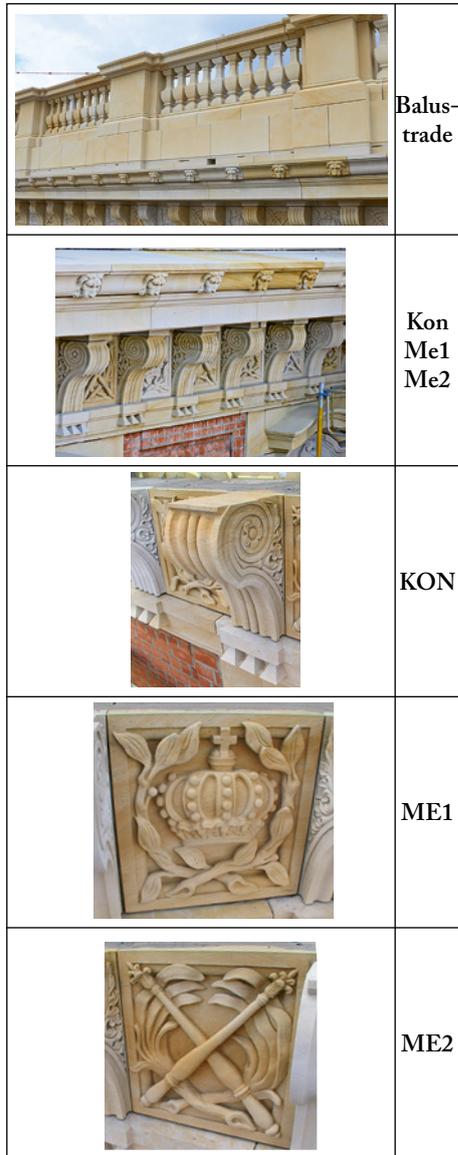


Dork
ST

SB

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!





Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
BALUSTRADE			
B3	8	Verdachung Balustrade, Sandstein	1.250,00
B24	3	Pfosten Balustrade, Sandstein	2.500,00
KRANZGESIMS			
ME1	6	Kranzgesims, Metope, Krone	5.980,00
ME2	9	Kranzgesims, Metope, gekreuzte Zepter	5.980,00
KON	18	Kranzgesims, Konsole	5.020,00

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

F1
-
F5F7
-
F27
K02

K02

KSL

F7
-
F27
K02

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
MEZZANIN			
11.31 F3	6	Mezzaninfenster Seitengewände	3.900,00
11.31 F5	2	Mezzaninfenster Sohlbank	3.900,00
11.31 F2	3	Mezzaninfenster Verdachung ohne Muschel	3.900,00
11.32 F1	2	Mezzaninfenster Volutengiebel	4.900,00
FENSTER 1. UND 2. OG			
11.31 F7	2	Fenster 1. und 2. OG, Giebel- oder Bogenstück links	3.900,00
11.33 F6	1	Fenster 1. und 2. OG, Giebel- oder Bogenstück mitte	4.900,00
11.31 F8	2	Fenster 1. und 2. OG, Giebel- oder Bogenstück rechts	3.900,00
11.31 F11	2	Fenster 1. und 2. OG, Verdachung	3.900,00
11.31 F12	17	Fenster 1. und 2. OG, Seitengewände je Stück	6.900,00
11.31 F28	2	Fenster 1. und 2. OG, Sohlbank	5.900,00
PILASTER UND HALBSÄULEN			
KA1	4	Pilasterkapitell ionisch	8.900,00
ST3	10	Pilastersteine, 12 Stück, je	1.100,00
KA6	3	Ionisches Kapitell, auf der Halbsäule, 1. OG	12.900,00
ST13	8	Halbsäulensegmente, 1. OG, 24 Stück, je	6.900,00
F	2	Insignien Fridericus Rex (FR)	7.900,00
ERDGESCHOSS- UND PORTALBEREICH			
A	2	Adler	7.900,00
K	1	Krone	7.900,00
TI2	6	Triglyphe mit Tropfen	6.900,00
	1	Dorisches Kapitell der eingestellten Säule am Eingang	6.780,00
ST21	12	Säulentrommel der eingestellten Säule	5.900,00
SB9	4	Basis der Säule im Portaleingang	5.900,00
DVD	2	obere Fensterverdachung Dreiecksgiebel	14.900,00
VD	2	Verdachung mit Zierschild	11.900,00
KSL	4	Fenster EG, Konsolen unter dem Fenstergiebel, 4 Stk	9.900,00
TB	2	Türbogen	8.900,00

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



Rundbogenfenster

STS1
-
KSL



KSL



STS1



A/K
TR



Dork
Std



Std
Stb

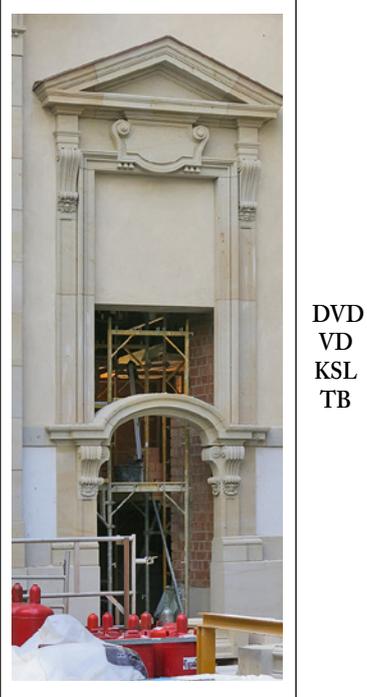
Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
PORTALBEKRÖNUNG			
PBK4	1	Fama historisch, rechts, Restaurierung und Anpassung	49.900,00
PBK1	1	Portalbekrönung unten links, mit Gesims und Armaturen	129.900,00
PBK2	1	Portalbekrönung unten rechts, mit Gesims und Armaturen	129.900,00
RUNDBOGENFENSTER 1.OG			
STS1	1	Schlussstein im Rundbogen, 1.OG, Ionisches Kapitell mit Volutenstück	14.900,00
RBL1	3	Rundbogen links, 1.OG, 3 Segmente, je Segment	3.900,00
RBR1	3	Rundbogen rechts, 1.OG, 3 Segmente, je Segment	3.900,00
RBRV1 RBRV2	2	Volutenstück unten im Rundbogen links und rechts, je Stk.	2.900,00
KSL	3	Konsole, Rundbogenportalfenster 1.OG	13.900,00



RBRV1
-
RBRV2

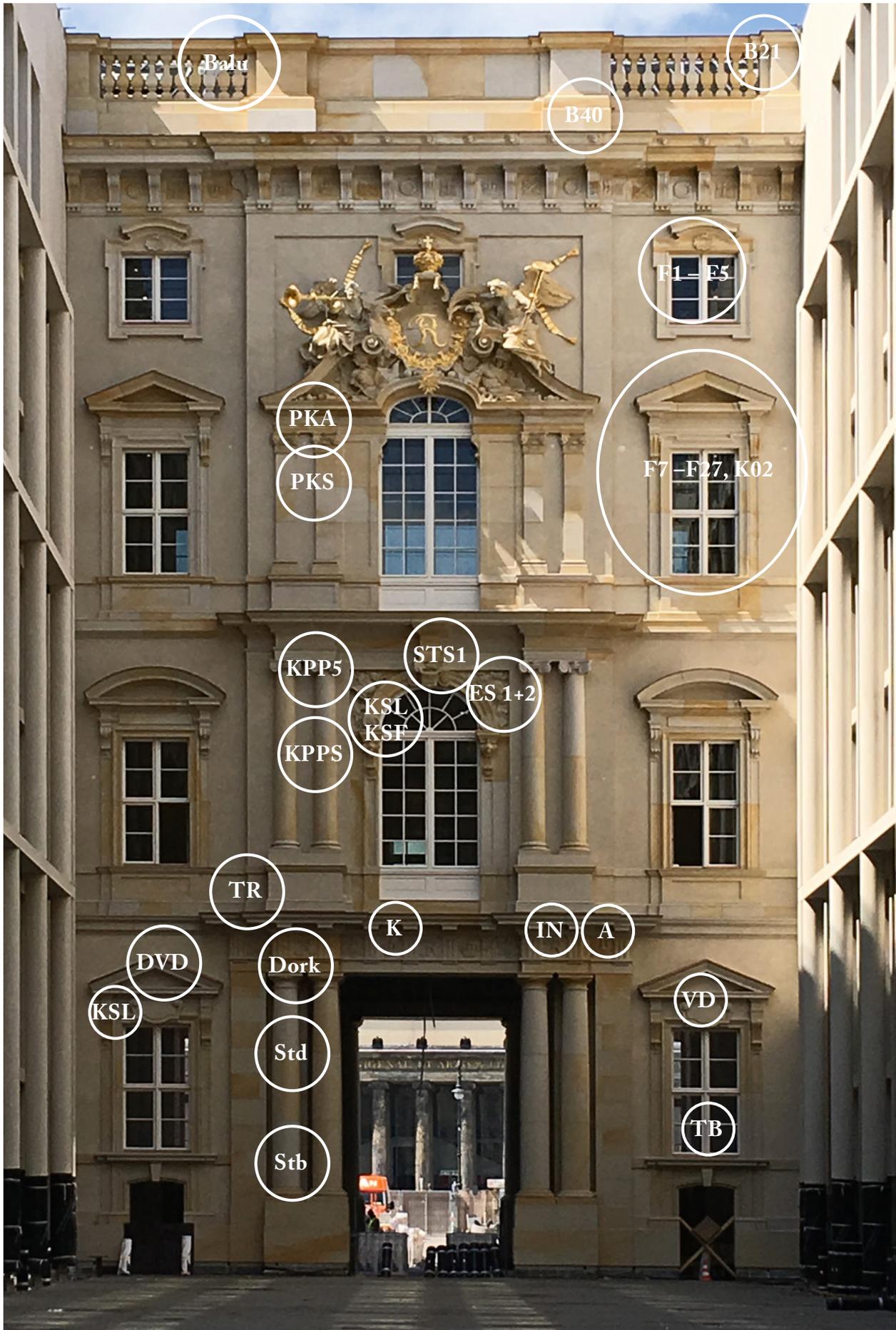


KPPS



DVD
VD
KSL
TB

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!





F1
-
F5



F7
-
F27

K02



K02

KSL



F7
-
F27

K02

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
BALUSTRADE			
B24	4	Pfosten Balustrade, Sandstein	2.500,00
B1	12	Verdachung Balustrade, Sandstein	1.250,00
B40	1	Sockelplatte Balustrade, Sandstein	1.500,00
MEZZANIN			
9.31 F1	3	Mezzaninfenster Volutengiebel	4.900,00
9.31 F2	3	Mezzaninfenster Verdachung ohne Muschel	3.900,00
9.31 F3	6	Mezzaninfenster Seitengewände	3.900,00
9.33 F5	1	Mezzaninfenster Sohlbank	3.900,00
FENSTER 1. UND 2. OG			
9.31 F11	2	Fenster 1. und 2. OG, Verdachung	3.900,00
9.31 F7	2	Fenster 1. und 2. OG, Giebel- oder Bogenstück links	3.900,00
9.31 F6	2	Fenster 1. und 2. OG, Giebel- oder Bogenstück mitte	4.900,00
9.31 F8	2	Fenster 1. und 2. OG, Giebel- oder Bogenstück rechts	3.900,00
9.31 F12	16	Fenster 1. und 2. OG, Seitengewände je Stück	6.900,00
9.31 F16	4	Fenster 1. und 2. OG, Sohlbank	5.900,00

Bei Interesse für weitere Teile der Fassade von Innenportal IV, die hier nicht aufgeführt sind, bitte anfragen, vielleicht können wir Ihnen doch noch eins von denen widmen! Wir beraten Sie gern!

IHR ANSPRECHPARTNER:

**Frau Heike Vieth in unserem Hamburger Büro,
Tel: 040 8980 7511**

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



KSL

STS1

A/K
TRDork
StdStd
StbDVD
-
VD

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
RUNDBOGENFENSTER 1. OG			
RBL1	6	Rundbogen links, 1.OG, , je Segment	3.900,00
KSF	1	Konsole, Rundbogenportalfenster 1.OG, je Stk	3.900,00
BZ2	1	Eckarmatur über dem Rundbogen 1.OG, rechts	8.900,00
RBRV2	1	Volutenstück unten im Rundbogen links und rechts, je Stk.	2.900,00
PILASTER UND HALBSÄULEN			
KA1	4	Pilasterkapitell ionisch	8.900,00
ST1	12	Pilastersteine, je	1.100,00
KA6	3	Ionisches Kapitell, auf der Halbsäule, 1. OG	12.900,00
ST13	8	Halbsäulensegmente, 1. OG, 24 Stück, je	6.900,00
SB5	4	Halbsäulenbasis, 1. OG, 4 Stück, je	3.900,00
ERDGESCHOSS UND PORTALBEREICH			
9.31 F33	4	Fenster EG, Konsolen unter dem Fenstergiebel, 4 Stk	3.900,00
A	3	Adler	7.900,00
F	2	Insignien Fridericus Rex (FR)	7.900,00
K	2	Krone	7.900,00
TI1	7	Triglyphe mit Tropfen	6.900,00

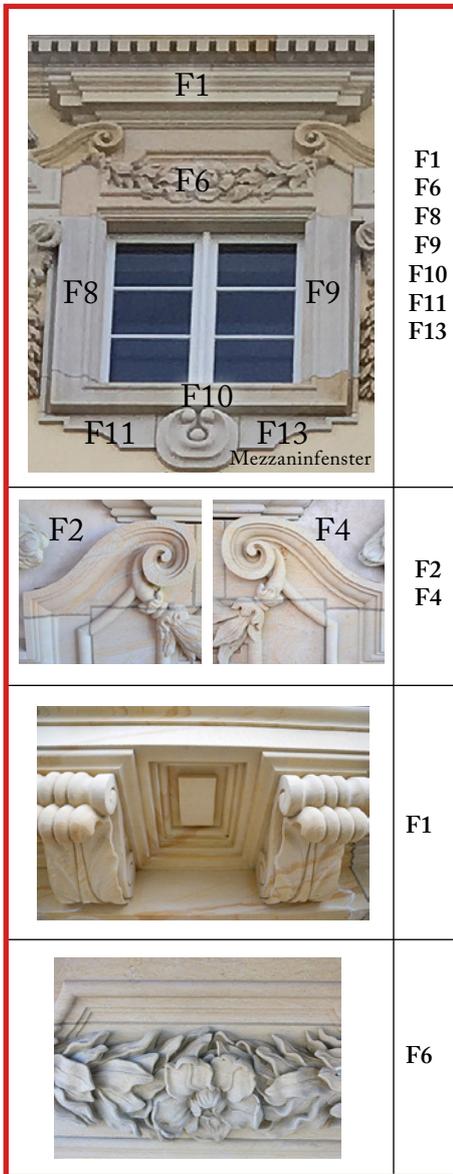
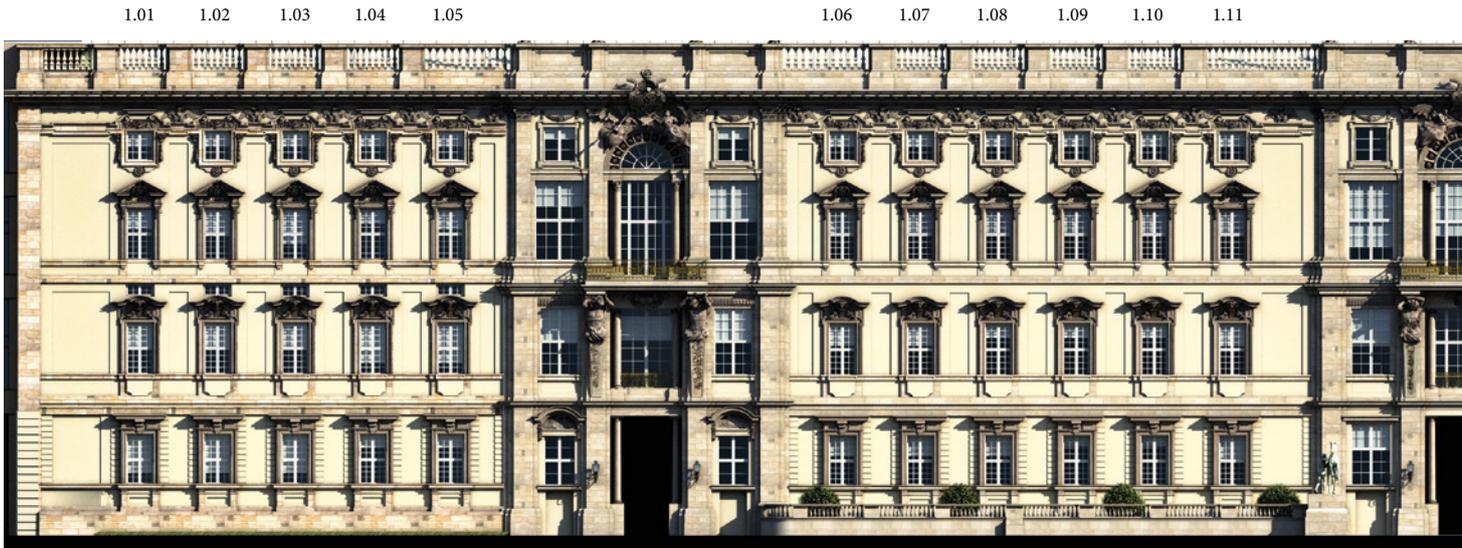


Portalbekrönung Innenportal IV. Auch in Einzelteilen zu spenden, bitte fragen Sie uns, was noch frei ist!

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

Die Lustgartenfassade Andreas Schlüters





Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
MEZZANINFENSTER, OBERSTES GESCHOSS			
1.01 F1	13	Mezzaninfenster Obere Fensterverdachung	7.900,00
1.02 F11	13	Mezzaninfenster Platte links neben dem Nabelstein	2.900,00
1.02 F13	13	Mezzaninfenster Platte rechts neben dem Nabelstein	2.900,00
1.02 F10	13	Mezzaninfenster Sohlbank	7.900,00
1.02 F6	9	Mezzaninfenster Verdachung mit Lorbeerfeston	19.900,00
1.07 F2	8	Mezzaninfenster Volutengiebel links	3.900,00
1.02 F4	11	Mezzaninfenster Volutengiebel rechts	3.900,00
1.01 F8	14	Mezzaninfensterwand links	6.900,00
1.02 F9	13	Mezzaninfensterwand rechts	6.900,00



Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

1.12 1.13 1.14 1.15 1.16 1.17



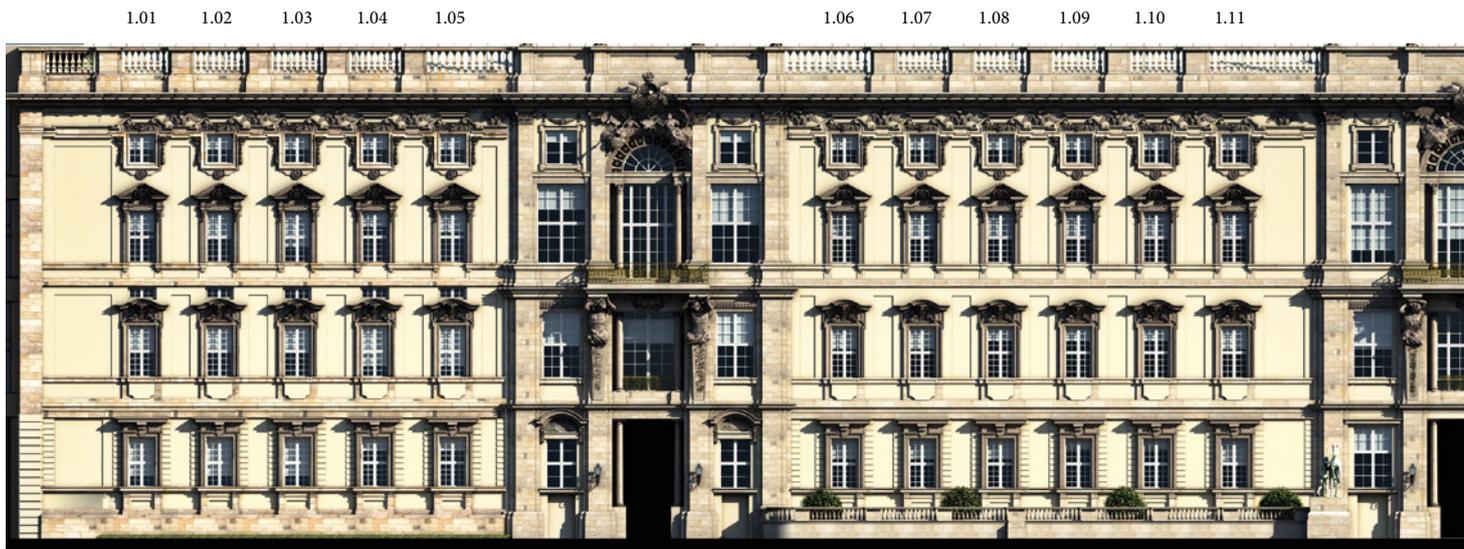
	<p>F14 F15 F19 F20 F20a F23 F24 F26 F27 F28 F29 F31 F32</p>
	<p>F14 - F24</p>
	<p>F31 F32</p>
	<p>F19</p>

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
PARADEGESCHOSS, 2. GESCHOSS			
1.06 F19	1	Paradegeschossfenster Initialenschild mit Krone	28.900,00
1.09 F19	1	Paradegeschossfenster Initialenschild mit Krone	28.900,00
1.11 F19	1	Paradegeschossfenster Initialenschild mit Krone	28.900,00
1.16 F19	1	Paradegeschossfenster Initialenschild mit Krone	28.900,00
1.06 F23	4	Paradegeschossfenster Konsole links	3.590,00
1.04 F24	2	Paradegeschossfenster Konsole rechts	3.590,00
1.07 F31	3	Paradegeschossfenster Konsolstein mit Halsring links	2.900,00
1.06 F32	3	Paradegeschossfenster Konsolstein mit Halsring rechts	2.900,00
1.11 F14	4	Paradegeschossfenster Sprenggiebel links	10.900,00
1.11 F15	4	Paradegeschossfenster Sprenggiebel rechts	10.900,00
1.02 F20	12	Paradegeschossfenster Übergangsstück links	2.500,00
1.02 F20a	12	Paradegeschossfenster Übergangsstück rechts	2.500,00
1.02 F21	12	Paradegeschossfenster Verdachung	9.900,00
1.01 F26	26	Paradegeschossfensterwand links, Preis pro Teilfläche	6.900,00
1.01 F27	17	Paradegeschossfensterwand rechts, Preis pro Teilfläche	6.900,00

Detaillierte Bilder der Schlüterfassade finden Sie auch auf Seiten 48 und 49!

	<p>F15</p>			<p>F23 F24</p>
--	------------	--	--	--------------------

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



Bukranionfenster

F33
F34
F35
F36
F37
F40
F41
F42
F43
F44
F45
F46

F33
F34
F35
F36
F37
F40
F41
F42
F43
F44
F45
F46

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
BUKRANIONFENSTER, 1. GESCHOSS			
1.01 F41	13	Bukranionfenster Fensterverdachung, 1. OG.	13.900,00
1.02 F33	11	Bukranionfenster Schweifgiebel links, 1. OG.	6.900,00
1.01 F34	9	Bukranionfenster Schweifgiebel Mitte, 1. OG.	9.900,00
1.03 F35	9	Bukranionfenster Schweifgiebel rechts, 1. OG.	9.900,00
1.01 F46	12	Bukranionfenster Sohlbank, 1. OG.	11.900,00
1.04 F36	8	Bukranionfenster Übergangsstück links, 1. OG.	2.500,00
1.05 F36	9	Bukranionfenster Übergangsstück links, 1. OG.	2.500,00
1.01 F42	27	Bukranionfensterwand links, Preis pro Teilfläche, 1. OG.	6.900,00
1.01 F43	27	Bukranionfensterwand rechts, Preis pro Teilfläche, 1. OG.	6.900,00



F33
F34
F35



F42
F43
F44
F45



F41



F46

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

1.12 1.13 1.14 1.15 1.16 1.17



Erdgeschossfenster, Achse 1.01 – 1.11

F47
F48 F49 F50
F51
F52 F54
F53 F55
F56
F57 F58

F47
F48
F49
F50
F51
F52
F53
F54
F55
F56
F57
F58

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
ERDGESCHOSSFENSTER			
1.02 F47	9	Erdgeschossfenster Obere Verdachung	8.900,00
1.01 F51	8	Erdgeschossfenster Untere Verdachung	7.900,00
S47	8	Erdgeschossfenster Schlussstein in der Verdachung	4.900,00
1.03 F48	6	Erdgeschossfenster Übergangsstück links	2.500,00
1.01 F50	7	Erdgeschossfenster Übergangsstück rechts	2.500,00
1.01 F52	30	Erdgeschossfensterwand links	6.900,00
1.01 F54	30	Erdgeschossfensterwand rechts	6.900,00
1.01 F56	11	Erdgeschossfenster Sohlbank	7.900,00
1.04 F58	10	Erdgeschossfenster, Konsole unter der Sohlbank	990,00
Rustika	291	Rustika am EG-Fenster	je 390,00



F47



S47



Rusti-
ka



F52



F56
F57
F58



F56
+
F58

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

AKTION: MOTIV 2

SPENDER GEMEINSCHAFT SCHLÜTERHOFKAPITELL

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!

Statt 360
brauchen wir
jetzt noch
114 Spender
à 500 Euro.



**DA KÖNNEN SIE
WAS HINBLÄTTERN!
180.000 EURO**

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck „Spende MOTIV 2“

MOTIV 2

AKTION: MOTIV 5

SPENDER GEMEINSCHAFT ZAHNSTEIN

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!



**FAST WIE BEIM
ZAHNARZT:
500 EURO FÜR
2 ZÄHNE**

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck „Spende MOTIV 5“

MOTIV 5

AKTION: MOTIV 4

SPENDER GEMEINSCHAFT KOLOSSALKAPITELL III

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!

Statt 380
brauchen wir
jetzt noch
67 Spender
à 500 Euro.



**KOLOSSAL,
DIESES KAPITELL!
190.000 EURO**

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck „Spende MOTIV 4“

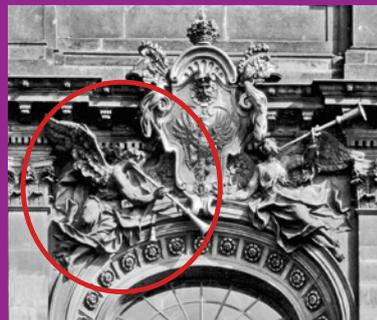
MOTIV 4

AKTION: MOTIV 9

SPENDER GEMEINSCHAFT FAMA IV AUSSEN

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!

Statt 530
brauchen wir
jetzt noch
99 Spender
à 500 Euro.



**ENGEL ZU HABEN!
265.000 EURO**

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck „Spende MOTIV 9“

MOTIV 9

Der Lustgartenrisalit Eosanders





F1
F3
-
F5

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
		MEZZANINFENSTER, OBERSTES GESCHOSS	
1.19 F5	5	Mezzaninfenster Sohlbank	5.900,00
1.19 F1	4	Mezzaninfenster, obere Fensterverdachung	6.900,00
1.19 F3	5	Mezzaninfensterwand links	5.900,00
1.19 F4	5	Mezzaninfensterwand rechts	5.900,00



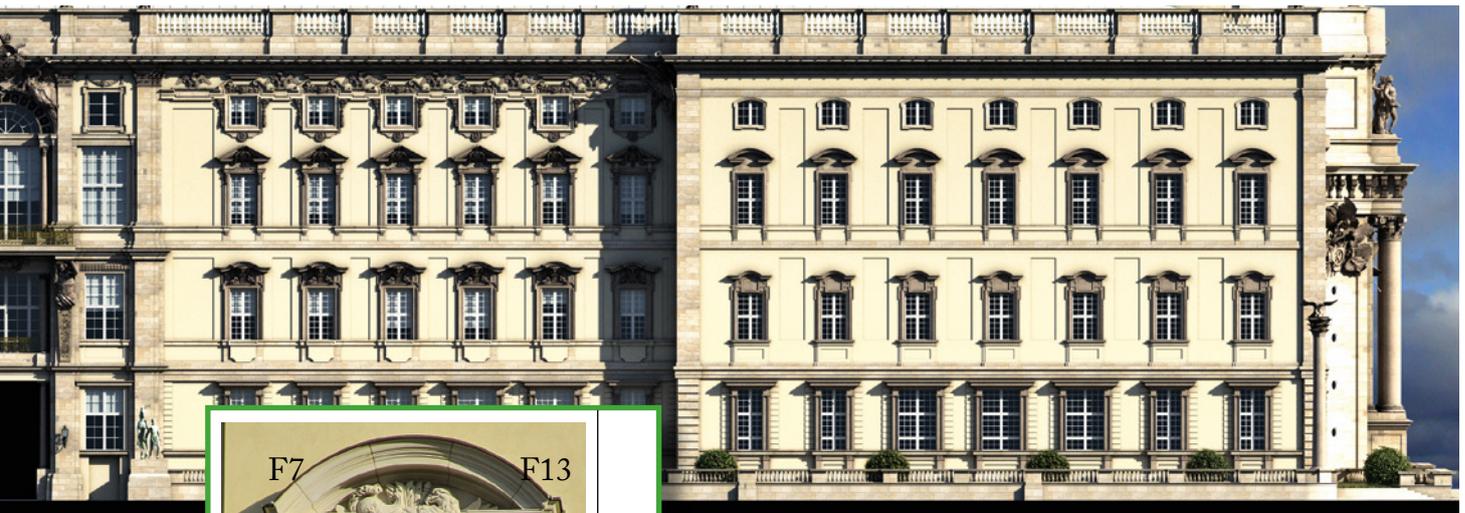
Paradegeschoss Relief mit Armaturen, Artikel Nr.: F1.19 F10



Paradegeschoss Relief mit Armaturen, Artikel Nr.: F1.20 F10

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

1.18 1.19 1.20 1.21 1.22 1.23 1.24



Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
PARADEGESCHOSS, 2. GESCHOSS			
1.19 F10	1	Paradegeschoss Relief Armaturen	65.950,00
1.20 F10	1	Paradegeschoss Relief Armaturen	65.950,00
1.22 F10	1	Paradegeschoss Relief Armaturen	65.950,00
1.23 F10	1	Paradegeschoss Relief Armaturen	65.950,00
1.20 F7	4	Paradegeschossfenster Corona Fensterverdachung links	7.900,00
1.20 F9	3	Paradegeschossfenster Corona Fensterverdachung mitte	7.900,00
1.21 F9	3	Paradegeschossfenster Corona Fensterverdachung mitte	7.900,00
1.19 F13	5	Paradegeschossfenster Corona Fensterverdachung rechts	7.900,00
1.22 F12	2	Paradegeschossfenster Verdachung	6.900,00
1.18 F17	13	Paradegeschossfensterwand links, Preis pro Teilfläche	6.900,00
1.18 F19	12	Paradegeschossfensterwand rechts, Preis pro Teilfläche	6.900,00

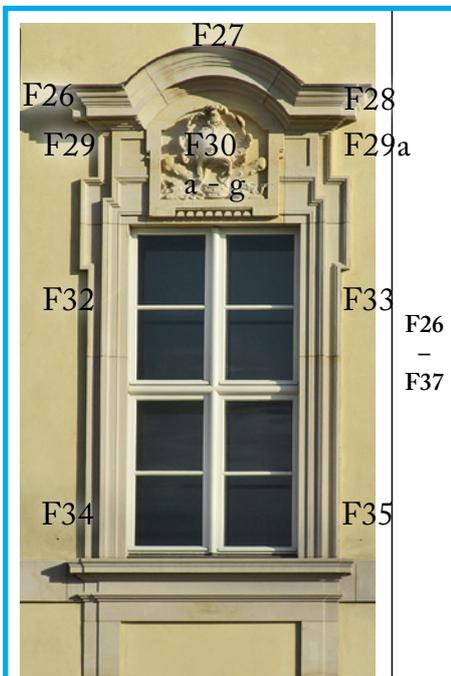


Paradegeschoss, Relief mit Armaturen, Artikel Nr. 1.20 F10



Paradegeschoss Relief mit Armaturen, Artikel Nr.: F1.22 F10

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
FENSTER 1 OG			
1.19 F30b	1	Fenster 1 OG , Relief mit Armaturen	46.950,00
1.21 F30d	1	Fenster 1 OG , Relief mit Armaturen	46.950,00
1.22 F30e	1	Fenster 1 OG , Relief mit Armaturen	46.950,00
1.23 F30f	1	Fenster 1 OG , Relief mit Armaturen	46.950,00
1.24 F30g	1	Fenster 1 OG , Relief mit Armaturen	46.950,00
1.24 F26	1	Fenster 1. OG, Corona links	7.900,00
1.24 F27	14	Fenster 1. OG, Corona mitte	7.900,00
1.18 F33	14	Fensterwand rechts 1. OG	9.900,00
1.18 F29	7	Übergangsstück links	3.900,00
1.18 F29a	7	Übergangsstück rechts	3.900,00



Erstes OG, Relief mit Armaturen, Artikel Nr.: F1.19 F30



Erstes OG Relief mit Armaturen, Artikel Nr.: F1.21 F30



Erstes OG Relief mit Armaturen, Artikel Nr.: F1.22 F30

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

1.18 1.19 1.20 1.21 1.22 1.23 1.24



Erdgeschossfenster, Achse 1.12 – 1.24



F44
–
F60

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
ERDGESCHOSSFENSTER			
1.18 F55	6	Erdgeschossfenster Sohlbank	9.900,00
1.19 F47	8	Erdgeschossfenster Übergangsstück links	2.500,00
1.19 F48	9	Erdgeschossfenster Übergangsstück rechts	2.500,00
1.19 F44	5	Erdgeschossfenster Verdachung	8.900,00
1.19 F58	5	Erdgeschossfenster, Konsole unter der Sohlbank, links	2.900,00
1.20 F59	4	Erdgeschossfenster, Konsole unter der Sohlbank, rechts	2.900,00
1.18 F49	12	Erdgeschossfensterwand links, Preis pro Teilfläche	6.900,00
1.18 F53	14	Erdgeschossfensterwand rechts, Preis pro Teilfläche	6.900,00
Rustika	291	Rustika am EG-Fenster	je 390,00

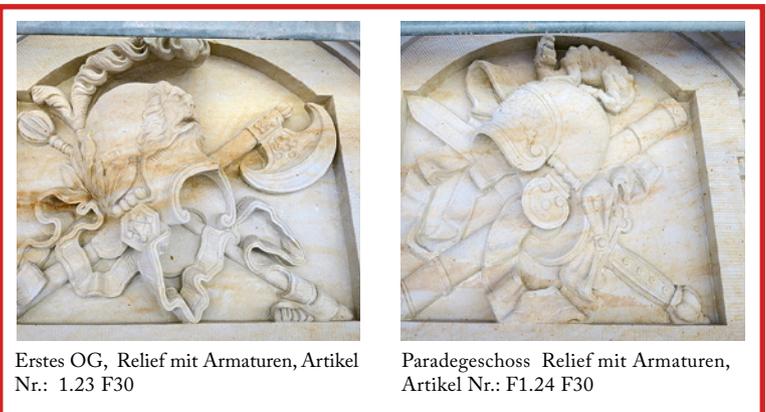
Dieses veränderte Erdgeschossfenster beginnt bereits bei Fensterachse 1.12. Die Veränderung beruht auf einem Umbau unter König Friedrich Wilhelm I.



Rus-
tika



F56
+
F58

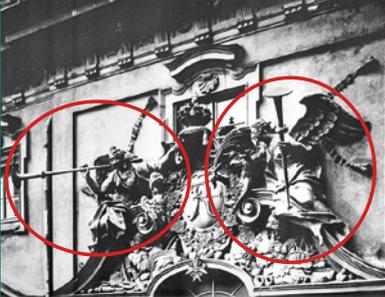


Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

SPENDER GEMEINSCHAFT FAMA INNEN IV

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!

Fama links:
Statt 530
brauchen wir
jetzt noch
311 Spender
à 500 Euro.



Fama rechts:
Statt 530
brauchen wir
jetzt noch
379 Spender
à 500 Euro.

RUHMVERKÜNDER! 265.000 EURO

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck „Spende MOTIV 11“

MOTIV 11

SPENDER GEMEINSCHAFT SONNENBLUMEN IM UNTEREN GESIMS DES SCHLÜTERHOFS

Insgesamt
sind noch
220 Sonnen-
blumen zu
spenden!



HIER WIRD IHNEN BLÜMERANT! 1.950 EURO

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck
„Spende MOTIV 14“

MOTIV 14

SPENDER GEMEINSCHAFT WILDEMANNKONSOLE IM SCHLÜTERHOF

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!

Statt 1421
brauchen wir
noch 421
Spender für
insgesamt
noch 44 Wilde
Männer!



WILDER MANN WIRD SANFT! 14.500 EURO

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck
„Spende MOTIV 12“

MOTIV 12

SPENDER GEMEINSCHAFT METOPE UND KONSOLE

MIT NUR
500 EURO SIND SIE
DABEI!

Wir brauchen pro Einheit
23 Spender à 500 Euro!
Die Zahl der freien
Einheiten: 98 Stück.
Sie können die Einheit
aber auch insgesamt für
11.500 Euro spenden!



LÖWENTRÄGER 11.500 EURO

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck „Spende MOTIV 16“

MOTIV 16

Eosanders Fassade zur Schlossfreiheit



2.01 2.02 2.03 2.04 2.05 2.06 2.07



Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
Ges	25	Gesims über den Mezzaninfenstern	990,00
MEZZANINFENSTER			
2.02 F1	12	Mezzaninfenster Obere Fensterverdachung links	3.900,00
2.02 F2	12	Mezzaninfenster Obere Fensterverdachung rechts	3.900,00
2.02 F5	10	Mezzaninfenster Sohlbank	7.800,00
2.02 F3	12	Mezzaninfensterwand links	5.900,00
2.02 F4	12	Mezzaninfensterwand rechts	5.900,00



Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

2.08 2.09 2.10 2.11 2.12 2.13 2.14



Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
PARADEGESCHOSS, 2. OG			
2.05 F12	8	Paradegeschossfenster Basis der Corona	9.900,00
2.02 F11	11	Paradegeschossfenster Bogenplatte im Inneren	5.900,00
2.05 F7	9	Paradegeschossfenster Corona Bogenstück links	4.900,00
2.05 F8	8	Paradegeschossfenster Corona Bogenstück mitte	4.900,00
2.05 F9	8	Paradegeschossfenster Corona Bogenstück rechts	4.900,00
2.06 F6	8	Paradegeschossfenster Corona Winkelstück links	6.900,00
2.05 F10	8	Paradegeschossfenster Corona Winkelstück rechts	6.900,00
2.02 F16	11	Paradegeschossfenster Verdachung	9.900,00
2.03 F13	10	Paradegeschossfenster Übergangsstück links	2.900,00
2.03 F17	8	Paradegeschossfenster Konsole links	7.950,00
2.02 F18	9	Paradegeschossfenster Konsole rechts	7.950,00
2.03 F18	8	Paradegeschossfenster Konsole rechts	7.950,00
2.07 F15	8	Paradegeschossfenster Übergangsstück rechts	2.900,00
2.02 F19	1	Paradegeschossfensterwand links, Preis pro Teilfläche	6.900,00
2.02 F21	1	Paradegeschossfensterwand links, Preis pro Teilfläche	6.900,00
2.03 F19	1	Paradegeschossfensterwand links, Preis pro Teilfläche	6.900,00
2.03 F21	1	Paradegeschossfensterwand links, Preis pro Teilfläche	6.900,00
2.05 F19	1	Paradegeschossfensterwand links, Preis pro Teilfläche	6.900,00
2.05 F21	1	Paradegeschossfensterwand links, Preis pro Teilfläche	6.900,00
2.06 F19	38	Paradegeschossfensterwand links, Preis pro Teilfläche	6.900,00
2.02 F23	11	Paradegeschossfenster Sockelzone komplett	6.900,00

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

2.01 2.02 2.03 2.04 2.05 2.06 2.07



F27
F31

F17 F18

F32 F33

F34 F35

F38
F38a

**F17
-
F38**

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
FENSTER 1. OG			
2.05 F27	9	Fenster 1. OG, Fensterwand direkt über dem Fenster	9.900,00
2.02 F32	12	Fenster 1. OG, Konsole links	7.950,00
2.02 F33	12	Fenster 1. OG, Konsole rechts	7.950,00
2.02 F38a	12	Fenster 1. OG, Sockelzone komplett	6.900,00
2.02 F38	9	Fenster 1. OG, Sohlbank	9.900,00
2.02 F31	11	Fenster 1. OG, große Verdachung	14.900,00
2.02 F34	25	Fensterwand links, 1. OG, Preis pro Teilfläche	6.900,00
2.02 F35	25	Fensterwand rechts 1. OG, Preis pro Teilfläche	6.900,00

F31

F27

F31
ge-
kröpft

F34

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

2.08 2.09 2.10 2.11 2.12 2.13 2.14





F39
F39a

F45
F46
F47

F49
F50
F51
F53



F18

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
FENSTER ERDGESCHOSS			
2.13 F39	2	Erdgeschossfenster Verdachung breit	11.900,00
2.07 F39	6	Erdgeschossfenster Verdachung normal	9.900,00
2.02 F48	10	Erdgeschossfenster, Gesims unter der Sohlbank	7.900,00
2.02 F17	10	Erdgeschossfenster, Konsole links	7.950,00
2.02 F18	10	Erdgeschossfenster, Konsole rechts	7.950,00
2.02 F47	4	Erdgeschossfenster, Sockelzone komplett	6.900,00
2.02 F43	20	Erdgeschossfensterwand links, Preis pro Teilfläche	6.900,00
2.02 F44	21	Erdgeschossfensterwand rechts, Preis pro Teilfläche	6.900,00
Rustika	291	Rustika am EG-Fenster	je 390,00
OVALES FENSTER SOUTERRAIN			
2.02 F50	12	Souterrainfenster oval, Fenstergewände oval	5.900,00
2.03 F49	9	Souterrainfenster oval, Konsole links	2.900,00
2.04 F51	10	Souterrainfenster oval, Konsole rechts	2.900,00



F43

Rusti-
ka



F56
+
F58

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

SPENDER GEMEINSCHAFT FAMA PORTAL III

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!

Statt 530
brauchen wir
jetzt noch
247 Spender
à 500 Euro.



**GEBEN SIE DEM
RUHM FLÜGEL!
265.000 EURO**

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck „Spende MOTIV 17“

MOTIV 17

SPENDER GEMEINSCHAFT KONSOLE INNENPORTALE II UND IV

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!

Statt 360
brauchen wir
jetzt noch
1 Spender
à 500 Euro.



**HIER SPENDEN SIE
EIN LÄCHELN!
13.900 EURO**

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck „Spende MOTIV 21“

MOTIV 21

SPENDER GEMEINSCHAFT PILASTERKAPITELL

MIT NUR
500 EURO
SIND SIE
DABEI!

Wir brauchen
dafür insgesamt
110 Spender
à 500 Euro.



**HINGUCKER
55.000 EURO**

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck „Spende MOTIV 20“

MOTIV 20

SPENDER GEMEINSCHAFT SÄULENTROMMEL

Sie trägt die
schönsten
Kapitelle im
Eosanderportal



**STARKES STÜCK!
9.900 EURO**

Förderverein Berliner Schloss e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00
Verwendungszweck „Spende MOTIV 22“

MOTIV 22

Eosanders Fassade zur Schlossfreiheit



3.01 3.02 3.03 3.04 3.05 3.06 3.07 3.08 3.09 3.10 3.11 3.12 3.13 3.14



Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
MEZZANINFENSTER, OBERSTES GESCHOSS			
3.15 F2	4	Mezzaninfenster Volutengiebel links	5.900,00
3.19 F4	3	Mezzaninfenster Volutengiebel rechts	5.900,00
3.15 F6	4	Mezzaninfenster Verdachung mit Lorbeerfeston	19.900,00
3.15 F1	5	Mezzaninfenster Obere Fensterverdachung	7.900,00
3.15 F8	6	Mezzaninfensterwand links	6.900,00
3.15 F9	6	Mezzaninfensterwand rechts	6.900,00
3.15 F10	5	Mezzaninfenster Sohlbank	7.900,00
3.15 F11	6	Mezzaninfenster Platte links neben dem Nabelstein	2.900,00
3.15 F13	5	Mezzaninfenster Platte rechts neben dem Nabelstein	2.900,00

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

3.15 3.16 3.17 3.18 3.19 3.20 3.21 3.22 3.23 3.24 3.25 3.26



F14
F15
F19
F20
F20a
F21
F23
F24
F26
F27
F29
F31
F32

F14
-
F24

F19

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
PARADEGESCHOSSFENSTER, 2. GESCHOSS			
3.15 F14	5	Paradegeschossfenster Sprenggiebel links	10.900,00
3.15 F15	5	Paradegeschossfenster Sprenggiebel rechts	10.900,00
3.19 F19	4	Paradegeschossfenster Initialenschild mit Krone	28.900,00
3.15 F18	5	Paradegeschossfenster Übergangsstück links	2.500,00
3.15 F20a	5	Paradegeschossfenster Übergangsstück rechts	2.500,00
3.19 F21	4	Paradegeschossfenster Verdachung	6.900,00
3.15 F26	11	Paradegeschossfensterwand links, Preis pro Teilfläche	6.900,00
3.15 F27	12	Paradegeschossfensterwand rechts, Preis pro Teilfläche	6.900,00
3.26 F29	5	Paradegeschossfensterwand Sohlbank	7.900,00

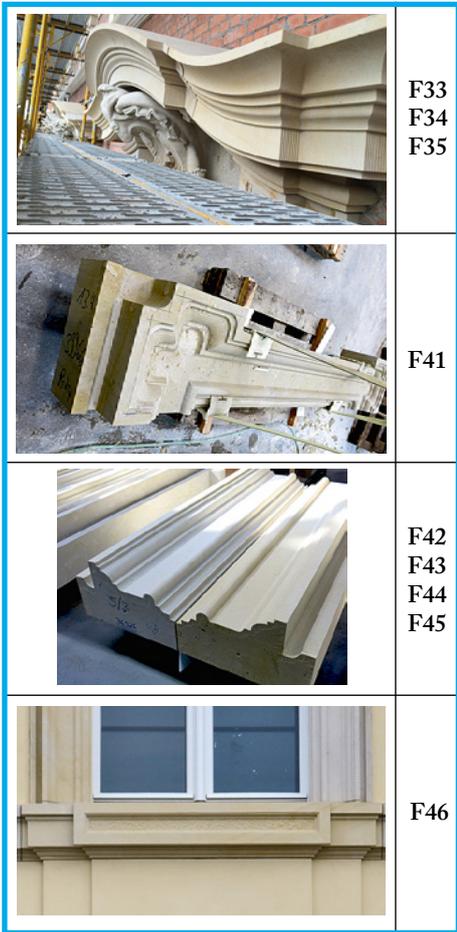
F15

F23
F24

F23
F24

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

3.01 3.02 3.03 3.04 3.05 3.06 3.07 3.08 3.09 3.10 3.11 3.12 3.13 3.14



Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
BUKRANIONFENSTER, 1. GESCHOSS			
3.19 F33	4	Bukranionfenster Schweifgiebel links, 1. OG.	9.900,00
3.19 F34	4	Bukranionfenster Schweifgiebel Mitte, 1. OG.	9.900,00
3.19 F35	4	Bukranionfenster Schweifgiebel rechts, 1. OG.	9.900,00
3.15 F36	5	Bukranionfenster Übergangsstück links, 1. OG.	2.500,00
3.15 F40	5	Bukranionfenster Übergangsstück rechts, 1. OG.	2.500,00
3.15 F41	5	Bukranionfenster Fensterverdachung, 1. OG.	13.900,00
3.15 F42	12	Bukranionfensterwand links, Preis pro Teilfläche, 1. OG.	6.900,00
3.15 F43	11	Bukranionfensterwand rechts, Preis pro Teilfläche, 1. OG.	6.900,00
3.19 F46	5	Bukranionfenster Sohlbank, 1. OG.	7.900,00



Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

3.15 3.16 3.17 3.18 3.19 3.20 3.21 3.22 3.23 3.24 3.25 3.26



Erdgeschossfenster, Achse 1.01 – 1.11



F47
F48 F49 F50
F51
F52 F54
F53 F55
F56
F57 F58

F47
F48
F49
F50
F51
F52
F53
F54
F55
F56
F57
F58

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
ERDGESCHOSSFENSTER			
3.15 F47	6	Erdgeschossfenster Obere Verdachung	8.900,00
3.19 F49	4	Erdgeschossfenster Schlussstein	4.900,00
3.15 F48	6	Erdgeschossfenster Übergangsstück links	2.500,00
3.15 F50	6	Erdgeschossfenster Übergangsstück rechts	2.500,00
3.15 F51	4	Erdgeschossfenster Untere Verdachung	7.900,00
3.15 F52	12	Erdgeschossfensterwand links, Preis pro Teilfläche	6.900,00
3.15 F54	11	Erdgeschossfensterwand rechts, Preis pro Teilfläche	6.900,00
3.15 F56	6	Erdgeschossfenster Sohlbank	7.900,00
3.15 F57	12	Erdgeschossfenster, Konsolen unter der Sohlbank	990,00
Rustika	291	Rustika am EG-Fenster	je 390,00



F47



S47



Rusti-
ka



F52



F56
F57
F58



F56
+
F58

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



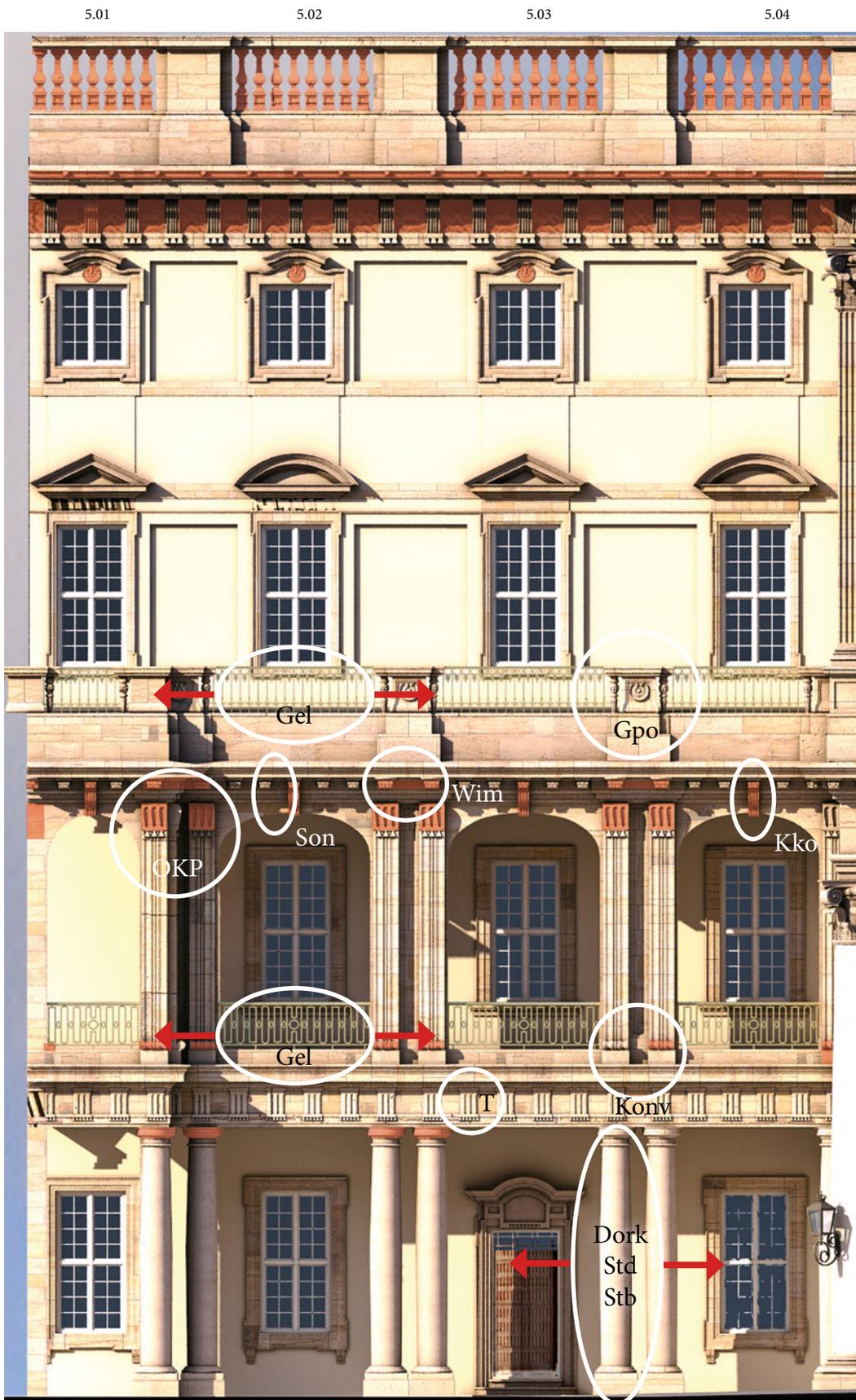
Sommer 2019: Heftiges Gewitter über der Stadtmitte



Der Schlüterhof, der architektonische Höhepunkt des Schlosses

DIE RÜCKLAGEN NEBEN DEN PORTALEN

Die unter dieser Zeile stehenden Fensterachsnrnummern sind wichtig für die Zuordnung des von Ihnen zu spendenden Steins in den Schlossfassaden. Bitte geben Sie also bei Ihrer Bestellung die Fensterachsnr immer zusammen mit dem Baustein an. Fehlt die Achsnr, vergibt der Computer automatisch den nächsten freien derartigen Stein!



Legende

■ die so markierten Flächen wurden bereits spendet und gewidmet

▨ die so markierten Flächen wurden fest reserviert und sind z.Z. nicht verfügbar



Kko



Wim



Ok

Kon



Ok

P



Konv



Gpo

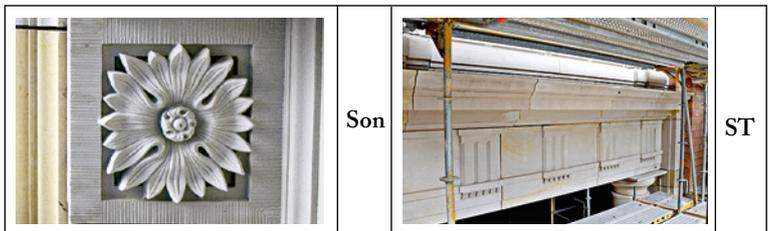


Gel

Portalgeländer. Die Rücklagen sind strenger, siehe Abbildung auf der Seite gegenüber!

Seite links: Die terrakottafarbene Markierung zeigt bereits vergebene Schmuckelemente.
 Die Gliederung der unten stehenden Preisliste und Bilder erfolgt mit farbigen Markierungen vom Kranzgesims oben bis zum Erdgeschoss unten.
 Die Preisliste enthält alle Preise noch verfügbarer Schmuckelemente. So können Sie leicht Ihre mögliche Spende in deren Höhe mit Ihrem gewünschten Schmuckelement verbinden.
 Weitere Schmuckelemente finden Sie auf den nächsten Seiten!

Art.-Nr.	Objekt	Spende/Stk
Kko	Korinthische Konsole im oberen Laubengesims	9.490,00
Wim	Wildemannkonsole im oberen Laubengesims	14.500,00
Ok	Obere Konsole der Volutenpilaster	3.790,00
Kon	Korinthische Konsole im oberen Laubengesims	5.290,00
Son	Sonnenblume unter dem oberen Laubengesims	2.500,00
P	Volutenpilaster in der oberen Kolonnade, je Teilstück	3.950,00
Konv	Konsole der Volutenpilaster	3.790,00
Gel	Geländer, Schmiedeeisen, Preis je Feld	8.890,00
Gpo	Geländerpostament obere Kolonnade mit kleinen Säulen	19.900,00
BS	Oberes Basisgesims untere Kolonnade, je Stück	2.950,00
ST	Gesims über den Triglyphen untere Kolonnade	3.950,00
T	Triglyphe im Gesims der unteren Kolonnade	6.900,00
Dork	Dorisches Kapitell der Säule der unteren Kolonnade	6.780,00
Std	Säulentrommel der Säule der unteren Kolonnade	5.900,00
Stb	Basis der Säule der unteren Kolonnade	5.900,00



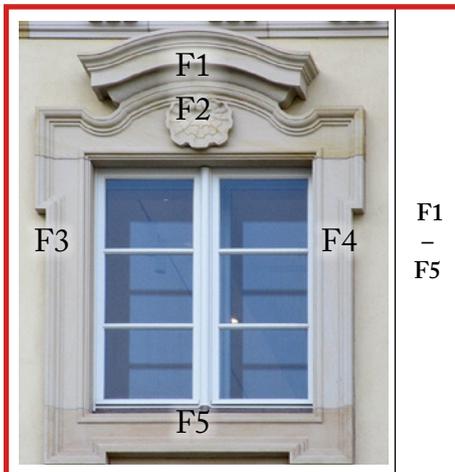
Son

ST



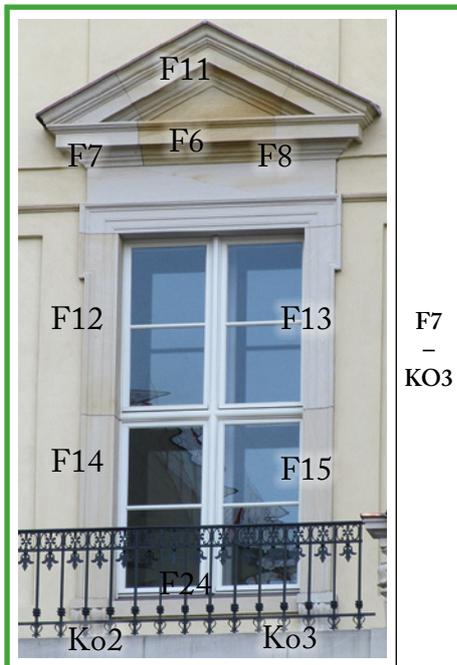
5.01 5.02 5.03 5.04

5.05 5.06 5.07 5.08

F1
–
F5

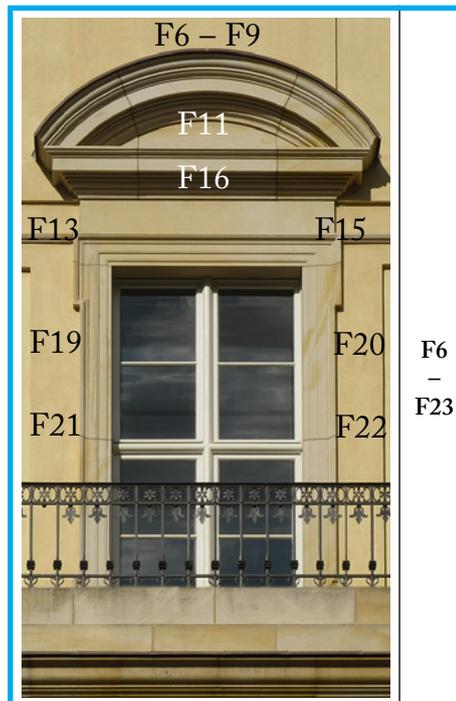
<i>Art.-Nr.</i>	<i>Stk</i>	<i>Objekt</i>	<i>Spende/Stk</i>
MEZZANIN, OBERSTES GESCHOSS			
5.01 F1	4	Mezzaninfenster Volutengiebel	4.900,00
5.01 F2	7	Mezzaninfenster Verdachung ohne Muschel	3.900,00
5.01 F3	15	Mezzaninfenster Seitengewände	3.900,00
5.01 F5	7	Mezzaninfenster Sohlbank	3.900,00

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



F7
-
KO3

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
FENSTER 2. OG			
5.01 F7	7	Fenster 2. OG, Giebel- oder Bogenstück links	3.900,00
5.01 F6	7	Fenster 2. OG, Giebel- oder Bogenstück Mitte	4.900,00
5.01 F8	6	Fenster 2. OG, Giebel- oder Bogenstück rechts	3.900,00
5.01 Ko2	7	Fenster 2. OG, Konsole unter den Seitengewänden	1.900,00
5.01 Ko3	7	Fenster 2. OG, Konsole unter den Seitengewänden	1.900,00
5.02 F11	7	Fenster 2. OG, Verdachung	3.900,00
5.01 F12	31	Fenster 2. OG, Seitengewände je Stück	6.900,00
5.01 F24	7	Fenster 2. OG, Sohlbank	3.900,00



F6
-
F23

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

5.01 5.02 5.03 5.04

5.05 5.06 5.07 5.08

F19
-
F24

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
FENSTER 1. OG			
5.01 F19	7	Fenster 1.OG, Verdachung	6.900,00
5.01 F20	31	Fenster 1. OG, Seitengewände je Stück	6.900,00
5.02 F24	6	Fenster 1.OG, Sohlbank	6.900,00
ERDGESCHOSS			
5.01 F25	5	Fenster Erdgeschoss, Verdachung	5.900,00
5.01 F26	18	Fenster Erdgeschoss, Seitengewände je Stück	4.900,00
5.02 F30	4	Fenster Erdgeschoss, Sohlbank	6.900,00
5.01 F32	8	Fenster Erdgeschoss, Konsole unter der Sohlbank	2.900,00

F25
-
Koe

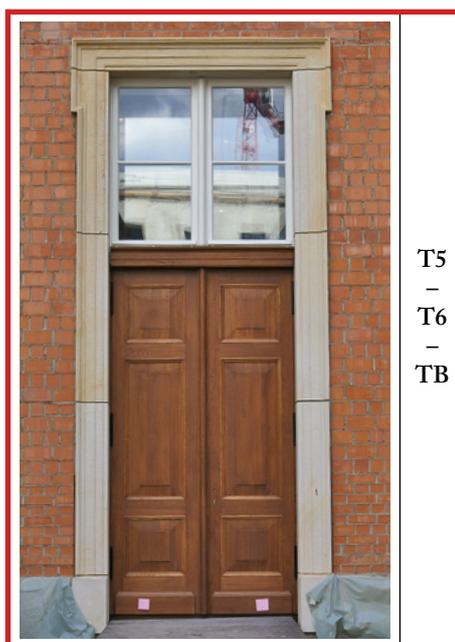
Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



<i>Art.-Nr.</i>	<i>Stk</i>	<i>Objekt</i>	<i>Spende/Stk</i>
TÜREN IM ERDGESCHOSS IN DEN LAUBENGÄNGEN			
5.03 T2	2	Tür Erdgeschoss, Schweifgiebel links	8.900,00
5.03 T1	2	Tür Erdgeschoss, Schweifgiebel mitte	8.900,00
5.06 T4	2	Tür Erdgeschoss, Schweifgiebel rechts	8.900,00
7.03 T3	1	Tür Erdgeschoss, Bogenplatte unter dem Giebel	4900,00
T3a	1	Verdachung mit Schlussstein	14.900,00
5.03 T6	7	Tür Erdgeschoss, Türwand je Stück	6.900,00
5.06 T5	2	Tür Erdgeschoss, Verdachung	8.900,00
5.03 T6	7	Tür Erdgeschoss, Türwand je Stück	6.900,00
5.03 TB	2	Türblätter, links und rechts, Eiche gebeizt, je	5.900,00



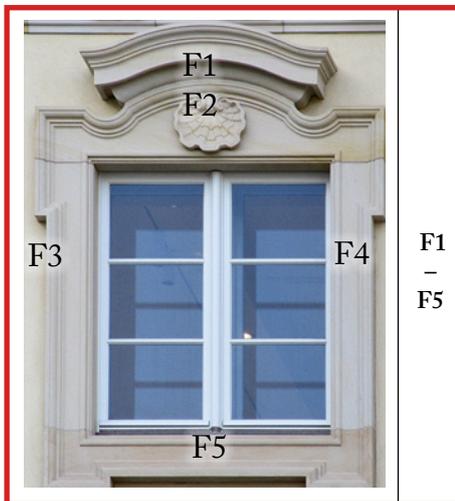
T1
T2
T4
-
T3
T3a
-
T6
-
TB



T5
-
T6
-
TB

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

7.01 7.02 7.03 7.04

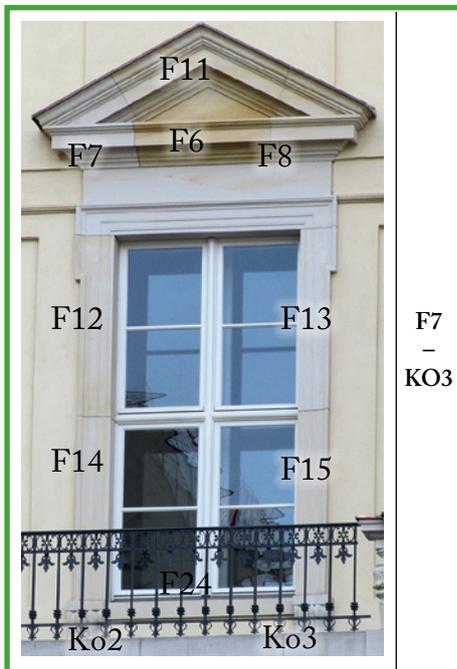


<i>Art.-Nr.</i>	<i>Stk</i>	<i>Objekt</i>	<i>Spende/Stk</i>
MEZZANIN, OBERSTES GESCHOSS			
7.01 F3	15	Mezzaninfenster Seitengewände	3.900,00
7.01 F5	8	Mezzaninfenster Sohlbank	3.900,00
7.01 F2	5	Mezzaninfenster Verdachung ohne Muschel	3.900,00
7.01 F1	8	Mezzaninfenster Volutengiebel	4.900,00

F1
-
F5

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

7.05 7.06 7.07 7.08



F7
-
KO3

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
FENSTER 2. OG			
7.01 F7	8	Fenster 2. OG, Giebel- oder Bogenstück links	3.900,00
7.01 F6	7	Fenster 2. OG, Giebel- oder Bogenstück mitte	4.900,00
7.01 F8	8	Fenster 2. OG, Giebel- oder Bogenstück rechts	3.900,00
7.01 F12	31	Fenster 2. OG, Seitengewände je Stück	6.900,00
7.05 F24	3	Fenster 2. OG, Sohlbank	3.900,00
7.01 F11	8	Fenster 2. OG, Verdachung	3.900,00



F6
-
F23

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

7.01 7.02 7.03 7.04

F19
–
F24

<i>Art.-Nr.</i>	<i>Stk</i>	<i>Objekt</i>	<i>Spende/Stk</i>
FENSTER 1. OG			
7.03 F19	6	Fenster 1.OG, Verdachung	6.900,00
7.03 F20	23	Fenster 1. OG, Seitengewände je Stück	6.900,00
7.03 F24	4	Fenster 1.OG, Sohlbank	6.900,00
ERDGESCHOSS			
	1	Fenster Erdgeschoss, Konsole unter der Sohlbank	2.900,00

F25
–
Koe

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

7.05 7.06 7.07 7.08



Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
TÜREN IM ERDGESCHOSS IN DEN LAUBENGÄNGEN			
7.03 T2	1	Tür Erdgeschoss, Schweifgiebel links	8.900,00
7.03 T1	1	Tür Erdgeschoss, Schweifgiebel mitte	8.900,00
7.03 T4	1	Tür Erdgeschoss, Schweifgiebel rechts	8.900,00
7.03 T3	1	Tür Erdgeschoss, Bogenplatte unter dem Giebel	4.900,00
T3a	1	Verdachung mit Schlussstein	14.900,00
7.01 F26	27	Fenster Erdgeschoss, Seitengewände je Stück	4.900,00
7.01 F30	8	Fenster Erdgeschoss, Sohlbank	6.900,00
7.01 F31	12	Fenster Erdgeschoss, Konsole unter der Sohlbank	2.900,00
7.03 T5	1	Tür Erdgeschoss, Verdachung	8.900,00
7.03 T6	4	Tür Erdgeschoss, Türwand je Stück	6.900,00
7.03 TB	2	2 Türblätter, links und rechts, Eiche gebeizt	5.900,00

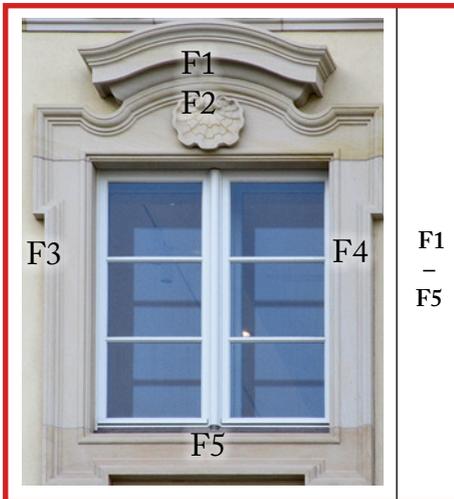


T1
T2
T4
-
T3
T3a
-
T6
-
TB



T5
-
T6
-
TB

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



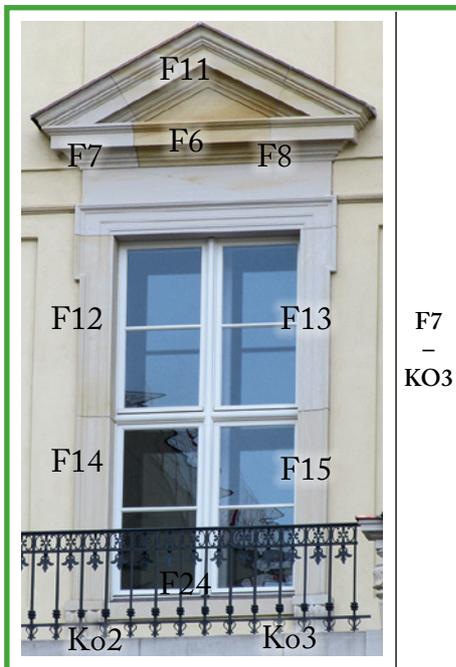
<i>Art.-Nr.</i>	<i>Stk</i>	<i>Objekt</i>	<i>Spende/Stk</i>
MEZZANIN, OBERSTES GESCHOSS			
8.01 F1	10	Mezzaninfenster Volutengiebel	4.900,00
8.01 F2	10	Mezzaninfenster Verdachung ohne Muschel	3.900,00
8.01 F3	19	Mezzaninfenster Seitengewände	3.900,00
8.01 F5	10	Mezzaninfenster Sohlbank	3.900,00

F1
-
F5

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

8.01 8.02 8.03 8.04 8.05 8.06 8.07

8.08 8.09 8.10 8.11



F7
-
KO3

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
FENSTER 2. OG			
8.01 F7	10	Fenster 2. OG, Giebel- oder Bogenstück links	3.900,00
8.01 F6	10	Fenster 2. OG, Giebel- oder Bogenstück mitte	4.900,00
8.01 F8	10	Fenster 2. OG, Giebel- oder Bogenstück rechts	3.900,00
8.01 F11	9	Fenster 2. OG, Verdachung	3.900,00
8.01 F12	35	Fenster 2. OG, Seitengewände je Stück	6.900,00
8.01 F24	10	Fenster 2. OG, Sohlbank	3.900,00



F6
-
F23

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

F19
–
F24

<i>Art.-Nr.</i>	<i>Stk</i>	<i>Objekt</i>	<i>Spende/Stk</i>
FENSTER 1. OG			
8.01 F19	10	Fenster 1.OG, Verdachung	6.900,00
8.01 F20	30	Fenster 1. OG, Seitengewände je Stück	6.900,00
8.01 F24	10	Fenster 1.OG, Sohlbank	6.900,00

F25
–
Koe

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!

8.01 8.02 8.03 8.04 8.05 8.06 8.07

8.08 8.09 8.10 8.11



F25
-
Koe

Art.-Nr.	Stk	Objekt	Spende/Stk
FENSTER EG			
8.01 F25	10	Fenster Erdgeschoss, Verdachung	5.900,00
8.01 F26	40	Fenster Erdgeschoss, Seitengewände je Stück	4.900,00
8.01 F30	10	Fenster Erdgeschoss, Sohlbank	6.900,00
8.01 F31	10	Fenster Erdgeschoss, Konsole unter der Sohlbank	2.900,00
TÜREN IM ERDGESCHOSS IN DEN LAUBENGÄNGEN			
5.03 T2	2	Tür Erdgeschoss, Schweifgiebel links	8.900,00
5.03 T1	2	Tür Erdgeschoss, Schweifgiebel mitte	8.900,00
5.06 T4	2	Tür Erdgeschoss, Schweifgiebel rechts	8.900,00
7.03 T3	1	Tür Erdgeschoss, Bogenplatte unter dem Giebel	4.900,00
T3a	1	Verdachung mit Schlussstein	14.900,00
5.03 T6	7	Tür Erdgeschoss, Türwand je Stück	6.900,00
5.06 T5	2	Tür Erdgeschoss, Verdachung	8.900,00
5.03 T6	7	Tür Erdgeschoss, Türwand je Stück	6.900,00
5.03 TB	2	Türblätter, links und rechts, Eiche gebeizt, je	5.900,00

Ihr Weg zum Wunschelement im Internet. Wählen Sie dort bitte www.berliner-schloss.de. Dort gehen Sie in der Titelleiste in die Rubrik **Alles über Spenden** und dort zum **Katalog und laden den Inhalt**. Sie können ihn nun wie den gedruckten Katalog Seite für Seite durchblättern (ab Oktober 2019). Mit der Maus können Sie dann die gefundene Seite so vergrößern, dass Sie sie gut lesen können. Rufen Sie das Teil auf, das Sie spenden wollen, dann steht Ihrer Spende nichts mehr im Wege!



T1
T2
T4
-
T3
T3a
-
T6
-
TB



T5
-
T6
-
TB



STEUERABZUG FÜR IHRE SPENDE AUS DEM AUSLAND

CAF Charities Aid Foundation



BCAF
committed to effective giving

Oranje Fonds

SP Swiss Philanthropy Foundation

The Community Foundation for Ireland

B King Baudouin Foundation
Working together for a better society



Odorheiu Secuiesc Community Foundation

SKUP
skupovník priateľských združení

empresa y sociedad

FUNDACIÓN CARLOS AMBERES
www.fcamberes.org

CF
Kárpátok Alapítvány

KÁRPÁTSKÁ NADÁCIA

MAECENATA STIFTUNG

F FOUNDATION FOR POLAND

FUNDAÇÃO ORIENTE

FONDATION DE LUXEMBOURG

Spenden, die dem Förderverein Berliner Schloss e.V. aus dem Ausland direkt zufließen, sind meistens im Heimatland der Spender nicht steuerlich absetzbar. Jedoch, wenn Spenderinnen und Spender im Ausland die Steuervergünstigungen erhalten wollen, können sie das europäische Stiftungsnetzwerk Transnational Giving Europe (TGE) nutzen.

Spenden werden zweckgebunden an die Organisation im eigenen Land gegeben. Diese stellt Ihnen eine Spendenquittung über den vollen Spendenbetrag aus und leitet die Spende an den Förderverein Berliner Schloss e.V. weiter.

Die Maecenata Stiftung, München/Berlin ist der deutsche Partner von TGE. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an die Maecenata Stiftung wenden.

Das TGE Netzwerk ermöglicht mit seinen lokalen Partnern den Spendentransfer von und in folgende Länder:

Belgien, Bulgarien, Frankreich, Irland, Italien, Kroatien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweiz, Ungarn und das Vereinte Königreich.

Kontakt Daten zu allen Partnerorganisationen finden Sie auf:

www.transnationalgiving.eu

Haben Sie weitere Fragen zur steuerlichen Absetzbarkeit von internationalen Spenden?

Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Maecenata Stiftung auf:

Christian Schreier: Tel. +49 30 2838 7909, Mail csc@maecenata.eu

Weitere Informationen unter: www.auslandsspenden.de

Spenden aus den USA erhält der Förderverein Berliner Schloss über die Organisation: Friends of Dresden, c/o Dr. Guenter Blobel, 1230 York Avenue, New York, NY 10021, USA

Bitte ausfüllen und abschicken!



**Spendenkonto: Deutsche Bank AG
zugunsten Wiederaufbau Berliner Schloss
BIC: DEUTDE33XXX
IBAN: DE41 1007 0000 0077 2277 00**

Sie wollen spenden? Sie wünschen weitere Informationen? Sie wollen sich selbst engagieren? Dann machen Sie Ihre Kreuze und schicken Sie den Coupon in einem Fensterbriefkuvert an uns. Wir machen den Rest: Einfacher geht es nicht!

Spenden

- Ich bin an der Auktion in der Schlossbauhütte interessiert und möchte ggf. dort ein Schlossfassadenmodell erwerben. Bitte schicken Sie mir eine Einladung, wenn der Termin steht!
- Ja, ich stifte 1/5 Teilbausteine im Gesamtwert von € Mindestpreis € 50,- pro 1/5 Teilbaustein.
- Ja, ich stifte ganze Schlossbausteine im Gesamtwert von € Mindestpreis € 250,- pro ganzem Baustein.
- Ja, ich stifte ein Schmuckelement der Fassaden. Im Internet habe ich mir dafür die Artikel-Nummer ausgesucht. Es kostet €
- Ich habe kein passendes Schmuckelement gefunden. Nun brauche ich Ihre Beratung, rufen Sie mich bitte an!
- Ja, ich möchte ein Spendenabonnement eingehen. Ich bin bereit, im Lastschriftverfahren monatl. / vierteljährl. / halbjährl. / jährl. € bis auf Weiteres / bis einschließlich (bitte Datum einfügen) zu spenden. Bitte buchen Sie den Betrag entsprechend von meinem Konto ab. Für meine Spenden erhalte ich jeweils eine jährliche Spendenbescheinigung zum Jahresende. Die Vollmacht für das Lastschriftverfahren habe ich unten gesondert unterschrieben.
- Bitte senden Sie mir nach dem Eingang meiner Spende eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung zu.

- Bitte schicken Sie mir nach seinem Erscheinen den neuen Schlossfassadenkatalog Nr. 7
- Mit der Veröffentlichung meines Namens (Titel, Vorname, Nachname, Ort) als Spender im Internet bin ich einverstanden.
- Ich möchte gerne ein persönliches Ereignis (z. B. ein runder Geburtstag, ein Hochzeitsjubiläum oder ein anderes großes Fest) mit einer Spendenbitte für den Wiederaufbau des Berliner Schlosses verbinden. Beraten Sie mich bitte.
- Ich möchte in meinem Testament ein Vermächtnis zugunsten des Wiederaufbaus des Berliner Schlosses errichten. Beraten Sie mich bitte.

Meine vollständige Adresse lautet:

Vorname und Name _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Telefon _____ E-Mail oder Fax _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Lastschriftmandat

SEPA-Lastschriftmandat

Abbuchungsvollmacht –
Bitte nur ausfüllen und unterschreiben, wenn Sie für Ihre Zahlungen das SEPA-Lastschriftmandat erteilen wollen!

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE53ZZZ00000615353
Mandats-Referenznummer: wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige den Förderverein Berliner Schloss e.V., einmalige oder wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto zum vereinbarten Termin mittels Basis-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Berliner Schloss e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Vorname und Name (Kontoinhaber) _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Telefon _____ E-Mail oder Fax _____

HINWEISE: Ich kann innerhalb von acht (8) Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zur Vorlage beim Finanzamt bestätigen wir: Wir sind wegen Förderung der Volksbildung und Kultur, als besonders förderungswürdigen und gemeinnützigen Zwecken dienend, anerkannt und nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaftssteuern I, Berlin, Steuernummer 27/665/51961 vom 3. Juni 2014 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendungen nur zur Förderung begünstigter Zwecke im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung – Abschnitt A 3+4 verwendet wird. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt.

Kreditinstitut (Name) _____

IBAN (Zahlungspflichtiger) _____

BIC/Bank-Code / SWIFT-Code _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Informieren / Engagieren

**Förderverein
Berliner Schloss e. V.
Postfach 56 02 20
22551 Hamburg**

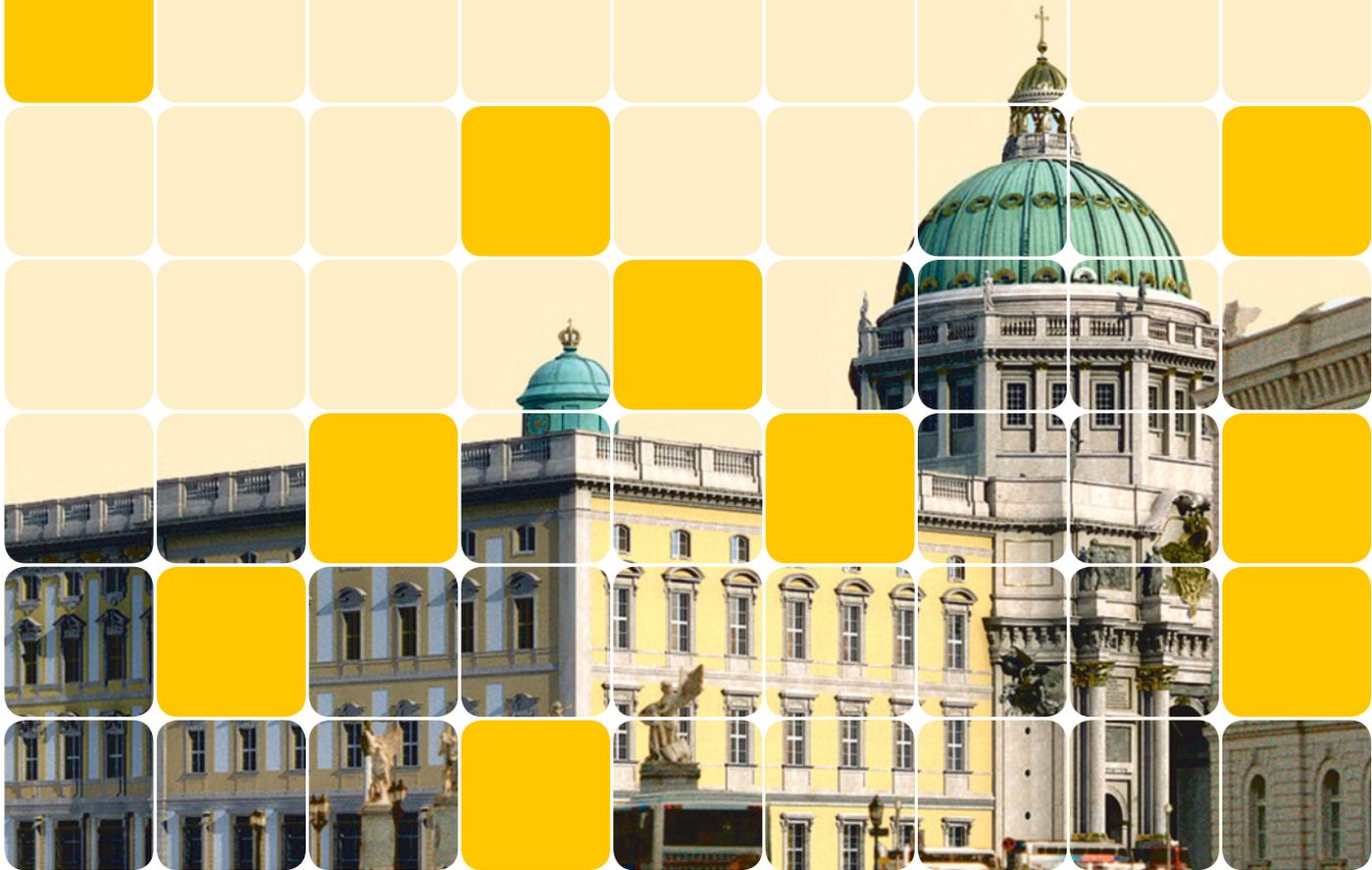
- Bitte senden Sie mir den Gesamtkatalog mit den Schmuckelementen der Schlossfassaden zu.
- Ich interessiere mich für die Mitgliedschaft im Förderverein Berliner Schloss e. V. Bitte senden Sie einen Aufnahmeantrag zu.
- Ich möchte in einem der Freundeskreise Berliner Schloss mitarbeiten. Informieren Sie mich bitte über meine Möglichkeiten dazu!
- Ich möchte meinen Freundeskreis über den Wiederaufbau des Schlosses informieren. Bitte schicken Sie mir kostenlos Exemplare des aktuellen Berliner Extrablattes zu.

Bitte in einem Fensterbriefkuvert absenden oder faxen: +49 (0) 40 / 89 80 75 10

**Ab 50 Exemplaren nutzen Sie bitte den Direktbezug:
DMark GmbH, Waldsiedlung-Tannenweg 1, 15306 Vierlinden
OT Diedersdorf, Telefon: 03346/ 88 32 - 0, Fax: 03346/ 88 32 - 20**

MACH GESCHICHTE!

SPENDEN SIE
FÜR DEN WIEDERAUFBAU
DES BERLINER SCHLOSSES.



Mit dem symbolischen Kauf eines Bausteins oder Schmuckelements der Fassaden gehen Sie in die Geschichte des Wiederaufbaus des Berliner Schlosses ein!

Unser Katalog bietet Ihnen jetzt noch eine große Auswahl, sichern Sie sich deshalb bald Ihren Anteil daran!

SPENDENERFOLG

105 Millionen Euro müssen es werden!

0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105

96 Millionen sind es schon!

9 Millionen
fehlen noch!